

Modulhandbuch Technische Informatik Bachelor

erzeugt am 22.01.2026,09:45

Studienleitung	<u>Prof. Dr. Peter Birkner</u>
stellv. Studienleitung	<u>Prof. Dr. Markus Esch</u>
Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dr. Klaus Berberich</u>
stellv. Prüfungsausschussvorsitz	<u>Prof. Dr.-Ing. Martin Burger</u>

Qualifikationsziele des Studiengangs

ID	Kurzbeschreibung	Qualifikationsziel	letzte Änderung								
Q1	Absolventen konzipieren und integrieren technische Systeme unter Berücksichtigung von Hardware, Software und Rahmenbedingungen.	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundiertes Grundwissen in den zentralen Bereichen der Technischen Informatik, insbesondere in Informatik, Systemintegration und insbesondere hardwarenahen Abläufen. Sie verstehen technische Systeme als Zusammenspiel von Hardware, Software, Sensorik, Aktorik, Kommunikation und Steuerung. Auf dieser Basis können sie technische Gesamtsysteme oder Teilkomponenten konzipieren, spezifizieren, realisieren und in größere Systeme integrieren. Dabei sind in der Lage, ökologische, ökonomische und soziale Rahmenbedingungen in die Entwicklung von Lösungen einzubeziehen.	15.01.2026								
HQR-Bezug Qualifikationsziel Q1 <table> <tr> <td>Wissen und Verstehen</td> <td>Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen</td> <td>Kommunikation und Kooperation</td> <td>wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	X	X		
Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität								
X	X										
Q2	Absolventen wenden formale und algorithmische Methoden zur Problemlösung an.	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse der theoretischen Grundlagen der Informatik und können formale, algorithmische und mathematische Methoden der Informatik anwenden, um Problemstellungen im Bereich der technischen Informatik zu strukturieren, zu analysieren und formal zu beschreiben.	15.01.2026								
HQR-Bezug Qualifikationsziel Q2 <table> <tr> <td>Wissen und Verstehen</td> <td>Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen</td> <td>Kommunikation und Kooperation</td> <td>wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	X	X		
Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität								
X	X										
Q3	Absolventen bearbeiten Informatikprobleme nach wissenschaftlichen Standards.	Die Absolventinnen und Absolventen kennen die wissenschaftliche Arbeitsweise und sind in der Lage, Probleme aus der Informatik unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu bearbeiten.	15.01.2026								
HQR-Bezug Qualifikationsziel Q3 <table> <tr> <td>Wissen und Verstehen</td> <td>Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen</td> <td>Kommunikation und Kooperation</td> <td>wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </table>				Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität				X
Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität								
			X								
Q4	Absolventen präsentieren Ideen und lösen Konflikte	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über kommunikative Kompetenzen, um ihre Ideen und	15.01.2026								

ID	Kurzbeschreibung	Qualifikationsziel	letzte Änderung								
	professionell, auch auf Englisch.	Lösungsvorschläge schriftlich oder mündlich auch in Englischer Sprache überzeugend zu präsentieren, abweichende Positionen zu erkennen und in eine sach- und interessengerechte Lösung zu integrieren. Sie können berufliche Rollen, die damit verbundenen Erwartungen von Kollegen und Kunden sowie mögliche Rollenkonflikte reflektieren und durch ihre Kommunikation zur Konfliktlösung beitragen.									
HQR-Bezug Qualifikationsziel Q4 <table border="0"> <tr> <td>Wissen und Verstehen</td> <td>Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen</td> <td>Kommunikation und Kooperation</td> <td>wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>				Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität			X	
Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität								
		X									
Q5	Absolventen verfolgen Entwicklungen selbstständig und planen gezielt ihre Weiterbildung.	Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, neue fachliche Entwicklungen auch nach Ende ihres Studiums weiterzuverfolgen und auf dieser Grundlage fachliche Probleme zu lösen. Sie können ihr eigenes Qualifikationsprofil im Hinblick auf neue Entwicklungen der Informatik reflektieren und daraus eigenen Fort- und Weiterbildungsbedarf ableiten.	15.01.2026								
HQR-Bezug Qualifikationsziel Q5 <table border="0"> <tr> <td>Wissen und Verstehen</td> <td>Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen</td> <td>Kommunikation und Kooperation</td> <td>wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </table>				Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität				X
Wissen und Verstehen	Einsatz, Erzeugung und Anwendung von Wissen	Kommunikation und Kooperation	wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität								
			X								

Lernergebnisse des Studiengangs

ID	Lernergebnis	Module
L1	Die Absolventinnen und Absolventen können die grundlegenden Konzepte der Informatik sowie deren Schnittstellen zu den Ingenieurwissenschaften erklären und zur Lösung technischer Probleme anwenden.	
L2	Sie können die mathematischen Grundlagen der Informatik erklären und anwenden.	
L3	Sie können algorithmische Probleme analysieren und effiziente Lösungen entwerfen und implementieren.	
L4	Sie beherrschen aktuelle Programmiersprachen und können diese sicher und zielgerichtet zur Entwicklung von Softwarelösungen einsetzen.	
L5	Sie können Softwareprojekte unter Berücksichtigung von Aspekten wie Modultests, Fehlerbehandlung und Codequalität planen, durchführen und dokumentieren.	
L6	Sie können Methoden zur Datenmodellierung anwenden, können die Grundlagen relationaler Datenbanksysteme erläutern und können Datenbanksysteme in der Praxis anwenden.	
L7	Sie sind in der Lage, verteilte Anwendungssysteme zu entwerfen und zu implementieren.	
L8	Sie haben fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise von Betriebssystemen und können grundlegende Systemprogrammierungen durchführen.	
L9	Sie können sicherheitsrelevante Aspekte (Verschlüsselung, Authentifizierung, Netzwerksicherheit und Datenschutz) in Softwarelösungen integrieren und Risiken minimieren.	
L10	Die Absolventinnen und Absolventen können die grundlegenden Konzepte der Künstlichen Intelligenz erklären und anwenden, insbesondere in den Bereichen maschinelles Lernen und Mustererkennung.	
L11	Sie können komplexe IT-Projekte im Team planen, koordinieren und durchführen.	
L12	Sie können neue Technologien und wissenschaftliche Entwicklungen in der Informatik verfolgen und sich in neue Themenbereiche selbstständig einarbeiten. Sie sind in der Lage, eine	

ID	Lernergebnis	Module
	wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.	

Technische Informatik Bachelor Pflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	SAP-P	<u>Studiensemester</u>	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwort
<u>Bachelor-Abschlussarbeit</u>	TIB-BAT		6	-	12	Studienleitung
<u>Bachelor-Kolloquium</u>	TIB-BAK		6	-	3	Studienleitung
<u>Betriebssysteme</u>	TIB-BS		3	2V+2P	5	Prof. Dr. Steffen Knapp
<u>Datenbanken</u>	TIB-DB		3	3V+1P	5	Prof. Dr. Klaus Berberich
<u>Digitaltechnik</u>	TIB-DIGI		2	2V+1P	2	Prof. Dr. Albrecht Kunz
<u>Embedded Systems</u>	TIB-ES		4	2PA+2S	5	Prof. Dr.-Ing. Jürg Schäfer
<u>Hardwarenahe Programmierung</u>	TIB-PRG1		1	4V+2P	8	Dr.-Ing. Eric Wag
<u>Informatik 1</u>	TIB-INF1		1	2V+2U	5	Prof. Dr. Damian Weber
<u>Informatik 2</u>	TIB-INF2		2	2V+2U	5	Prof. Dr. Damian Weber
<u>Künstliche Intelligenz</u>	TIB-KI		4	2V+2S	5	Prof. Dr. Christoph Tholen
<u>Linux / Unix Einführung</u>	TIB-LIN		1	2V	3	Prof. Dr. Markus F
<u>Mathematik 1</u>	TIB-MAT1		1	4V+2U	7	Prof. Dr. Peter Bir
<u>Mathematik 2</u>	TIB-MAT2		2	3V+1U	5	Prof. Dr. Peter Bir
<u>Mathematik 3</u>	TIB-MAT3		3	3V+1U	5	Prof. Dr. Peter Bir
<u>Mikroprozessortechnik</u>	TIB-MP		5	2V+2P	5	Prof. Dr.-Ing. Jürg Schäfer
<u>Nachrichtentechnische Grundlagen</u>	TIB-NRTG		2	4V+2P	5	Prof. Dr. Albrecht Kunz
	TIB-PTG		1	3V+1S	5	Prof. Dr. Horst Wi

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortung</u>
<u>Physikalisch-Technische Grundlagen</u>						
<u>Praktikum Kommunikationssysteme</u>	TIB-PKS		5	4P	5	Prof. Dr. Horst Wi
<u>Praxisphase</u>	TIB-PRA		6	-	15	Studienleitung
<u>Professional Presentations</u>	TIB-PP		2	2S	2	Dipl.-Übers. Betin Lang
<u>Projektarbeit</u>	TIB-PA		5	3PA+1S	6	Professor/innen de Studiengangs
<u>Projektmanagement</u>	TIB-PM		2	2V	3	Prof. Dr. Steffen Knapp
<u>Rechnerarchitektur</u>	TIB-RAR		3	4V+1P	5	Prof. Dr.-Ing. Jürg Schäfer
<u>Rechnernetze</u>	TIB-RN		3	2V+2P	5	Prof. Dr. Steffen Knapp
<u>Security-Engineering</u>	TIB-SE		4	2V+2P	5	Prof. Dr. Damian Weber
<u>Softwaretechnik</u>	TIB-SWT		3	4V	5	Prof. Dr.-Ing. Mar Burger
<u>Systemnahe Programmierung</u>	TIB-PRG2		2	4V+2U	8	Prof. Dr.-Ing. Mar Burger
<u>Technical Reading and Writing</u>	TIB-TRW		1	2S	2	Dipl.-Übers. Betin Lang
<u>Theoretische Informatik</u>	TIB-TI		5	4V	5	Prof. Dr. Maximili Altmeyer
<u>Verteilte Systeme</u>	TIB-VS		4	1U+1PA+2S	5	Prof. Dr. Markus F
<u>Wissenschaftliches Arbeiten</u>	TIB-WA		4	1V+1U	2	Prof. Dr. Peter Bir

(31 Module)

Technische Informatik Bachelor Wahlpflichtfächer (Übersicht)

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>.NET Webkonzepte und Werkzeuge</u>	TIB-NETW		6	2V+2P	5	Thomas Beck M.Sc.
<u>Ausbildereignung und Ausbildungsmanagement</u>	TIB-AUSM		5	3V	2	Studiendekan
<u>Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium</u>	TIB-GD		-	2V+2S	5	Sandra Wiese
<u>Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium (Teilmodul)</u>	TIB-GDT		-	-	3	Sandra Wiese
<u>Automatisierte Softwareentwicklung</u>	TIB-ASE		4	2V+2PA	5	Prof. Dr.-Ing. Burger
<u>Automobiltechnik</u>	TIB-ATEC		6	2V	3	Prof. Dr. Hees
<u>Breitbandtechnologien und -anwendungen</u>	TIB-BBTA		6	2V	3	Prof. Dr. Hees
<u>CAX Grundlagen und Anwendungsbeispiele</u>	TIB-CAX		3	2V+2U	5	Prof. Dr.-Ing. Stoffels
<u>Cloud Computing</u>	TIB-CCOM		6	2V+2PA	5	Prof. Dr. M. Buchholz
<u>Compilerbau</u>	TIB-CBAU		5	2V+2P	5	Prof. Dr. M. Buchholz
<u>Computervision</u>	TIB-CVIS		6	4V	5	Prof. Dr. G. Kroisandt
<u>Datenbanken Repetitorium</u>	TIB-DBREP		4	-	0	Prof. Dr. K. Berberich
<u>Digitale Fernsehtechnik</u>	TIB-DIGF		6	2V	3	Prof. Dr. M. Buchholz
<u>Digitale Produktionssysteme</u>	TIB-DPS		4	2V+2S	5	Prof. Dr.-Ing. Stoffels
<u>Digitale Signalverarbeitung</u>	TIB-DSIG		5	2V+2P	4	Prof. Dr. M. Buchholz
<u>Durchführung von RoboNight Workshops</u>	TIB-ROBO		6	1PA+1S	3	Prof. Dr. St. Knapp
<u>Einführung in die Astronomie</u>	TIB-ASTR		5	2V	2	Prof. Dr. M. Löffler-Marg

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	SAP-P	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz</u>	TIB-GKI		5	2V+2S	5	Prof. Dr. Ch. Tholen
<u>Einführung in die parallele Programmierung mit CUDA</u>	TIB-CUDA		5	1V+1P	3	Dipl.-Inform. Bohr
<u>Einführung in sichere Programmierung</u>	TIB-EISP		5	2V+2PA	5	Prof. Dr. Pe
<u>Einführung in Wireless LANs</u>	TIB-WLAN		6	2V	3	Dipl.-Math. Braun
<u>Elektromobilität</u>	TIB-EMOB		6	2V	3	Prof. Dr. Ho
<u>Embedded Linux</u>	TIB-EMBL		6	2V+2P	4	Dipl.-Inf. U
<u>Enterprise Java Beans</u>	TIB-EJB		6	2V+2P	5	Prof. Dr.-In. Burger
<u>Entscheidungen unter Risiko und statistische Datenanalyse</u>	TIB-ERSD		5	2V+2P	4	Melanie Ka
<u>Entwurfsmuster</u>	TIB-EWM		6	4V	3	Prof. Dr.-In. Burger
<u>Fehlererkennende und fehlerkorrigierende Codes</u>	TIB-FFKC		5	2V	3	Dipl.-Math. Braun
<u>Französisch 1</u>	TIB-FRA1		5	2SU	2	Dr. Julia Fri
<u>Französisch 2</u>	TIB-FRA2		6	2SU	2	Dr. Julia Fri
<u>Französisch für Anfänger 1</u>	TIB-FFA1		5	2SU	2	Dr. Julia Fri
<u>Französisch für Anfänger 2</u>	TIB-FFA2		6	2SU	2	Dr. Julia Fri
<u>Funktionale Programmierung</u>	TIB-FPRG		6	2V+2P	5	Prof. Dr. Th. Kretschmer
<u>Future Internet and Smart City with Software Defined Networking</u>	TIB-FISC		5	4V	5	Prof. Jobert
<u>Future Internet: Software Defined Networking</u>	TIB-FSDN		5	4V	4	Prof. Dr. Da Weber
<u>Game Design</u>	TIB-GAD		5	4V	5	Prof. Dr. M. Altmeyer

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>Game Design and Development</u>	TIB-GDEV		-	2V+2P	5	Prof. Dr.-Ing. Miede
<u>Gehirn-Computer-Schnittstelle</u>	TIB-BCI		-	1V+3PA	6	Prof. Dr. Dr. Strauß
<u>Grundlagen der Ausbildereignung</u>	TIB-AUSB		6	2V	2	Studiendekan
<u>Grundlagen der Webentwicklung</u>	TIB-WEB		5	2V+2U	5	Prof. Dr. M. Altmeyer
<u>GUI-Programmierung mit Qt</u>	TIB-PRQT		-	4V	5	Hong-Phuc
<u>Halbleitertechnologie und Produktion</u>	TIB-HLTP		6	4V	5	Prof. Dr. Al. Kunz
<u>Human Computer Interaction</u>	TIB-HCI		5	4V	5	Prof. Steven
<u>Industrial Ecology</u>	TIB-INEC		6	4V	5	Prof. Steven
<u>Industrielle Entwicklungsprozesse</u>	TIB-IEP		4	3V+1U	5	Prof. Dr. K.
<u>Information Retrieval</u>	TIB-IRET		5	2V+2PA	5	Prof. Dr. K. Berberich
<u>Informationssicherheit</u>	TIB-ISEC		5	2V	3	Prof. Dr. D. Weber
<u>Intensive Programme "Engineering Visions"</u>	TIB-IPRE		4	3PA+1S	4	Prof. Dr. M. Löffler-Mar
<u>Interkulturelle Kommunikation</u>	TIB-INTK		6	2SU	2	Dr. Julia Fri
<u>IoT-Anwendungen</u>	TIB-IOTA		-	4PA	5	Prof. Dr. St. Knapp
<u>IT-Forensik</u>	TIB-ITF		5	1V+1P	2	Prof. Dr. D. Weber
<u>IT-Forensik Praktikum</u>	TIB-ITFP		6	2P	3	Prof. Dr. D. Weber
<u>Kinematische Grundlagen der Robotik</u>	TIB-KGR		5	3V+1U	5	Prof. Dr. M. Kleer
<u>Machine Learning</u>	TIB-MLRN		6	2V+2U	5	Prof. Dr. K. Berberich

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>Mathematik-Grundwissen</u>	TIB-MAG		1	-	0	Prof. Dr. M. Günther
<u>Mathematik-Softwaresysteme und algorithmische Anwendungen</u>	TIB-MSAA		5	4V	5	Prof. Dr. Ba Grabowski
<u>Mathematik-Tutorium</u>	[TIB]		1	2U	0	Dipl.-Math. Braun
<u>Mentoring</u>	TIB-MENT		5	2S	2	Sandra Wie
<u>Messungen und Simulationen in der Nachrichtentechnik</u>	TIB-MSNT		6	2V+2P	5	Prof. Dr. Al Kunz
<u>Methoden und Anwendungen der künstlichen Intelligenz zur Signal-und Bildverarbeitung</u>	TIB-KISB		-	4PA	5	Prof. Dr.-Ing. Osman
<u>Microservices in industriellen Anwendungen</u>	TIB-MSIA		-	2V+2PA	5	Prof. Dr. St Knapp
<u>Mobile Application Development (Android)</u>	TIB-MADA		5	2V+2P	5	Christoph K
<u>Numerische Simulation</u>	TIB-NSIM		4	4SU	5	Prof. Dr. Ka
<u>Numerische Software</u>	TIB-NUMS		-	2V+2PA	5	Prof. Dr. Ge Kroisandt
<u>Preparing for the IELTS Test</u>	TIB-IEL		6	2VU	2	Dr. Julia Fri
<u>Presenting a Project</u>	TIB-SSP		6	2V	2	Dr. Julia Fri
<u>Programmierwerkzeuge</u>	TIB-PRGW		6	2V+2P	5	Prof. Dr. Re Brocks
<u>Projekt IT-Sicherheit</u>	TIB-PITS		5	4PA	5	Prof. Dr. Da Weber
<u>Projekt Web-Security</u>	TIB-PWS		6	1V+1PA	3	Prof. Dr. Da Weber
<u>Rapid Game Development</u>	TIB-RGD		-	1V+1U+2PA	5	Prof. Dr.-Ing. Miede
<u>Recht für Existenzgründer</u>	TIB-REXG		6	2V	2	RA Cordula Hildebrandt
<u>Recht im Internet</u>	TIB-REII		5	2V	2	

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
						RA Cordula Hildebrandt
<u>Repetitorium Mathematik 1</u>	TIB-RMA1		2	-	0	Prof. Dr. Peter Hildebrandt
<u>Repetitorium Mathematik 2</u>	TIB-RMA2		3	-	0	Dipl.-Physik Michael Meißner
<u>Rhetorik und Präsentationstechnik</u>	TIB-RP		-	2S	2	Studienleiterin
<u>Robotik-Praktikum</u>	TIB-ROBP		6	2P	4	Dipl.-Ing. Dr. rer. oec. Ammon
<u>Ruby on Rails</u>	TIB-RUBY		6	3V+1P	4	Dipl.-Inf. Ju. Fischer
<u>Russisch für Anfänger 1</u>	TIB-RFA1		6	2SU	2	Dr. Julia Frieß
<u>Russisch für Anfänger 2</u>	TIB-RFA2		6	2SU	2	Dr. Julia Frieß
<u>Seminar - Computer Science and Society</u>	TIB-SCSS		6	2S	3	Prof. Dr.-Ing. Miede
<u>Seminar - Informatik in den Medien</u>	TIB-SIDM		6	2S	3	Prof. Dr. Kl. Berberich
<u>Seminar - Kommunikation als Schlüsselement der Industrie 4.0</u>	TIB-SKOM		4	2S	3	Prof. Dr. St. Knapp
<u>Seminar Angewandte Informatik</u>	TIB-SAI		5	2S	3	Prof. Dr.-Ing. Miede
<u>Sino-German Student Club for Smart Sensors</u>	TIB-SGSC		6	1V+3PA	5	Prof. Dr. M. Lehser
<u>Softwareentwicklung für kollaborative Industrieroboter</u>	TIB-IROB		5	4PA	5	Prof. Dr. St. Knapp
<u>Softwareentwicklung mit Jakarta EE</u>	TIB-SEJ		5	2V+2PA	5	Prof. Dr. M. Lehser
<u>Spanisch für Anfänger 1</u>	TIB-SFA1		5	2SU	2	Dr. Julia Frieß
<u>Spanisch für Anfänger 2</u>	TIB-SFA2		6	2SU	2	Dr. Julia Frieß
<u>Sustainable Product Engineering</u>	TIB-SPE		4	2V+2U	5	Prof. Dr.-Ing. Stoffels

<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Code</u>	<u>SAP-P</u>	<u>Studiensemester</u>	<u>SWS/Lehrform</u>	<u>ECTS</u>	<u>Modulverantwortlicher</u>
<u>Systems Engineering</u>	TIB-SYSE		5	2V+2PA	5	Prof. Dr. M. Buchholz
<u>Technische Dokumentation</u>	TIB-TDOK		6	2V	2	Dipl.-Ing. Ingrid Köhler-Uhlir
<u>Telekommunikationselektronik</u>	TIB-TKE		-	2PA+2S	5	Prof. Dr. Alwin Kunz
<u>User Experience Engineering</u>	TIB-UXE		4	2V+2U	5	Prof. Dr. Michael Altmeyer

(92 Module)

Technische Informatik Bachelor Pflichtfächer

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Abschlussarbeit
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-BAT
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 12
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 50-100 Seiten) [letzte Änderung 12.01.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand:

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden - sind in der Lage vorgegebene mittlere bis schwierige fachspezifische Aufgabenstellungen selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. - können die im Studium erworbenen Fachkenntnisse und Methoden zur Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Auswahl geeigneter Lösungen ziel- und ergebnisorientiert einsetzen. - haben gelernt, in Kooperation mit externen und internen Auftraggebern und Kollegen Themenstellungen zu analysieren, deren Lösungskonzepte zu konzipieren und entsprechende Lösungen zu implementieren. - sind in der Lage, die Ergebnisse der Arbeit nach wissenschaftlichen Grundsätzen schriftlich zu dokumentieren. <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Inhalt: Die Bachelor-Abschlussarbeit ist ein Projekt aus Forschung, Industrie oder Wirtschaft. Sie ist theoretischer, programmiertechnischer, empirischer und/oder experimenteller Natur. Der Studierende dokumentiert in der Abschlussarbeit seine Arbeit (oder Mitarbeit) im Projekt. Der anwendungsorientierte, industrielle Projektaspekt (Projektplan, Projektdurchführung, Projektergebnis) wird berücksichtigt. <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Literatur: Wird vom Betreuer angegeben bzw. themenspezifisch selbstständig recherchiert. <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>

Bachelor-Kolloquium

Modulbezeichnung: Bachelor-Kolloquium
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-BAK
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte:

3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Präsentation mit mündlicher Abnahme (40-45 min inkl. Demo und Diskussion) [letzte Änderung 12.01.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand:
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 12.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden - sind in der Lage umfangreiche Stoffgebiete selbstständig zu analysieren. - können komplexe Zusammenhänge kompakt zusammenfassen, darstellen und professionell präsentieren. - Können auch tiefergehende Verständnisfragen zu den Fachgebieten ihrer Bachelorabschlussarbeit kompetent beantworten. [letzte Änderung 12.01.2026]
Inhalt: Das Ziel des Bachelor-Kolloquiums ist es, Ergebnisse und Inhalte der Bachelor-Arbeit mündlich darzustellen und zu begründen, sowie die Eigenständigkeit der Leistung zu überprüfen. [letzte Änderung 12.01.2026]
Literatur: In der jeweiligen Bachelor-Abschlussarbeit aufgeführte Literaturangaben. [letzte Änderung 12.01.2026]

Betriebssysteme

Modulbezeichnung: Betriebssysteme
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-BS
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur 90 min. [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Dr.-Ing. Eric Wagner [letzte Änderung 27.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden kennen den typischen Aufbau und die Prinzipien von Betriebssystemen und Alternativen bei der Entwicklung. Darüberhinaus verstehen sie die Verwaltungsstrategien der entsprechenden Ressourcen

sowie die Mechanismen des Scheduling sowie der Synchronisation von Prozessen. Sie können die erlernten Zusammenhänge auf andere Betriebssysteme und Umgebungen anwenden.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

- 1) Einführung, Betriebssystem-Konzepte
- 2) Memory-Management
- 3) Paging
- 4) Treading
- 5) Scheduling
- 6) Synchronisation
- 7) Virtualisierung

[letzte Änderung 27.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Kombination aus Vorlesung und begleitendem Praktikum/Tutorien/Übungen
Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben, Beispiellösungen

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

J. Nehmer, P. Sturm: Systemsoftware-Grundlagen moderner Betriebssysteme, Punkt 2001
A. Tanenbaum, H. Bos: Moderne Betriebssysteme, Pearson Studium 2016
W. Stallings: Operating Systems, Prentice Hall, 2014
A. Silberschatz et al.: Operating System Concepts, Wiley, 2008

[letzte Änderung 27.11.2025]

Datenbanken

Modulbezeichnung: Datenbanken
Modulbezeichnung (engl.): Databases
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-DB
SWS/Lehrform: 3V+1P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja

Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Übungen
Prüfungsart: Klausur, Dauer 120 min. [letzte Änderung 29.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFBI-323 (P610-0219) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 3. Semester, Pflichtfach DFIW-DB (P610-0183) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 3. Semester, Pflichtfach KIB-DB (P222-0009) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 3. Semester, Pflichtfach KIB-DB (P222-0009) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Pflichtfach PIB-DB (P221-0018) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Pflichtfach PIB-DB (P221-0018) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 3. Semester, Pflichtfach PRI-DB (P222-0009) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 3. Semester, Pflichtfach PRI-DB (P222-0009) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Klaus Berberich
Dozent/innen: Prof. Dr. Klaus Berberich [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, relationale Datenbanksysteme fachgerecht in der Praxis einzusetzen. Sie erlernen Techniken der Datenmodellierung unter anderem mithilfe des Entity-Relationship-Modells und können diese auf einen gegebenen Ausschnitt der realen Welt anwenden. Die Studierenden verstehen das relationale Modell sowie die relationale Algebra als mathematische Grundlagen relationaler Datenbanksysteme. Sie sind befähigt, aus einem modellierten Realweltausschnitt ein relationales Schema abzuleiten und dessen Qualität anhand der Normalformen (1NF, 2NF, 3NF, BCNF) zu beurteilen sowie bei Bedarf durch Überführung in höhere Normalformen zu verbessern. Ebenso können sie konkrete Informationsbedürfnisse als Ausdrücke der relationalen Algebra formulieren.

Darüber hinaus kennen die Studierenden die wesentlichen Kommandos der Structured Query Language (SQL) und können diese anwenden, um sowohl das Schema einer Datenbank als auch die darin gespeicherten Daten zu verändern. Sie sind in der Lage, Informationsanforderungen als SQL-Anfragen auszudrücken sowie vorhandene SQL-Anfragen zu interpretieren und verständlich zu erläutern.

Die Studierenden kennen den zentralen Begriff der Transaktion und können die ACID-Eigenschaften definieren und anhand geeigneter Beispiele veranschaulichen. Ebenso sind ihnen verschiedene Arten von Indizes in relationalen Datenbanksystemen vertraut, die sie situationsgerecht auswählen und einsetzen können.

Zur Lösung komplexerer Aufgaben verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu prozeduralen Erweiterungen von SQL (z. B. PostgreSQL PL/pgSQL oder Microsoft Transact-SQL). Zudem kennen sie gängige Schnittstellen (z. B. ODBC, JDBC, ORM) für den Zugriff aus Applikationen auf relationale Datenbanksysteme und können aus einer ihnen vertrauten Programmiersprache (z. B. Java, Python oder C) auf eine bestehende Datenbank zugreifen.

Weiterhin haben die Studierenden einen Überblick über Alternativen zu relationalen Datenbanken, etwa dokumentenorientierte Datenbanken, Key-Value-Stores oder Graphdatenbanken, und können deren Unterschiede sowie geeignete Einsatzszenarien benennen. Abschließend erhalten sie einen Einblick in aktuelle Datenbanklösungen in Cloud-Umgebungen.

[letzte Änderung 25.11.2025]

Inhalt:

1. Einführung
2. Datenbankentwurf
3. Relationales Modell und relationale Algebra
4. Structured Query Language (SQL)
5. Relationale Entwurfstheorie
6. Datenintegrität
7. Transaktionsverwaltung
8. Datenbanktuning
9. Sicherheitsaspekte
10. Programmieren in SQL
11. Datenbankschnittstellen
12. NoSQL
13. Cloud-Datenbanken

[letzte Änderung 25.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien, Videos, Beispieldatenbanken in SQLite und PostgreSQL, vorlesungsbegleitende praktische und theoretische Übungen.

[letzte Änderung 25.11.2025]

Literatur:

Kemper Alfons und Eickler André: Datenbanksysteme - Eine Einführung, De Gruyter, 2015

Kofler Michael: Datenbanksysteme: Das umfassende Lehrbuch für Ausbildung, Beruf und Studium, Rheinwerk Computing, 2024

Saake Gunter und Sattler Kai-Uwe: Datenbanken - Konzepte und Sprachen, mitp Professional, 2018

Wiese Lena: Advanced Data Management, De Gruyter, 2015

[letzte Änderung 25.11.2025]

Digitaltechnik

Modulbezeichnung: Digitaltechnik
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-DIGI
SWS/Lehrform: 2V+1P (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Praktikum
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 12.01.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 26.25 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Albrecht Kunz
Dozent/innen: Prof. Dr. Albrecht Kunz

[letzte Änderung 12.01.2026]

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigenständig digitale Systeme (Schaltnetze und Schaltwerke) zu entwerfen und praxisgerecht zu realisieren.

Die Studierenden beherrschen die Methoden der Schaltalgebra zur Beschreibung und Vereinfachung von Schaltfunktionen.

Sie können Rechnungen im dualen Zahlensystem in den vier Grundrechenarten durchführen sowie Zahlen von einem Zahlensystem in ein anderes Zahlensystem umrechnen (Dual-, Oktal-, Hexadezimalsystem).

Sie nutzen grafische Verfahren (KV-Diagramme) und rechnerische Verfahren (Quine-McCluskey) zur Schaltungsvereinfachung und können die daraus gewonnenen Schaltungen übersichtlich zeichnen.

Die Studierenden kennen Eigenschaften und Anwendungen verschiedener Codes (z.B. BCD, Aiken, Gray, ASCII).

Die Studierenden begreifen den Aufbau und die Funktion von Flip-Flops zur Realisierung von Bauelementen der Digitaltechnik (z.B. Zähler, Codeumsetzer, Schieberegister).

Sie sind mit Rechenschaltungen, Auswahl- und Verbindungsschaltungen vertraut, was für das Verständnis von CPU Architekturen in darauf aufbauenden Vorlesungen wichtig ist (z.B. Mikrocontroller, Embedded Systems).

Sie beherrschen die Grundzüge der Automatentheorie und können einfache Automaten entwerfen.

Im Praktikum bauen die Studierenden in kleinen Gruppen selbständig digitale Schaltungen auf bzw. simulieren digitale Schaltungen und verifizieren ihre Funktionalität. Durch die gemeinsame Durchführung der Praktikumsversuche haben die Studierenden kooperatives Verhalten erlernt.

[letzte Änderung 12.01.2026]

Inhalt:

1. Einführung und Grundlagen der Digitaltechnik

2. Mathematische Grundlagen:

boolsche Funktion, boolsche Algebra, Zahlensysteme (Dezimal, Dual, Oktal, Hexadezimal)

Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division von Dualzahlen

3. Codierverfahren

Zweck der Codierung, Darstellung verschiedener Codes

4. Darstellung, Synthese und Analyse boolscher Funktionen

Disjunktive und konjunktive Normalform, graphische Schaltungssynthese (KV-Diagramm),

Minimierungsverfahren nach Quine-McCluskey

5. Optimierung von Schaltnetzen

Schaltgatter der Digitaltechnik, Verknüpfung mehrerer Gatter, Substitution durch NOR / NAND Gatter

6 Schaltungsentwurf am Beispiel der 2- aus 3-Schaltung

7. Flip-Flop Schaltungen

Aufbau und Arbeitsweise von Flipflops, taktzustands- und taktflankengesteuerte Flipflops,

Charakteristische Gleichung

8. Register- und Speicherschaltungen

Entwurf von Asynchron- und Synchronzählern

9. Rechenschaltungen

Halbaddierer, Volladdierer, Carry-look-ahead-Addierer, Subtrahierschaltungen, Multiplikationsschaltungen

10. Digitale Auswahl und Verbindungsschaltungen

Multiplexer, Demultiplexer, Komparatorschaltungen, AD und DA Wandler

11. Automatentheorie

Moore und Mealy Automaten, Zustandsübergangsgraph, Automatentafel, Programmablaufplan

[letzte Änderung 12.01.2026]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Skript, Präsentation mit Tafel und Beamer während der Vorlesung und Übung, Verwendung von

Laborequipment (Signalgenerator, Oszilloskop, digitale Multifunktionsmessgeräte, Einplatinenrechner) während des Praktikums

[letzte Änderung 12.01.2026]

Literatur:

Becker, Jürgen; Lipp, Hans-Martin: Grundlagen der Digitaltechnik, De Gruyter Oldenbourg, 2010, 7. Aufl., ISBN 978-3486597479

Beuth, Klaus: Digitaltechnik (XXXX), Vogel, (akt. Aufl.)

Fricke, Klaus: Digitaltechnik - Lehr- und Übungsbuch für Elektrotechniker und Informatiker, Vieweg + Teubner

Meuth, Hermann: Digitaltechnik: Eine anschauliche und moderne Einführung, VDE, 2017, ISBN 978-3800736379

Tietze, Ulrich; Schenk, Christoph: Halbleiterschaltungstechnik, Springer, (akt. Aufl.)

Woitowitz, Roland; Urbanski, Klaus; Gehrke, Winfried: Digitaltechnik: Ein Lehr- und Übungsbuch, Springer, (akt. Aufl.)

[letzte Änderung 12.01.2026]

Embedded Systems

Modulbezeichnung: Embedded Systems
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-ES
SWS/Lehrform: 2PA+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (Ausarbeitung 5-10 Seiten, Präsentation 15 min) [letzte Änderung 15.01.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105

Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schäfer
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schäfer <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Lernziele: Kenntnisse: Aufbau von Komponenten eingebetteter Systeme, System-on-chip, Besonderheiten bei der Programmierung eingebetteter Systeme (Cross-Compiler, Programmierung, Debugging; Schnittstellen GPIO, ADC, DAC, SPI, I2C, USART; Interrupts und Exceptions) Fertigkeiten: Umgang mit einem Entwicklungswerkzeug für eingebettete Systeme, Arbeiten mit der Dokumentation eines modernen RISC-Mikrocontrollers und, Konfigurieren von GPIOs, USART-Schnittstellen und Timern, Erstellen von Interrupt-Programmen, Fehlersuche in eingebetteten Systemen. Kompetenzen: Programmierung von Mikrocontroller-basierten eingebetteten Systemen mit eingeschränkten Ressourcen unter Echtzeitbedingungen ohne Betriebssystem. Implementierung einfacher Hardware-Abstraktionsschichten sowie die Realisierung einfacher Steuerungen durch Zustandsmaschinen. Erkennung möglicher Race-conditions. <i>[letzte Änderung 28.11.2025]</i>
Inhalt: 1. Werkzeuge der Softwareerstellung - Entwicklungsumgebung µVison (MDK-ARM) -- Projekteinstellungen -- Compiler, Linker -- Debugging 2. Mikrocontroller - Architektur - ISA - Interrupts 3. Nebenläufigkeit - Problematik - Lösungsmöglichkeiten 4. Abstraktion der Hardware (HAL) 5. Anwendungen aus der Praxis - IO-Pins: Eingabe und Ausgabe - Abstrakte Implementierung einer Kommunikationsschnittstelle am Beispiel eines Interfaces zum Empfang und Senden von Daten über eine asynchrone (USART) und synchrone (SPI oder I2C) serielle Schnittstelle - Verwendung von Rückruf-Methoden in Verbindung mit Interrupts (Inversion of Control)

- Zeitsteuerung via Timer, PWM-Erzeugung und -Analyse

[letzte Änderung 28.11.2025]

Literatur:

Jospeh Yiu: "The Definite Guide to the ARM Cortex-M3", Newnes

Bruce P. Douglass: "Design Patterns for Embeddd Systems in C", Newnes

Daniel W. Lewis: "Fundamentals of Embedded Software with the ARM Cortex-M3", Pearson International Ed.

Thomas Eißenlöffel: "Embedded-Software entwickeln", dpunkt.verlag

J. A. Langbridge: Professional Embedded ARM Development, John Wiley & Sons, 2014

W. Hohl: "ARM Assembly Language - Fundamentals and Techniques", CRC Press, 2009

ST: "RM0008 Reference Manual", www.st.com

ARM: "ARM Compiler toolchain, Compiler Reference", <http://infocenter.arm.com/help>

ARM: "ARM Compiler toolchain, Usiong the Compiler", <http://infocenter.arm.com/help>

[letzte Änderung 28.11.2025]

Hardwarenahe Programmierung

Modulbezeichnung: Hardwarenahe Programmierung
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PRG1
SWS/Lehrform: 4V+2P (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Praktikum
Prüfungsart: Klausur (90 min) [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 172.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr.-Ing. Eric Wagner
Dozent/innen: Dr.-Ing. Eric Wagner [letzte Änderung 12.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden können die Konzepte der prozeduralen Programmierung und der Datenabstraktion erklären und diese in der Programmiersprache C umsetzen. Sie setzen Entwurfstechniken zur Lösungsfindung ein. Aufgrund eines entwickelten Verständnisses für Programmierstechniken sind sie in der Lage, gut strukturierte und dokumentierte Programme zu erstellen. Dabei setzen sie Basiswerkzeuge der Software-Entwicklung ein. Im Praktikum lernen die Studierenden, Programme und deren Lösungskonzepte zu präsentieren. [letzte Änderung 27.11.2025]
Inhalt: 1. Prozedurale Programmierung / Datenabstraktion: Fundamentale Datentypen, Operatoren, Kontrollstrukturen, Funktionen, Pointer und Arrays, Gültigkeitsbereiche und Lebensdauer von Objekten 2. Programmierstechniken: Modularisierung, Trennung von Schnittstelle und Implementierung, Datenstrukturen und Algorithmen 3. Entwicklungswerkzeuge: Präprozessor, Compiler, Linker, Shell, Shell-Skripte, Makefile, Debugger [letzte Änderung 27.11.2025]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Kombination aus Vorlesung und praktischen Übungen im Rechner-Labor, Vorlesungsfolien und Beispielaufgaben im Moodle Anfertigung von Praktikumsaufgaben und Abnahme im Audit, Einzelberatung der Studierenden in den Tutorien [letzte Änderung 27.11.2025]
Literatur: C von A bis Z, Jürgen Wolf: http://openbook.rheinwerk-verlag.de/c_von_a_bis_z/

Die Programmiersprache C. Ein Nachschlagewerk RRZN Hannover

C als erste Programmiersprache; Goll, Bröckl, Hausmann;Springer Viewer 2014

[letzte Änderung 27.11.2025]

Informatik 1

Modulbezeichnung: Informatik 1
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-INF1
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): erfolgreiche Teilnahme an Übungen
Prüfungsart: Klausur, 90 min [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber

Dozent/innen:

Prof. Dr. Damian Weber

[letzte Änderung 27.11.2025]

Lernziele:

Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe aus Algorithmen und Datenstrukturen zielgerichtet verwenden.

Sie verstehen die Darstellung von Daten in einem Computer und können diese in Datenstrukturen zur Problemlösung einsetzen. Sie erwerben anhand des Maschinenmodells Random-Access-Machine Kenntnisse über die elementaren Operationen, die ein Computer ausführen kann. Sie können Problemstellungen präzise ausdrücken und einfache algorithmische Probleme analysieren, um Lösungen zu entwickeln. Sie können den zur Lösung nötigen Aufwand asymptotisch abschätzen.

Mittels selbständig zu lösender Aufgaben werden die damit zusammenhängenden Techniken erlernt und in theoretisch abgehaltenen Übungsterminen vertieft.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

1. Mathematische Grundlagen

1.1 Zahlensysteme

1.2 Boole'sche Algebra

2. Maschinenmodell Random-Access-Machine

2.1 Aufbau

2.2 Korrektheit von Programmen

2.3 Laufzeit von Programmen

3. Datenstrukturen

3.1 Arrays

3.2 Listen

3.3 Heaps

3.4 Hashtabellen

3.5 Suchbäume

4. Algorithmen

4.1 Höhere Programmiersprachen

4.2 Rekursion

4.3 Sortieren

[letzte Änderung 27.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

RAMses, RAM-Simulator

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

Cormen Th., Leiserson Ch., Rivest R., Introduction to Algorithms, Oldenbourg, 2013

Sedgewick R., Wayne K., Algorithmen und Datenstrukturen, Pearson Studium, 2014

[letzte Änderung 27.11.2025]

Informatik 2

Modulbezeichnung: Informatik 2
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-INF2
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): erfolgreiche Teilnahme an Übungen
Prüfungsart: Klausur, 90 min [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber

[letzte Änderung 27.11.2025]

Lernziele:

Die Studierenden verstehen die Formulierung verschiedener algorithmischer Problemen als Graphenproblem.

Die Studierenden sind in der Lage, Graphenprobleme algorithmisch zu lösen. Die in der Veranstaltung "Informatik 1" erworbenen Kenntnisse über Datenstrukturen und algorithmischer Basistechniken werden bei der Lösung dieser Probleme angewandt. Dadurch werden Fähigkeiten erworben, komplexere Algorithmen zu analysieren.

Schließlich wird anhand einer intuitiven Einführung in wichtige Komplexitätsklassen die Grundlage für das Verständnis algorithmischer Lösbarkeit von Problemen gelegt. Die Lösungsansätze der Greedyalgorithmen und der dynamischen Programmierung wird als Technik verstanden, schwierige algorithmische Probleme näherungsweise und effizient zu lösen. Durch die Analyse des Ressourcenverbrauchs kann für individuelle Probleme entschieden werden, ob es für deren Lösung effiziente, exakte oder heuristische Verfahren gibt.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

1. Graphen
 - 1.1 Datenstrukturen
 - 1.2 Basisalgorithmen
 - 1.3 Kürzeste Wege
 - 1.4 Zusammenhangskomponenten
2. Problemlösungstechniken
 - 2.1 Dynamische Programmierung
 - 2.2 Greedy-Algorithmen
 - 2.3 Analysetechniken approximativer Verfahren

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

Cormen Th., Leiserson Ch., Rivest R., Introduction to Algorithms, Oldenbourg, 2013
Sedgewick R., Wayne K., Algorithmen und Datenstrukturen, Pearson Studium, 2014

[letzte Änderung 27.11.2025]

Künstliche Intelligenz

Modulbezeichnung: Künstliche Intelligenz

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-KI

SWS/Lehrform:

2V+2S (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Präsentation
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. <i>[letzte Änderung 22.11.2025]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: PIB-KI <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach PRI-KI <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christoph Tholen
Dozent/innen: Prof. Dr. Christoph Tholen <i>[letzte Änderung 24.11.2025]</i>
Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden verschiedene Teilgebiete der Künstlichen Intelligenz benennen und gegeneinander abgrenzen. Sie verstehen die wichtigsten Prinzipien und können einfache Aufgaben aus verschiedenen Teilgebieten selbstständig implementieren. Die Studierenden können geeignete Methoden und Verfahren der Künstlichen Intelligenz identifizieren und in einfachen Anwendungsszenarien praktisch einsetzen. Die Studierenden bearbeiten einfache KI-Systeme eigenständig in kleinen Teams. Die Studierenden diskutieren ethische Fragestellungen, die mit dem Einsatz von KI verbunden sind, umfassend und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von KI-Systemen. <i>[letzte Änderung 22.11.2025]</i>

Inhalt:

Historische Entwicklung der Künstlichen Intelligenz
Aussagenlogik
Prädikatenlogik 1. Stufe
Expertensysteme
Fuzzy Logic
Uninformierte und informierte Suche, Heuristiken
überwachtes und unüberwachtes maschinelles Lernen
Exkurs generative KI

[letzte Änderung 26.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien, Programmierübungen in PROLOG, Python und KNIME

[letzte Änderung 22.11.2025]

Sonstige Informationen:

Anwesenheit laut Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät für Ingenieurwissenschaften erforderlich.

[letzte Änderung 22.11.2025]

Literatur:

Ertel, W.: Grundkurs Künstliche Intelligenz: Eine praxisorientierte Einführung. Springer Fachmedien, Wiesbaden (2021). <https://doi.org/10.1007/978-3-658-32075-1>
Frochte, J.: Maschinelles Lernen: Grundlagen und Algorithmen in Python. Hanser, München (2019). <https://doi.org/10.3139/9783446459977>.
Russell, S.J., Norvig, P.: Künstliche Intelligenz: ein moderner Ansatz. Pearson, München, Germany (2012).
Karatas, M.: Eigene KI-Anwendungen programmieren. Rheinwerk Verlag, Bonn (2024). ISBN 978-3-8362-9763-9
Hopgood, A.A.: Intelligent Systems for Engineers and Scientists: A Practical Guide to Artificial Intelligence. CRC Press, Boca Raton (2021). <https://doi.org/10.1201/9781003226277>.

[letzte Änderung 22.11.2025]

Linux / Unix Einführung

Modulbezeichnung: Linux / Unix Einführung

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-LIN

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

3

Studiensemester: 1

Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 120 min. [letzte Änderung 21.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: PIB-LIN <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 1. Semester, Pflichtfach PRI-LIN <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Markus Esch
Dozent/innen: Prof. Dr. Markus Esch [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden sind nach erfolgreichem Absolvieren dieses Modules in der Lage Unix/Linux-Systeme zur Bewältigung informationstechnischer Problemstellungen effektiv und professionell einzusetzen. Insbesondere können sie mit Hilfe von Shell-Skripten, aufbauend auf ihrem Wissen über die vielfältigen Unix/Linux-Kommandos und deren Verknüpfbarkeit, solche Lösungen automatisieren und innerhalb der Unix/Linux-Welt portabel gestalten. [letzte Änderung 21.11.2025]
Inhalt: - Unix/Linux-Grundlagen - o Das Dateisystem - o Das Zugriffsrechte-System (Dateien, Prozesse) - o Das Unix-Ein-/Ausgabe-Konzept - o Hilfe zur Selbsthilfe, Manual-Pages etc. - Die Shell als Kommandointerpreter - o Der allgemeine Kommandozeilen-Aufbau - o Metazeichen und Quotierung - o System- und Umgebungsvariablen

- o Die Shellumgebung individuell gestalten (Profile)
- o Gruppierung von Kommandos
 - Die 20 wichtigsten Kommandos
 - Shell-Programmierung, Shell-Skripte
- o Kontrollstrukturen
- o Variablen und Übergabeparameter
- o Arithmetische und Reguläre Ausdrücke
- o Aufbau von Shellskripten und deren Entwicklung
 - Programmentwicklungs-, Prototyping-Werkzeuge
- o Von make bis awk
 - Netzwerkzeuge
- o Von ip bis ssh

[letzte Änderung 21.11.2025]

Literatur:

POWERS, PEEK, O REILLY, LOUKIDES, Unix Power Tools, O Reilly, 2002
 ROSENBLATT, Learning the Korn Shell, O Reilly, 1995
 Stapelberg, UNIX SYSTEM V.4 für Einsteiger und Fortgeschrittene, Addison-Wesley, 1995
 Patrick Ditchen; Shell-Skript Programmierung; mitp; 2003
 Christian Meißer; Bash Arbeiten und programmieren mit der Shell; open source PRESS; 2011

[letzte Änderung 21.11.2025]

Mathematik 1

Modulbezeichnung: Mathematik 1
Modulbezeichnung (engl.): Mathematics 1
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-MAT1
SWS/Lehrform: 4V+2U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 7
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 min)
[letzte Änderung 13.06.2024]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-MAT1 (P221-0001) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 1. Semester, Pflichtfach KIB-MAT1 (P221-0001) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 1. Semester, Pflichtfach PIB-MA1 (P221-0001) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 1. Semester, Pflichtfach PIB-MA1 (P221-0001) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 1. Semester, Pflichtfach PRI-MAT1 (P221-0001) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 1. Semester, Pflichtfach PRI-MAT1 (P221-0001) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 7 Creditpoints 210 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 142.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner
Dozent/innen: Prof. Dr. Peter Birkner [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Grundlegende Formeln der Kombinatorik wiedergeben können und mit diesen Formeln Lösungswege für kombinatorische Problemstellungen entwickeln können. Die mathematischen Beweisverfahren direkter Beweis, indirekter Beweis, vollständige Induktion erläutern und damit unbekannte Beweise führen können. Die Axiome der algebraischen Strukturen Gruppe, Ring, Körper aufzählen und für Strukturen mit gegebenen Verknüpfungen überprüfen können. Grundlegende Begriffe und Aussagen der Gruppentheorie erlernen und sie bei Beispielen für Gruppen identifizieren können, etwa bei $(\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}, +)$ und $((\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}) \setminus \{0\}, *)$. Die Vektorraumaxiome wiedergeben und im Anschauungsraum veranschaulichen können. Im Anschauungsraum unter Verwendung von Vektoralgebra, Skalarprodukt, Vektorprodukt und Spatprodukt Lösungswege für geometrische Problemstellungen entwickeln können. Grundlegende Begriffe der Theorie der n-dimensionalen Vektorräume erläutern können. Die Regeln der elementaren Matrizenrechnung und Determinantenberechnung beherrschen und erfahren, wie lineare Abbildungen mittels Matrizen dargestellt und behandelt werden können. Die Lösungstheorie linearer Gleichungssysteme aufzeigen können und den Gauß-Algorithmus als Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme beherrschen. Einblick gewinnen, wie vielfältig Mathematik in der Informatik angewendet wird (Entwicklung von Programmiersprachen, Programmverifikation, Digitaltechnik, Rechengenauigkeit auf Computern, Kryptographie,

Computergraphik,).

[letzte Änderung 05.07.2024]

Inhalt:

Abbildungen

Surjektivität, Injektivität, Bijektivität, Hintereinanderausführung von Abbildungen, reelle Funktionen und deren Umkehrfunktionen

Kombinatorik

Fakultät, grundlegende Abzählformeln, Binomialkoeffizienten, Binomischer Lehrsatz, Pascal'sches Dreieck

Beweisverfahren

Direkter und Indirekter Beweis, Vollständige Induktion

Algebraische Strukturen

Halbgruppen, Monoide, Gruppen, Ringe, Körper (insbes. $GF(p)$)

Vektorräume

Vektoren, Vektorarithmetik, Vektorraum, Linearkombination, lineare Unabhängigkeit, Dimension, Basis, Unterraum, Geometrie im $\mathbb{R}^3$ (Skalarprodukt, Vektorprodukt, Spatprodukt), lineare Abbildungen, Bild, Kern, Dimensionssatz

Matrizen und Determinanten

Matrizen und deren Arithmetik, lineare Abbildungen als Matrizen, Rang, Zeilen- und Spaltenumformungen, Determinante, Entwicklungssatz von Laplace, reguläre und singuläre Matrizen, Bestimmung der Inversen

Lineare Gleichungssysteme

Lineare Gleichungssysteme und deren Lösbarkeit, Cramersche Regel, Gauß'sches Eliminationsverfahren, Anwendung: Interpolation

[letzte Änderung 05.07.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung an der Tafel. Jede Woche wird ein Übungsblatt verteilt, das in der darauffolgenden Woche in Kleingruppen besprochen wird. Zusätzlich findet jede Woche ein Tutorium statt. Dort rechnen die Studierenden selbst Aufgaben zum Vorlesungsstoff (bei Bedarf Unterstützung durch den Tutor) und stellen Fragen zum Vorlesungsstoff. Im Tutorium können überdies allgemeine Lücken im Stoff geschlossen werden.

[letzte Änderung 05.07.2024]

Literatur:

- P. Hartmann, Mathematik für Informatiker (Vieweg); über OPAC als PDF ladbar.
- M. Brill, Mathematik für Informatiker (Hanser).

[letzte Änderung 26.10.2017]

Mathematik 2

Modulbezeichnung: Mathematik 2
Modulbezeichnung (engl.): Mathematics 2
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-MAT2
SWS/Lehrform: 3V+1U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 min) [letzte Änderung 13.06.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-MAT2 (P221-0002) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach KIB-MAT2 (P221-0002) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Pflichtfach PIB-MA2 (P221-0002) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Pflichtfach PIB-MA2 (P221-0002) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 2. Semester, Pflichtfach PRI-MAT2 (P221-0002) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 2. Semester, Pflichtfach PRI-MAT2 (P221-0002) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner

Dozent/innen: Prof. Dr. Peter Birkner

[letzte Änderung 24.11.2025]

Lernziele:

Die Definitionen des Begriffs Grenzwert für Folgen und reelle Funktionen kennen und die Anwendung der

Grenzwertsätze beherrschen.

Konvergenzkriterien für Reihen kennen und diese zur Überprüfung von Reihen auf Konvergenz sicher handhaben können.

Die Bedeutung von Reihenentwicklungen für die numerische Mathematik und Anwendungen der Informatik erläutern können.

Die Eigenschaften von Exponential- und Logarithmusfunktionen kennen und in den Anwendungen in der Informatik sicher handhaben können.

Die Definition der Ableitung für Funktionen einer Veränderlichen als Grenzwert kennen und die Ableitungsregeln für

Funktionen einer Veränderlichen beherrschen.

Lösungswege bei Anwendung der Differentialrechnung (Grenzwerte mit l'Hospital, Extremwertaufgaben, Taylorreihen

aufstellen und Fehlerabschätzung) entwickeln können.

Die Definition von bestimmtem und unbestimmtem Integral für Funktionen einer Veränderlichen kennen sowie mittels der

Integrationsmethoden partielle Integration und Integration durch Substitution Lösungswege zur Integration

entwickeln können.

Rechnen mit komplexen Zahlen in den üblichen Darstellungsformen beherrschen.

[letzte Änderung 27.10.2017]

Inhalt:

Folgen und Reihen

Supremum, Infimum, Grenzwerte, Grenzwertsätze

Reihen, Majoranten- und Quotientenkriterium

geometrische Reihe, Exponentialreihe

Stetigkeit

Grenzwerte von Funktionen

Eigenschaften stetiger Funktionen

Umkehrfunktionen, Logarithmen, Arcusfunktionen

Differentialrechnung

Begriff der Ableitung, Rechenregeln

Eigenschaften differenzierbarer Funktionen

Höhere Ableitungen

Monotonie und Konvexität

Anwendungen, z.B. Regeln von de l'Hôpital, Extremwertaufgaben, Taylorreihen

Integralrechnung

Riemannsche Summen, das bestimmte Integral

Das unbestimmte Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung

Integrationsmethoden: partielle Integration, Substitutionsregel

Komplexe Zahlen

[letzte Änderung 13.11.2016]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung an der Tafel. Alle zwei Wochen wird ein Übungsblatt verteilt, das in der darauffolgenden Woche in kleineren Gruppen besprochen wird. Zusätzlich alle zwei Wochen als freiwilliges Angebot ein Tutorium in kleineren Gruppen. Dort rechnen die Studierenden selbst Aufgaben zum Vorlesungsstoff (bei Bedarf Unterstützung durch den Tutor) und stellen Fragen zum Vorlesungsstoff. Im Tutorium können überdies Lücken des Schulstoffs geschlossen werden.

[letzte Änderung 13.11.2017]

Literatur:

- P. Hartmann, Mathematik für Informatiker (Vieweg); über OPAC als PDF ladbar.
- M. Brill, Mathematik für Informatiker (Hanser).

[letzte Änderung 27.10.2017]

Mathematik 3

Modulbezeichnung: Mathematik 3

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-MAT3

SWS/Lehrform:

3V+1U (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 3

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Klausur (120 min)

[letzte Änderung 27.11.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner
Dozent/innen: Dipl.-Math. Dimitri Ovrutskiy <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können mit komplexen Zahlen rechnen und sie effektiv in technischen Anwendungen benutzen. Die Studierenden sind in der Lage, die Frequenzzusammensetzung eines Signals zu analysieren, komplexe technische Problemstellungen mit Hilfe der Fourier-Analyse zu lösen, analoge und digitale Filter zu verstehen, zu analysieren und zu entwickeln. Die Studierenden bekommen einen Einblick in gängige Signalkomprimierungs- und Speicherungsverfahren. <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Inhalt: 1. Rechnen mit komplexe Zahlen, deren Formen, Rechenoperationen und deren (direkte) Anwendungen (Gleichungen, Polynom-Rechnung, Überlagerung der gleichfrequenten harmonischen Signale, Entwicklung der Additionssätze) 2. Fourier-Analyse 2.1 Periodische Signale 2.2 Fourier-Reihen: Existenz, reelle und komplexe Formen, Fourier-Spektren, Frequenzanalyse der kontinuierlichen periodischen Signale, Ansatz zu Signalkomprimierung 2.3 Fourier-Integral: nicht-periodische Signale, Darstellbarkeit, hinreichende Bedingung, absolute Integrierbarkeit reeller Funktionen, komplexe Form des Fourier-Integrals, Symmetrieeigenschaften vom FI und die reelle Form vom FI, Amplitudenfunktion 2.4 Fourier-Transformation: Operatoren und Transformationen, das Paar der Fourier-Transformierten, Amplitudenfunktion, Amplitudenspektrum, Phasenspektrum, Eigenschaften von kontinuierlicher FT, Rechenregeln, wichtige Korrespondenzen: Dirac'sche Delta-Funktion, Heaviside-Funktion, Gauß-Glocke und deren Transformierten 2.5 Anwendungen 1: Darstellung der stückweise konstanten Funktionen mit Hilfe der Heaviside-Funktion und deren Frequenzanalyse, Zustandsdiagramme 2.6 Anwendungen 2: Lineare Filter, Faltung, Faltungssatz, Translationsinvariante lineare Systeme, Impulsantwort eines LSI-Systems, klassische analoge Filterschaltungen 1. Ordnung (TP, HP, BP) und deren Frequenzanalyse, Differentialgleichungen und deren Lösung mit Hilfe von Fourier-Transformation, Anwendung auf die klassische linearen Filter, Idealer Tiefpass: Boxfunktion und deren Fourier-Transformierte, sinc-Funktion, digitale Filter, Design und Analyse 2.7 Diskrete FT (Ausblick): Diskretisierung des Signals mittels Delta-Kamm, Abtasttheorem von Shannon-Whittaker und Abtast- und Übertragungsartefakte, Diskrete Fourier-Transformation, Eigenschaften, Vergleich mit der kontinuierlichen FT, Symmetrie-Eigenschaften, Speicherung der Fourier-Transformierten diskreten Signale, Rücktransformation, Schnelle diskrete Fourier-Transformation

(FFT), Rücktransformation mittels FFT, logarithmische Dynamikkompression des Amplitudenspektrums

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

1. Papula. Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Springer.
2. Babovsky, Beth, Neunzert, Schulz-Reese. Mathematische Methoden der Systemtheorie: Fourieranalysis (Mathematische Methoden in der Technik, Band 5). Teubner Stuttgart 1987
3. Stöcker, Fuchs, Konopka, Schneider. Analysis für Ingenieurstudenten, Band 2. Verlag Harri Deutsch, 1996 oder neuer.
4. S.A. Azizi. Entwurf und Realisierung digitaler Filter. Oldenbourg, 1981
5. R.W. Hamming. Digital Filters, 3d Ed. Dover Publications Inc., 1998

[letzte Änderung 27.11.2025]

Mikroprozessortechnik

Modulbezeichnung: Mikroprozessortechnik
Modulbezeichnung (engl.): Microprocessor Technology
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-MP
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Praktikum
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. [letzte Änderung 08.01.2026]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: PIB-MP (P221-0028) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Pflichtfach PIB-MP (P221-0028) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schäfer
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schäfer [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden haben den Aufbau und die Arbeitsweise eines Mikrocontrollers mit Peripherie-Bausteinen am Beispiel einer modernen RISC Architektur verstanden. Sie sind durch die Programmierübungen im Praktikum in der Lage, zu ausgewählten Problemstellungen Programme in Assembler und C zu erstellen. [letzte Änderung 23.01.2018]
Inhalt: 1. Die Architektur des ARM7 2. Das Programmiermodell des ARM7 2.1 Der ARM Instruktionssatz 2.2 Adressierungsarten 2.2.1 Pre-Indexed und Post-Indexed Addressing 2.2.2 Direkte Adressierung 2.4 Assembler Directiven 2.4.1 Symboldefinition 2.4.2 Speicher Initialisierung / Reservierung 2.4.3 Speicherzuordnung 2.5 Besondere Betriebsarten 2.5.1 Interrupt Vektoren 2.5.2 Systemhochlauf nach dem Reset 3. Die LPC2000 Prozessor-Familie 3.1 Speicheraufteilung 3.2 Vektorisierte Interrupts 3.3 Peripherie-Bausteine 4. C-Programmierung von Mikrocontrollern 4.1 Ablauf beim Start der C-Applikation 4.2 Attribute für Variablen 5. Digitale Ein- und Ausgabe 6. Konfiguration von Port-Pins

- 7. Externe Interrupts
- 8. Der Vectored Interrupt Controller (VIC)
- 9. Timer
- 10. Serielle Datenübertragung

[letzte Änderung 01.02.2018]

Literatur:

D. Seal: ARM Architecture Reference Manual, Addison-Wesley, Harlow, 2001
 N.N.: Programming Techniques, Advanced RISC Machines, Cambridge, 1995
 N.N.: ARM Software Development Toolkit User Guide, Advanced RISC Machines, Cambridge, 1998
 T. Martin: The Insiders Guide to the Philips ARM7 Based Microcontrollers, Hitex, Coventry, 2005
 N.N.: User Manual LPC2119/2129/2194/2292/2294, Philips Semiconductors, 2004
 J. A. Langbridge: Professional Embedded ARM Development, John Wiley & Sons, 2014

<http://infocenter.arm.com/help>

[letzte Änderung 24.11.2016]

Nachrichtentechnische Grundlagen

Modulbezeichnung: Nachrichtentechnische Grundlagen
Modulbezeichnung (engl.): Introduction to Communications Engineering
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-NRTG
SWS/Lehrform: 4V+2P (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. [letzte Änderung 01.10.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-NRTG (P222-0022) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach KIB-NRTG (P222-0022) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 82.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Albrecht Kunz

Dozent/innen:

Dipl.-Ing. Harald Krauss

[letzte Änderung 12.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über ein breites Basis- und Systemwissen im Bereich der Nachrichtenübertragung, das für einen Kommunikationsinformatiker in der späteren beruflichen Tätigkeit unerlässlich ist. Die Studierenden bekommen das Rüstzeug zur Realisierung von Software zur Verwendung in Kommunikationssystemen, die auf den Grundprinzipien der Nachrichtentechnik aufgebaut sind.

Die Studierenden kennen Konzepte und Systeme der Nachrichtentechnik und werden somit in die Lage versetzt, dass sie sich in künftige, neue Standards selbständig einarbeiten können, um innovative Entwicklungen in den vielfältigen Bereichen der Nachrichten- und Kommunikationstechnik vorantreiben zu können.

Im Rahmen des Praktikums lernen die Studierenden, das in der Vorlesung erworbene Wissen direkt auf konkrete Anwendungsbeispiele anzuwenden. Durch die gemeinsame Durchführung der Praktikumsversuche üben die Studierenden kooperatives teamfähiges Verhalten.

[letzte Änderung 10.10.2024]

Inhalt:

1. Grundzüge der Signal--, Informationstheorie und Signalverarbeitung
 - 1.1 Eigenschaften von Signalen
 - 1.2 Darstellung der Signale im Zeit- und Frequenzbereich, Bandbreite
 - 1.3 Komplexe Darstellung der Signale
 - 1.4 Lineare Filter
 - 1.5 Filterkoeffizienten, Impulsantwort, Amplituden und Phasengang
 - 1.6 Digitalisierung analoger Signale, Abtasttheorem, AD-/DA Wandlung
 - 1.7 Periodische Signale (Fourier Reihenentwicklung, spektrale Darstellung)
2. Einführung in die Elektronik und Halbleitertechnologie
 - 2.1 Materialien für die Halbleiterindustrie
 - 2.2 P- und n-Dotierung, pn-Übergang
 - 2.3 Dioden, Funktionsweise und Kennlinie, Bauformen, Arbeitspunkt
 - 2.4 Schaltungen mit Dioden (Gleichrichterschaltungen, Spannungsstabilisierung, etc.)
 - 2.5 Transistoren, Kenngrößen, Transistorparameter, Anschluss / Betrieb, Kennlinienfelder

- 2.6 Transistorverstärkerschaltungen, Eigenschaften (Strom-, Spannungsverstärkung, Bandbreite, etc.)
- 2.7 Oszillatorschaltungen
- 3. Grundbegriffe der Funktechnik
 - 3.1 Signaldämpfung
 - 3.2 Signal- und Rauschleistung, Signal--Störabstand (SNR)
 - 3.3 Signal Pegel, Pegelrechnung in dB
 - 3.4 Grundzüge der Antennentechnik, Kenngrößen von Antennen, Strahlungsdiagramme
 - 3.5 Frequenzbänder, Funkstrecken (Lang-/Mittel-/Kurzwellen, Mobil- und Satellitenfunk)
- 4. Leitungsgebundene Nachrichtenübertragung
 - 4.1 Telegrafengleichungen, Leitungstheorie, Wellenwiderstand
 - 4.2 Stehende Wellen auf Leitungen, Reflexions- und Anpassungsfaktor
 - 4.3 Übersprechen auf elektrischen Leitungen
- 5. Modulationsverfahren
 - 5.1 Amplitudenmodulation
 - 5.2 Digitale Modulation

[letzte Änderung 10.10.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung: Tafel, Beamer, Flipchart, Demonstrationen mit mobilem Messequipment.

Praktikum: Verwendung von Laborequipment (Signalgenerator, Oszilloskop, digitale Multifunktionsmessgeräte, Einplatinenrechner). Unter Anleitung des Dozenten werden von den Studierenden selbständig Laborversuche in kleinen Gruppen durchgeführt.

[letzte Änderung 18.02.2019]

Literatur:

Martin Werner: Nachrichtentechnik: Eine Einführung für alle Studiengänge, Vieweg Teubner
 Eberhard Herter, Wolfgang Lörcher: Nachrichtentechnik, Hanser
 Martin Meyer: Kommunikationstechnik, Springer Vieweg
 Rudolf Mäusl, Jürgen Göbel: Analoge und digitale Modulationsverfahren. Basisband und Trägermodulation, Hüthig
 Martin Werner: Digitale Signalverarbeitung mit MATLAB, Vieweg Teubner
 Ulrich Stein: Programmieren mit MATLAB, Hanser
 Robert Heinemann: PSPICE Einführung in die Elektroniksimulation, Hanser
 Holger Göbel: Einführung in die Halbleiter-Schaltungstechnik, Springer Vieweg
 Alois Krishcke: Rothammels Antennenbuch, DARC

[letzte Änderung 28.11.2016]

Physikalisch-Technische Grundlagen

Modulbezeichnung: Physikalisch-Technische Grundlagen

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PTG
SWS/Lehrform: 3V+1S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Horst Wiek
Dozent/innen: Dipl.-Ing. Harald Krauss [letzte Änderung 17.12.2025]
Lernziele: Die Studierenden kennen die an die Informationstechnik angepassten physikalisch-technischen Grundlagen der elektrotechnischen Vorgänge. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundbegriffe eines elektrischen Stromkreises (Kirchhoffsche Regeln) und können damit Spannungen, Ströme und Widerstände in einfachen Stromkreisen berechnen. Sie kennen die Eigenschaften und Verhaltensweisen des elektrischen und magnetischen Feldes und sind in der Lage Aufgaben zum statischen Verhalten von Kapazitäten und Induktivitäten zu lösen. Im Modul erwerben die Studierenden zudem grundlegende Kompetenzen im Bereich wissenschaftliches Arbeiten und selbstorganisiertes Lernen.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

Grundbegriffe (Materie, Ladung, Strom, elektrische Feldstärke, magnetische Feldstärke, Kräfte im elektrostatischen und magnetischen Feld, Spannung, Leistung)
Passive Zweipole (Widerstände, Kapazitäten, Induktivitäten),
Aktive Zweipole (ideale Spannungs- und Stromquellen),
Kirchhoffsche Regeln, Knoten- und Maschengleichungen
Elektrisches Feld
Magnetisches Feld, Induktionsgesetz

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

PAUL, Elektrotechnik für Informatiker, Teubner Verlag
OSE, Elektrotechnik für Ingenieure, Hanser Verlag
HAGMANN, Grundlagen der Elektrotechnik, AULA-Verlag
ALTMANN/SCHLAYER, Lehr- und Übungsbuch Elektrotechnik, Hanser-Verlag

[letzte Änderung 27.11.2025]

Praktikum Kommunikationssysteme

Modulbezeichnung: Praktikum Kommunikationssysteme

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PKS

SWS/Lehrform:

4P (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage):

studienbegleitende Laborversuche im Rahmen eines Praktikums, unbenotet

Prüfungsart:

Ausarbeitung (ca. 10-30 Seiten)

[letzte Änderung 14.01.2026]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Horst Wieker
Dozent/innen: Dipl.-Ing. Harald Krauss <i>[letzte Änderung 14.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, praktische Aufgaben aus telekommunikationsspezifischen Arbeitsgebieten zu analysieren und eigenständig zu lösen. Das praktische Umsetzen und das Erstellen einer technischen Dokumentation stehen dabei eindeutig im Vordergrund. <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Inhalt: Die angegebenen Inhalte stellen die Grundaufgaben der Praktikumsaufgaben dar. Dabei werden einerseits anfänglich einfache singuläre Aufgaben und andererseits komplexe inhaltsübergreifende Aufgaben gelöst und dokumentiert. 1. Protokollanalyse an Telekommunikationssystemen 2. Planung und Design von IP-Netzen (logischer Aufbau, Switching, Routing) 3. Traffic-Engineering und Performance-Monitoring 4. Protokollanalyse an Mobilfunksystemen 5. Aufbau und Protokollanalyse eines VoIP Systems <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Literatur: SIEGMUND, Technik der Netze, Hüthig BADACH/HOFFMANN, Technik der IP-Netze, Hanser BADACH, Voice over IP - die Technik, Hanser CHAPPELL, Wireshark 101, mitp (Hüthig) weitere Literatur wird den Aufgaben entsprechend in der Veranstaltung bekannt gegeben <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>

Praxisphase

Modulbezeichnung: Praxisphase
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PRA
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 15
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Studienbericht (10-15 Seiten), Präsentation (ca. 15 min.) [letzte Änderung 12.01.2026]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand:
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 12.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse im Rahmen von Projektaufgaben im Betrieb anzuwenden. haben gelernt, sich in eine neue Arbeitsumgebung einzuarbeiten. haben im Betrieb konkrete, thematisch fokussierte Probleme gelöst. haben eine praktische Einsicht in die Rolle des Informatikers in einem Unternehmen erhalten.

kennen die organisatorische Struktur eines Unternehmens.

[letzte Änderung 12.01.2026]

Inhalt:

Praxisbetrieb und Studierender legen in Absprache mit dem Betreuer der Hochschule Themen fest, die vom Studierenden während seiner Praxisphase bearbeitet werden. Die Aufgaben innerhalb dieser Themen sollen auf die im Anschluss zu erstellende Bachelorabschlussarbeit vorbereiten

Der Studierende erstellt zu den Inhalten seiner Tätigkeiten und zur Darstellung seiner erlebten Praxiserfahrung einen Praxisbericht im Umfang von ca. 8-10 DIN A4 Seiten.

Der Studierende trägt in einem Kurzvortrag über die Inhalte seiner Praxisphase vor.

[letzte Änderung 12.01.2026]

Literatur:

Richtet sich nach jeweiligem Themengebiet der in der Praxis behandelten Fachgebiete.

[letzte Änderung 12.01.2026]

Professional Presentations

Modulbezeichnung: Professional Presentations

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PP

SWS/Lehrform:

2S (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2

Studiensemester: 2

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Englisch

Prüfungsart:

Projektarbeit

[letzte Änderung 25.11.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

PIB-PP Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 2. Semester, Pflichtfach

PRI-PP Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 2. Semester, Pflichtfach

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Übers. Betina Lang

Dozent/innen: Dipl.-Übers. Betina Lang

[letzte Änderung 20.11.2025]

Lernziele:

Vorbemerkung:

Die Module 'Technical Reading and Writing' und 'Professional Presentations' sind im Zusammenhang zu sehen. Sie bieten Studierenden einen Rahmen, um ihre Englischkenntnisse im Bereich von Studium und Praxis vom gewünschten Eingangsniveau B1+ zum Niveau B2 weiterzuentwickeln.

Zum Modul 'Professional Presentations':

Die Studierenden sind in der Lage eine professionelle fachspezifische Präsentation im Englischen zu halten. Dazu verstehen und beherrschen sie Strategien und können diese bei der Strukturierung einer Präsentation anwenden. Ergänzend erwerben sie spezifische Redemittel für die sprachliche Umsetzung und entwickeln dabei ihr Verständnis für funktionalen Sprachgebrauch und interkulturelle Unterschiede weiter. Für den speziellen Anwendungsfall der Präsentation der eigenen Person im Bewerbungsprozess können die Studierenden adäquate Bewerbungsunterlagen in Englisch sprachlich ausarbeiten, Strategien für Vorstellungsgespräche anwenden und ihr interkulturelles Bewusstsein weiterentwickeln.

[letzte Änderung 25.11.2025]

Inhalt:

Vorbereiten und Halten einer Präsentation

- Strategiewissen und Redemittel für die Strukturierung einer Präsentation im Englischen
- Zahlen, Trends und Ursache-/Wirkungszusammenhänge beschreiben

Bewerbungsphase

- Stellenanzeige
- Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Anschreiben)
- Vorstellungsgespräch

Begleitend dazu:

Ausbau des Fachwortschatzes

Wiederholung der relevanten grammatischen Strukturen

Weitere Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch

Interkulturelles Bewusstsein

[letzte Änderung 24.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Audio, Video), interaktive digitale Materialien, multimediale Lehr- und Lernsoftware

[letzte Änderung 04.12.2025]

Literatur:

Die empfohlenen Lehr /Lernmaterialien werden im Verlauf der Veranstaltung vorgestellt und eingeführt. Für das selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende für Studierende der htw saar kostenlosen Materialien empfohlen:

Susanne Ley, Christine Sick: prep course English
m&eLanguageLearningPortal@CAS

Christine Sick, unter Mitarbeit von Lisa Rauhoff und Miriam Wedig (seit 2016): Online Extensions zu TechnoPlus Englisch, EUROKEY. m&eLanguageLearningPortal@CAS

[letzte Änderung 25.11.2025]

Projektarbeit

Modulbezeichnung: Projektarbeit

Modulbezeichnung (engl.): Project work

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PA

SWS/Lehrform:

3PA+1S (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

6

Studiensemester: 5

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Projektarbeit

[letzte Änderung 16.12.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

PIB-PA (P221-0035) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Pflichtfach

PIB-PA (P221-0035) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Pflichtfach geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Professor/innen des Studiengangs
Dozent/innen: Professor/innen des Studiengangs [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden verfügen über die Kenntnisse und Erfahrungen, die für die Konzeption, Planung und Durchführung eines praktischen Projektes erforderlich sind. beherrschen die Methodiken und Vorgehensweisen, die in den einzelnen Phasen einer Projektarbeit in mittelgroßen Teams (6 bis 10 Studierende) erforderlich sind. haben Erfahrungen in Teamleitung, Teamarbeit und Konfliktmanagement gesammelt. [letzte Änderung 02.10.2017]
Inhalt: Ausgehend von einer informatiknahen Problemstellung wenden die Studierenden das Wissen aus den Gebieten Softwaretechnik, Programmierung und Datenbanken in einem abgeschlossenen Projekt unter Fachaufsicht der jeweiligen Fachdozenten an. In die Projektarbeit sind verschiedene Methoden/Arbeitstechniken (Projektmanagement, Teamarbeit, Erstellen von Dokumentationen, Präsentation von Ergebnissen) integriert. Zur Projektarbeit gehört ein Begleitseminar dazu. Im Rahmen dieses Seminars ist verpflichtend von jedem teilnehmenden Studierenden ein mindestens 30-minütiger Seminarvortrag zu fachlichen oder projektbezogenen Themen zu halten. [letzte Änderung 18.10.2016]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Ausarbeitung, Folien, Präsentation [letzte Änderung 18.10.2016]
Literatur: Projektbezogene Literatur jeweils durch die Dozenten vorgegeben. [letzte Änderung 18.10.2016]

Projektmanagement

Modulbezeichnung: Projektmanagement
Modulbezeichnung (engl.): Project Management
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PM
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Übungen als Zulassungsvoraussetzung zur Klausur
Prüfungsart: Klausur 90min [letzte Änderung 11.06.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI567 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PM (P222-0032) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 2. Semester, Pflichtfach KIB-PM (P222-0032) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Pflichtfach PIB-PM (P221-0036) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Pflichtfach PIB-PM (P221-0036) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 3. Semester, Pflichtfach PRI-PM (P222-0032) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 2. Semester, Pflichtfach PRI-PM (P222-0032) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden können für typische und überschaubare studentische IT-Projekte die Projektplanung im funktionalen Projektmanagement rekonstruieren. Sie sind befähigt eigenständig eine adäquate Projektorganisation zu implementieren und im kontinuierlichen Projektabwicklungszyklus die Projektsteuerung auszuüben. Sie können Planabweichungen bei der Projektdurchführung erkennen und die Projektplanung entsprechend anpassen. Die Studierenden lernen dazu die grundlegenden Werkzeuge des Projektmanagements anzuwenden, d.h. sie können Projektstrukturpläne erstellen, die Ablaufplanung mit der Netzplantechnik abbilden und Konsequenzen aus Planänderungen realisieren. Sie lernen Besprechungen vorzubereiten, durchzuführen und deren Informationen und Ergebnisse zu kommunizieren, um somit eine effiziente Projektkontrolle zu etablieren. Die Studierenden kennen Schätzmethoden für IT-Projekte und verstehen diese in IT-Projekten einzusetzen mit dem Ziel die Projektplanung zu stabilisieren. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, in Projektteams zu arbeiten und auch Projektleitungsfunktionen zu übernehmen. [letzte Änderung 22.07.2024]
Inhalt: Definitionen Projekt- und Projektmanagement Projekt und Projektmanagement im Unternehmen Werkzeuge des Projektmanagements Information und Kommunikation Aufwandsschätzung Durchführung kollaborativer Projekte [letzte Änderung 22.07.2024]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Vorlesung & Planspiel Vorlesungsunterlagen stehen als PDF-Download zur Verfügung [letzte Änderung 22.07.2024]
Literatur: BURGHARDT M.: Projektmanagement, Publics MCD Verlag, 2000 WESTERMANN R.: Projektmanagement mit System, Gabler Verlag, 2001

MOTZEL E.+PANNENBÄCKER O.:Projektmanagement-Kanon, Roderer Verlag, 2002

TURNER M.: Microsoft Solutions Framework Essentials; Building Successful Technology Solutions, Microsoft Press ISBN-10:0-7356-2353-8

WIECZORREK W., MERTENS P.: Management von IT-Projekten, SpringerLink Verlag
ISBN-978-3-642-16126-1

BOHINC T.: Führung im Projekt, SpringerLink Verlag ISBN-978-3-642-22625-0

BERGMANN R, BARRECHT M.: Organisation und Projektmanagement, SpringerLink Verlag
ISBN-978-3-7908-2017-1

KÖNIGS H.-P.: IT-Risikomanagement mit System, SpringerLink Verlag ISBN-ISBN 978-3-8348-1687-0

[letzte Änderung 22.07.2024]

Rechnerarchitektur

Modulbezeichnung: Rechnerarchitektur
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RAR
SWS/Lehrform: 4V+1P (5 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Vorlesungsbegleitendes Praktikum
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. (50%) und mündliche Prüfung (50%) [letzte Änderung 27.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 75 Veranstaltungsstunden (= 56.25 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 93.75 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schäfer

Dozent/innen:

Prof. Dr. Albrecht Kunz

[letzte Änderung 27.11.2025]

Lernziele:

Die Studierenden verstehen digitale Schaltungen (Schaltnetze, Schaltwerke) und sind in der Lage, sie zu analysieren und zu entwerfen. Durch das Praktikum haben die Studierenden die notwendigen Erfahrungen gesammelt, um wichtige Anwendungen, insbesondere aus dem Gebiet der Rechnerarchitektur, zu erarbeiten und aufzubauen.

Die Studierenden haben den Aufbau, die Organisation und die Arbeitsweise eines Digitalcomputers erlernt. Sie sind in der Lage, die Architekturelemente eines Rechners auf Registerebene zu einer Beispielarchitektur zusammenzufügen. Durch das Verständnis von Befehlsbearbeitung, Adressierungstechniken und Konzepten wie Pipeline und Cache haben die Teilnehmer das nötige Wissen erworben, um moderne Rechnerarchitekturen zu verstehen.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

Teil I:

1. Einführung
2. Schaltnetze
 - 2.1 Grundlagen
 - 2.2 Normalformen
 - 2.3 Minimierung von Schaltfunktionen
 - 2.4 Beispiele
3. Schaltwerke
 - 3.1 Flip-Flops
 - 3.2 Register, Schieberegister
 - 3.3 Zähler
 - 3.4 Beispiele

Teil II:

1. Zahlendarstellung im Computer
2. Von-Neumann-Architektur
3. Speicherbausteine
4. Ablaufsteuerung
5. Mikroprogrammierung

- 6. Instruktionssatz-Architektur
- 7. Interruptbearbeitung
- 8. RISC-Prozessoren
- 9. Pipelining
- 10. Cache

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

Teil I:

Borgmeyer: Grundlagen der Digitaltechnik, Hanser-Verlag, 2001

Borucki: Grundlagen der Digitaltechnik, Teubner-Verlag, 2000

Beuth: Digitaltechnik, Vogel Verlag, 2003

Urbanski: Digitaltechnik, Springer Verlag, 2004

Teil II:

W. Schiffmann, R. Schmitz: Technische Informatik 2, Springer-Verlag, Berlin, 1999

K. Wüst, Mikroprozessortechnik, Vieweg-Verlag, , Braunschweig, 2003

H. Malz, Rechnerarchitektur, Vieweg-Verlag, Braunschweig, 2004

J. L. Hennessy, D. A. Patterson: Rechnerarchitektur Analyse, Entwurf, Implementierung und Bewertung, Vieweg-Verlag, Braunschweig, 2004

P. Herrmann : Rechnerarchitektur Aufbau Organisation und Implementierung, Vieweg-Verlag, Braunschweig, 2000

<https://www.elektroniktutor.de/digitaltechnik/speicher.html>

[letzte Änderung 27.11.2025]

Rechnernetze

Modulbezeichnung: Rechnernetze
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RN
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Praktikum

Prüfungsart: Klausur 90min <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Lernziele: Die Studierenden kennen die Funktionsweise und Datenstrukturen der grundlegenden Internet-Protokollfamilien zwischen LAN und Applikationsebene. Sie sind in der Lage, die Kommunikation in einem Rechnernetzwerk zu beschreiben und diese Kenntnisse zur Fehlersuche einzusetzen. <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Inhalt: 0. Kommunikations-Modelle 1. Bitübertragung 2. Ethernet 3. IP 4. TCP/UDP 5. Ausgewählte Internetprotokolle der Anwendungsschicht 6. Netzwerktools <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Literatur: Kurose, Ross, Computernetzwerke, Pearson, 2012 D. Comer, Computer Networks and Internets: Global Edition, Pearson, 2015 <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>

Security-Engineering

Modulbezeichnung: Security-Engineering
Modulbezeichnung (engl.): Security Engineering
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SE
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Praktikum
Prüfungsart: Klausur, 90 min [letzte Änderung 05.09.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFIW-SE (P610-0194) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 4. Semester, Pflichtfach KIB-SE (P222-0039) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 4. Semester, Pflichtfach KIB-SE (P222-0039) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Pflichtfach PIB-SE (P222-0039) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Pflichtfach PIB-SE (P222-0039) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach PRI-SE (P222-0039) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 4. Semester, Pflichtfach PRI-SE (P222-0039) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Die Studierenden kennen die kritischen Teile, Vorgänge und auditierungsrelevanten Daten eines Betriebssystems. Um diese nachvollziehbar untersuchen zu können, werden durch die Verwendung eines Open-Source-UNIX-Systems Prozesse, Sicherheitslücken und Systemcalls eingehend analysiert. Die Kenntnis dieser Bestandteile und ihrer Schwachpunkte, versetzt die Studierenden in die Lage, bei neuen Anwendungssystemen oder der Konfiguration von Betriebssystemen einen Security-by-Design-Ansatz zu verfolgen, der Angriffsflächen von vornherein ausschließt. Dies schließt Grundkenntnisse über aktuelle Kryptographie-Verfahren ein. Die Studierenden beziehen die gesellschaftliche Notwendigkeit des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre bei Kommunikationsvorgängen in ihre künftigen Konzepte ein. [letzte Änderung 21.11.2016]
Inhalt: 1. Sicherheitsbegriffe, Bedrohungsmodell, Beispiele 2. Identitäten, Authentisierung, Autorisierung 3. Verschlüsselung (symmetrisch, asymmetrisch) 4. Sichere Hashfunktionen, Message Authentication Codes 5. UNIX unter dem Blickwinkel der Sicherheit 6. Auditing, Systemstatus, Systemstatistiken 7. Netzwerksicherheit, Perimetersicherheit 8. Penetrationstests [letzte Änderung 10.11.2016]
Literatur: D. Kim, M. G. Solomon, Fundamentals Of Information Systems Security, 2016 G. Weidman, Penetration Testing: A Hands-On Introduction to Hacking, 2014 https://www.sans.org/ http://www.securityfocus.com/vulnerabilities [letzte Änderung 10.11.2016]

Softwaretechnik

Modulbezeichnung: Softwaretechnik
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SWT

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Übung
Prüfungsart: mündliche Prüfung, 30 min. <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger <i>[letzte Änderung 12.01.2026]</i>
Lernziele: - Die Studierenden stellen plangetriebene und sich kontinuierlich anpassende Vorgehensweisen gegenüber. - Die Studierenden diskutieren die Prinzipien agiler Softwareentwicklung. - Die Studierenden beschreiben ein agiles Framework. - Die Studierenden erstellen und priorisieren Anforderungen an Softwaresysteme.

- Die Studierenden planen ein Projekt mit agilen Methoden.
- Die Studierenden diskutieren die Bedeutung von Teamarbeit und Kommunikation in der Softwareentwicklung.
- Die Studierenden erstellen ein Software-Design.
- Die Studierenden unterscheiden verschiedene Methoden der Software-Qualitätssicherung.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

Der Schwerpunkt liegt auf den Prinzipien und Praktiken der agilen Softwareentwicklung, um die Studierenden auf die Lieferung qualitativ hochwertiger Software vorzubereiten, die schnell einen hohen Kundennutzen schafft.

Einführung in die Softwaretechnik:

- Definition und Bedeutung der Softwaretechnik
- Software-Lebenszyklusmodelle
- Vergleich von Wasserfallmodell und agiler Entwicklung

Agile Grundlagen und Prinzipien:

- Einführung in agile Methoden und Prinzipien
- Agiles Manifest und seine Werte

Scrum als agiles Framework:

- Scrum-Rollen
- Scrum-Artefakte
- Scrum-Ereignisse

Kanban und Lean-Softwareentwicklung:

- Kanban-Prinzipien und -Praktiken
- Auslastung und Flussmanagement

User Stories und Backlog Management:

- Erstellung und Priorisierung von User Stories
- Produkt- und Sprint-Backlog-Management

Agiles Projektmanagement:

- Sprint- und Releaseplanung
- Velocity-Berechnung und Burndown-Charts

Teamarbeit und Kommunikation:

- Effektive Zusammenarbeit im Team
- Kommunikation und Transparenz

Software-Design:

- Softwarearchitektur
- Designprinzipien und -muster
- UML-Diagramme

Testen und Qualitätssicherung:

- Testarten und Teststufen
- Kontinuierliche Integration und automatisierte Tests

[letzte Änderung 27.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

- Folien
- Beamer
- Tafel
- vorlesungsspezifische Website

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

- Ludewig, Jochen; Lichter, Horst: Software Engineering. Grundlagen, Menschen, Prozesse, Techniken; dpunkt.verlag
- Balzert, Heide: Lehrbuch der Objektmodellierung: Analyse und Entwurf mit der UML 2, Spektrum Akademischer Verlag
- Balzert, Helmut, Lehrbuch der Softwaretechnik, Spektrum Akademischer Verlag Band 1 Software-Entwicklung
- Oestereich Bernd, Objektorientierte Softwareentwicklung: Analyse und Design mit der UML 2.1, Oldenbourg
- Ian Sommerville: Software Engineering; Pearson; München
- Gamma, Erich / Helm, Richard / Johnson, Ralph / Vlissides, John: Entwurfsmuster Elemente wiederverwendbarer objektorientierter Software; Addison-Wesley; München / Boston
- Rupp, Queins, Zengler: UML 2 Glasklar, Hanser
- Martin Fowler: UML konzentriert; Addison-Wesley; München/Boston

[letzte Änderung 27.11.2025]

Systemnahe Programmierung

Modulbezeichnung: Systemnahe Programmierung

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PRG2

SWS/Lehrform: 4V+2U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 8
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Veranstaltungsstunden (= 67.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 8 Creditpoints 240 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 172.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger
Dozent/innen: Dipl.-Inf. Christopher Olbertz <i>[letzte Änderung 27.11.2025]</i>
Lernziele: Die Studierenden - beherrschen die grundlegenden Sprachelemente (Datentypen, Ausdrücke, Kontrollstrukturen, Funktionen, Ausnahmebehandlung) von C++ sicher. - haben die Konzepte der Objektorientierung (Klassen, Objekte, Vererbung, Polymorphismus) begriffen und können sie programmtechnisch umsetzen. - haben das Konzept der Templates verstanden und sind in der Lage es in Programmen nutzbringend anzuwenden. - können sicher mit grundlegenden Klassen und Algorithmen der C++-Standardbibliothek (z. B. Zeichenketten, Ein-/Ausgabe, Containerklassen, Generische Algorithmen) umgehen. - sind in der Lage in kleinen Teams, zu einfachen bis mittelschweren Problemstellungen Lösungen zu entwickeln und diese gut strukturiert zu implementieren.

[letzte Änderung 27.11.2025]

Inhalt:

1. Einführung und Motivation
2. Elementare Sprachelemente von C++
3. Einführung in die objektorientierte Programmierung
 - Allgemeiner Überblick
 - Einführung Klassen und Objekte
 - Einführung Ausnahmebehandlung
4. Grundlegende Konzepte
 - Geltungsbereiche, Typkonvertierungen
 - Funktionen und Referenzen
 - Einsatz des Dokumentationsgenerators Doxygen
5. Klassen und Objekte Teil 2
 - Kopierkonstruktor, Zuweisungsoperator
 - Klassenattribute, Klassenmethoden
6. Überladen von Operatoren
7. Ein-Ausgabe und Dateiverarbeitung
8. Vererbung
 - Grundlegendes
 - Dynamisches Binden
 - Abstrakte Klassen
 - Mehrfachvererbung
9. Ausnahmebehandlung Teil 2
10. Templates
 - Funktions-Templates
 - Klassen-Templates
11. Standard Template Library
 - Konzepte
 - Container, Algorithmen, Iteratoren

[letzte Änderung 27.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien, Beamer

[letzte Änderung 27.11.2025]

Literatur:

Breymann, Ulrich

Der C++ Programmierer. C++ lernen - Professionell anwenden - Lösungen nutzen.

Carl Hanser Verlag GmbH & CO. KG

Stroustrup, Bjarne

Einführung in die Programmierung mit C++

Pearson Studium

Grimm, Rainer

C++11: Der Leitfaden für Programmierer zum neuen Standard

Addison-Wesley, München;

Will, Torsten T.

C++11 programmieren: 60 Techniken für guten C++11-Code
Galileo Computing

Eckel, Bruce
Thinking in C++
Prentice Hall, <http://www.BruceEckel.com>

Meyers, Scott
Effektiv C++ programmieren: 55 Möglichkeiten, Ihre Programme und Entwürfe zu verbessern
Addison-Wesley

Schäling, Boris
The Boost C++ Libraries
Xml Press

C++ Reference
<http://www.cppreference.com>

Bjarne Stroustrup's C++ Style and Technique FAQ
www.stroustrup.com/C++11FAQ.html

[letzte Änderung 27.11.2025]

Technical Reading and Writing

Modulbezeichnung: Technical Reading and Writing
Modulbezeichnung (engl.): Technical Reading and Writing
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-TRW
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten) [letzte Änderung 19.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-ENG2 (P222-0043) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 2. Semester, Pflichtfach
 KIB-ENG2 (P222-0043) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 2. Semester, Pflichtfach
 PIB-EN2 (P221-0196) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 2. Semester, Pflichtfach
 PIB-TRW Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 1. Semester, Pflichtfach
 PRI-TRW (P222-0043) Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 2. Semester, Pflichtfach
 PRI-TRW (P222-0043) Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 1. Semester, Pflichtfach

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Übers. Betina Lang

Dozent/innen: Dipl.-Übers. Betina Lang

[letzte Änderung 20.11.2025]

Lernziele:

Vorbemerkung:

Die Module ´Technical Reading and Writing´ sowie ´Professional Presentations´ sind im Zusammenhang zu sehen. Sie bieten den Studierenden einen Rahmen, um ihre Englischkenntnisse im Bereich von Studium und Praxis vom gewünschten Eingangsniveau B1+ zum Niveau B2 weiterzuentwickeln.

Zum Modul ´Technical Reading and Writing´:

Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Repertoire an Fachwortschatz und relevanten sprachlichen Strukturen und können dieses bei der schriftlichen Ausarbeitung fachspezifischer Textarten und in mündlichen Kommunikationssituationen anwenden. Dabei sind sie in der Lage unterschiedliche Adressaten zu identifizieren und verschiedene Sprachregister angemessen zu bedienen. Für den Bereich der rezeptiven Fertigkeiten beherrschen die Studierenden Lesestrategien für das Global- und Detailverständnis und sind in der Lage, diese am Beispiel studiengangsspezifischer Fachtexte zu nutzen. Sie können fachspezifischen Vorlesungen und Präsentationen aktiv folgen und dabei Informationen entschlüsseln und diese in schriftlicher Form verarbeiten.

[letzte Änderung 24.11.2025]

Inhalt:

Leseverstehen: Global- und Detailverstehen studiengangsspezifischer Fachtexte

Hörverstehen studiengangsspezifischer Fachtexte und Notizentechnik

Beschreiben von Funktionen, Systemen und Prozessen

Ursache-/Wirkungszusammenhänge

Begleitend dazu:

Auf- und Ausbau eines strukturierten Fachwortschatzes
Wiederholung der relevanten grammatischen Strukturen

[letzte Änderung 24.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Audio, Video), interaktive digitale Materialien, multimediale Lehr- und Lernsoftware

[letzte Änderung 04.12.2025]

Literatur:

Die empfohlenen Lehr /Lernmaterialien werden im Verlauf der Veranstaltung vorgestellt und eingeführt. Für das selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende für Studierende der htw saar kostenlosen Materialien empfohlen:

Susanne Ley, Christine Sick: prep course English
m&eLanguageLearningPortal@CAS

Christine Sick, unter Mitarbeit von Lisa Rauhoff und Miriam Wedig (seit 2016): Online Extensions zu TechnoPlus Englisch, EUROKEY. m&eLanguageLearningPortal@CAS

[letzte Änderung 25.11.2025]

Theoretische Informatik

Modulbezeichnung: Theoretische Informatik

Modulbezeichnung (engl.): Theoretical Informatics

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-TI

SWS/Lehrform:

4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Klausur, Dauer 90 min.

[letzte Änderung 03.07.2024]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-TI (P222-0044) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 3. Semester, Pflichtfach
KIB-TI (P222-0044) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Pflichtfach
PIB-TI (P221-0041) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 3. Semester, Pflichtfach
PIB-TI (P221-0041) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Maximilian Altmeyer

Dozent/innen: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer

[letzte Änderung 24.11.2025]

Lernziele:

Nach Abschluss der Veranstaltung können Studierende die grundlegenden Begriffe und Konzepte der theoretischen Informatik beschreiben. Sie können Eigenschaften von Automaten und Sprachen diskutieren, mit geeigneten Methoden beweisen (z.B. Pumping-Lemma) und bei praktischen Aufgabenstellungen die geeigneten theoretischen Konzepte (z.B. endlicher Automat, Kellerautomat, Turingmaschine) auswählen und anwenden.

[letzte Änderung 01.07.2024]

Inhalt:

Mathematische Grundlagen
Reguläre Sprachen
Endliche Automaten
Nichtdeterminismus
Reguläre Ausdrücke und Sprachen
Minimalautomat
Pumping-Lemma für reguläre Sprachen
Kontextfreie Sprachen
Kontextfreie Grammatiken
Normalformen
Pumping-Lemma für kontextfreie Sprachen
CYK Algorithmus
Kellerautomaten
Turingmaschinen und Varianten
Entscheidbarkeit
Halteproblem

[letzte Änderung 22.01.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Tafel, Skript, Simulationssoftware

[letzte Änderung 24.10.2016]

Literatur:

HOPCROFT J.E., ULLMANN J.D., MOTWANI R., Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie, Pearson, 2002

SIPSER Michael: Introduction to the theory of computation, Course Technology, 3rd edition, 2012

[letzte Änderung 24.10.2016]

Verteilte Systeme

Modulbezeichnung: Verteilte Systeme

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-VS

SWS/Lehrform:

1U+1PA+2S (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 4

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage):

Übung

Prüfungsart:

Projektarbeit mit:

Präsentation 40 min

Ausarbeitung 20-30 DIN A4 Seiten

[letzte Änderung 28.11.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Markus Esch

Dozent/innen:

Prof. Dr. Markus Esch

[letzte Änderung 16.12.2025]

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Eigenschaften, Architekturen und Konzepte von Verteilten Systemen zu benennen und zu erklären. Sie können Verteilte Systeme entwerfen, modellieren und implementieren.

Sie können die Eigenschaften unterschiedlicher Architekturansätze vor dem Hintergrund der Anforderungen an ein Verteiltes System analysieren und daraus selbstständig Lösungsansätze ableiten und implementieren. Sie können dabei gängige Programmiertechniken und aktuelle Technologien zur Entwicklung Verteilter Systeme anwenden.

Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Projektarbeit wenden die Studierenden Methoden des Projektmanagements an.

[letzte Änderung 28.11.2025]

Inhalt:

- Eigenschaften verteilter Systeme
- Architekturen verteilter Systeme
- Interprozesskommunikation in verteilten Systemen
 - Client / Server Programmierung
 - Socket-Programmierung
 - Remote Procedure Calls
 - gRPC
 - Java RMI
 - SOAP Web-Services
 - REST
 - MQTT

[letzte Änderung 28.11.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesungsfolien, Programmbeispiele, vorlesungsbegleitende Projektarbeit, Arbeitsmaterialien für Gruppenarbeiten

[letzte Änderung 28.11.2025]

Sonstige Informationen:

Anwesenheit laut Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät für Ingenieurwissenschaften erforderlich.

[letzte Änderung 16.12.2025]

Literatur:

M. v. STEEN, A. S. TANNENBAUM: Distributed Systems, 4th Edition, 2025

Dominik Tornow: Think Distributed Systems, O'Reilly, 2025

Kasun Indrasiri, Danesh Kuruppu: gRPC: Up and Running, O'Reilly, 2020

D. ABTS: Masterkurs Masterkurs Client/Server-Programmierung mit Java: Anwendungen entwickeln mit Standard-Technologien, Springer, 2022

A. SCHILL, T. SPRINGER: Verteilte Systeme: Grundlagen und Basistechnologien, Springer, 2012

G. BENGEL: Grundkurs Verteilte Systeme, Springer, 2014

B. BURKE: RESTful Java with JAX-RS 2.0, 2. Auflage, 2013

E. HAROLD, Java Network Programming, 4th Edition, 2013

[letzte Änderung 12.12.2025]

Wissenschaftliches Arbeiten

Modulbezeichnung: Wissenschaftliches Arbeiten
Modulbezeichnung (engl.): Scientific Work
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-WA
SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 9-15 Seiten) [letzte Änderung 20.03.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: PIB-WA (P221-0046) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Pflichtfach PIB-WA (P221-0046) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach PRI-WA <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner
Dozent/innen: Prof. Dr. Peter Birkner [letzte Änderung 24.11.2025]
Lernziele: Durch das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls können Studierende beschreiben und erklären, wie wissenschaftliches Arbeiten funktioniert, speziell am Beispiel der Informatik. Dabei können sie Ihre Kenntnisse anwenden, um Recherchen durchzuführen und sowohl Argumente schriftlich zu fixieren als auch mit Hilfe von Zitaten zu belegen. Darüber hinaus können die Studierenden hierbei gängige Werkzeuge zur wissenschaftlichen Dokumentation anwenden. [letzte Änderung 14.10.2016]
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltung werden die notwendigen methodischen und technischen Grundlagen vermittelt und durch praktische Übungen vertieft. Parallel dazu erfolgt die Abnahme der Prüfungsleistungen zeitnah im Rahmen der Übungen, welche die Studierenden selbständig bearbeiten. 1. Grundzüge der Wissenschaft 2. Formen der Wissenschaft in der Informatik 3. Wissenschaftsbetrieb in der Informatik 4. Recherche: Ziel, Methodik, Quellen 5. Argumentieren und zitieren 6. Werkzeuge wissenschaftlicher Dokumentation 7. Sprachliche Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse 8. Ausgewählte Sonderthemen [letzte Änderung 14.10.2016]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Folien, Beamer, Tafel, Diskussionen, theoretische und praktische Übungen [letzte Änderung 14.10.2016]

Literatur:

Martin Kornmeier: Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht, utb, 2013.

Marcus Deiningner, Horst Lichter, Jochen Ludewig, Kurt Schneider: Studien-Arbeiten: Ein Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten am Beispiel Informatik. Teubner, 5. Auflage 2005.

Justin Zobel: Writing for Computer Science. Springer, 3. Auflage 2014.

Barbara Minto: Das Prinzip der Pyramide. Pearson Studium, 2005.

Gene Zelazny: Say it with Presentations. McGraw-Hill, 2006.

Tobias Oetiker: The Not So Short Introduction to LaTeX

[letzte Änderung 14.10.2016]

Technische Informatik Bachelor Wahlpflichtfächer

.NET Webkonzepte und Werkzeuge

Modulbezeichnung: .NET Webkonzepte und Werkzeuge
Modulbezeichnung (engl.): .NET Concepts and Tools
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-NETW
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 08.05.2007]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI665 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-NETW (P221-0096) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-NETW (P221-0096) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW179 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-NETW (P221-0096) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach,

informatikspezifisch
 PIB-NETW (P221-0096) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PRI-NETW Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PRI-NETW Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Thomas Beckert, M.Sc.

Dozent/innen: Thomas Beckert, M.Sc.

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Basierend auf dem Content Management System umbraco erwerben die Studierenden die Fähigkeit, das .NET Framework von Microsoft konzeptionell einzuschätzen und zur Entwicklung von Webportalen einzusetzen.

Sie sind in der Lage, Webanwendungen mit dem ASP.NET MVC Muster zu modellieren.

Die Studierenden können interaktive Elemente mit der Inline-Script Engine Razor (C#) erstellen. Dadurch nehmen sie Erweiterungen des CMS Backends vor. Unter Verwendung von SQL Management Studio können die Studierenden datenbankgestützte Informationen anzeigen bzw verändern.

[letzte Änderung 10.02.2017]

Inhalt:

1. Installation CMS umbraco
2. .NET Framework
3. MVC-Ansatz und umbraco Grundlagen des Backends
4. Medienbereich
5. Partial View Macros
6. Grid - Inhalte flexibel gestalten
7. Property Editor
8. umbraco API, C# und Visual Studio
9. Erweiterung des Backends
10. Datenbank Kommunikation mit PetaPoco
11. Handler und Webservices in .NET

- 12. Suchfunktion in Umbraco
- 13. Mehrsprachigkeit
- 14. Surface Controller
- 15. Members-Bereich
- 16. Web-Anwendung, Projekt-Arbeit/Praktikum

[letzte Änderung 10.02.2017]

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

[letzte Änderung 08.05.2007]

Ausbildereignung und Ausbildungsmanagement

Modulbezeichnung: Ausbildungereignung und Ausbildungsmanagement
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-AUSM
SWS/Lehrform: 3V (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, 90 Minuten [letzte Änderung 10.11.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: EE-K2-555 (P221-0212) <u>Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach E2591 (P221-0212) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach FT73 (P221-0212) <u>Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach KIB-AUSM (P221-0212) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MAB_19_4.2.1.43 (P221-0212) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach MST.AUSM (P221-0212) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach PIB-AUSM (P221-0212) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Veranstaltungsstunden (= 33.75 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 26.25 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Studiendekan

Dozent/innen: Studiendekan

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden kennen die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen und die Voraussetzungen, um durch die IHK von der Ausbilderprüfung (anderer Nachweis), befreit zu werden. Voraussetzung für die Befreiung ist jedoch eine mindestens 50% Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen.

Die Absolventen können eigenverantwortlich die Ausbildung junger Menschen in einem Betrieb von der rechtlichen, fachlichen und organisatorischen Seite her durchführen und junge Menschen erfolgreich zum Abschluss führen.

[letzte Änderung 10.11.2025]

Inhalt:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen:

die Studierenden kennen die rechtlichen Voraussetzungen unter denen Auszubildende in Unternehmen eingestellt und ausgebildet werden können

2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken:

die Studierenden können ein Auswahlverfahren durchführen und bei dem Abschluss des Ausbildungsvertrages mitwirken

3. Ausbildung durchführen:

die Studierenden können die Ausbildung entsprechend planen, organisieren und gestalten

3.1. Digitalisierung und Transformation

Fokus liegt verstärkt auf der digitalen Transformation der Arbeitswelt und der Nutzung digitaler Lernmedien

3.2. Nachhaltigkeit:

Berücksichtigung von Themen wie Klimawandel und Ressourcenschonung bei der Ausbildung

3.3. Heterogenität:

die wachsende Vielfalt der Auszubildenden und die damit verbundenen unterschiedlichen Lernbedarfe werden thematisiert

3.4. Mobiles Arbeiten: Aspekte des mobilen Ausbildens 3.5. Fachkräftesicherung: dem Fachkräftemangel durch zielgerichtete Ausbildung entgegenwirken 4. Ausbildung abschließen die Studierenden können die Auszubildenden bei der zuständigen Stelle zur Prüfung anmelden und auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen [letzte Änderung 10.11.2025]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Präsentation und digitale Gesetzestexte [letzte Änderung 10.11.2025]
Sonstige Informationen: Voraussetzungen zum Erhalt der IHK Bescheinigung (Befreiung von der Ausbilderprüfung): Bei der IHK Saarland sind nachfolgende Unterlagen einzureichen: Nachweis (Scan) der bestandenen Klausur "Ausbildereignung und Ausbildungsmanagement" Nachweis (Scan) der Bachelor-Urkunde [letzte Änderung 10.11.2025]
Literatur: Ausbilder-Eignungsverordnung, Rahmenplan mit Lernzielen, Herausgeber: DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Berlin 2009 in der aktuellsten Fassung von 2024 Arbeitsgesetze [letzte Änderung 10.11.2025]

Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium

Modulbezeichnung: Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium
Modulbezeichnung (engl.): The Impact of Gender and Diversity on Careers and Studies
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-GD
SWS/Lehrform: 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (E-Portfolio) mit Präsentation (als Gruppenarbeit möglich) <i>[letzte Änderung 30.10.2023]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-GD (P241-0411) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-GD (P241-0411) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB_19_4.2.1.31 (P241-0411) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich MST2.GDB (P241-0411) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach PIB-GD (P241-0411) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-GD (P241-0411) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Sandra Wiegand, M.A.
Dozent/innen: Sandra Wiegand, M.A. <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Nach der Teilnahme haben die Studierenden Kenntnisse über den Einfluss von Gender und Diversity auf die Strukturierung von persönlichem Alltag, Gesellschaft und Wissenschaft erworben. Sie kennen die Relevanz der Themen Gender und Diversity für ihr Studium, den zukünftigen Beruf, die Gesellschaft und ihr soziales Umfeld, ebenso wie Theorien und Konzepte zu Diversität, Differenz und Intersektionalität. Sie kennen die verschiedenen Diversitätsfaktoren (Alter, Ethnische Herkunft & Nationalität, Geschlecht & geschlechtliche Identität, körperliche & geistige Fähigkeiten, Religion & Weltanschauung, sexuelle Orientierung und Soziale Herkunft etc.), sowie ihr Zusammenwirken und die damit verbundenen Dominanzstrukturen und Ungleichheitsverhältnisse. Aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen und daraus resultierende Problemlagen sind erkennbar und einzuordnen. Umgangsweisen und mögliche Lösungsstrategien können diskutiert und angewandt werden. <i>[letzte Änderung 03.05.2023]</i>

Inhalt:

Fakultätsübergreifende Themen zu Vielfalt und Chancengleichheit im Studien- und Berufsleben.

- Umgang mit Vielfalt in Organisationen
- Intersektionalität im Kontext von Gender und Diversity
- Rechtliche Rahmenbedingungen von Gender und Diversity
- Die Verantwortung von Design in der Gesellschaft am Beispiel von Gender & Diversity
- Gendergerechte Konstruktion
 - Umgang mit sexualisierter Belästigung und Diskriminierung
 - Faktor Vielfalt - Inklusion - Chancen und Herausforderungen
 - Alles so schön bunt hier - Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung
 - Diversitätsdimension soziale Herkunft am Beispiel von Studierenden aus nicht-akademischen Familien
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie Elternschaft als Diversitätsdimension
 - Diversity und wirtschaftlicher Erfolg (K)Ein Widerspruch?
 - Frauen im Cockpit Wie bin ich denn hier gelandet? - Berufsrollen und Stereotype am Beispiel von Pilotinnen
 - Gleichstellung in Kunst und Kultur - Wie kann man struktureller Ungleichheit von Frauen entgegenwirken?
 - Auswirkungen von Studien- und Berufswahl aus Genderperspektive

[letzte Änderung 03.05.2023]

Sonstige Informationen:

Nach dem Auftaktworkshop folgen verschiedene Vorlesungen von in- und externen Referent*innen, die die Themenfelder Gender & Diversity von verschiedenen Fachrichtungen kommend aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Die genauen Themen können je nach Dozierenden variieren.

[letzte Änderung 03.05.2023]

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

[letzte Änderung 03.05.2023]

Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium (Teilmodul)

Modulbezeichnung: Auswirkungen von Gender und Diversity auf Beruf und Studium (Teilmodul)
Modulbezeichnung (engl.): The Impact of Gender and Diversity on Careers and Studies (Submodule)
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-GDT
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste

Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (E-Portfolio) <i>[letzte Änderung 30.10.2023]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT2583.AGDT (P213-0188) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach BMT2583.AGDT (P213-0188) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach EE1640 (P213-0188) <u>Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, Kategorie 2 FT72 <u>Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach KIB-GDT (P213-0188) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach MAB_19_4.2.1.37 (P213-0188) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach MST2.GDBT (P213-0188) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach PIB-GDT (P213-0188) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach PIB-GDT (P213-0188) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand:
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Sandra Wiegand, M.A.
Dozent/innen: Sandra Wiegand, M.A. <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: <i>[noch nicht erfasst]</i>
Inhalt: <i>[noch nicht erfasst]</i>
Literatur:

[noch nicht erfasst]

Automatisierte Softwareentwicklung

Modulbezeichnung: Automatisierte Softwareentwicklung
Modulbezeichnung (engl.): Automated Software Development
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ASE
SWS/Lehrform: 2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 15.02.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-ASE (P221-0201) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, telekommunikationsspezifisch PIB-ASE (P221-0201) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ASE (P221-0201) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger

Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden erklären, wie agile Softwareentwicklung und automatisierte Softwareentwicklung zusammenhängen und wie sie sich gegenseitig ergänzen, um schnelle Iterationen und flexible Anpassungen der Software zu ermöglichen.

Die Studierenden automatisieren verschiedene technische Aspekte der Softwareentwicklung durch praktische Anwendung in einem eigenen Projekt. Dabei verwenden sie die folgenden Praktiken, Methoden und Werkzeuge:

- Einsatz moderner Entwicklungsumgebungen (IDE) zum effizienten Schreiben von Programmcode.
- Gemeinsames Arbeiten am Code mit Hilfe verteilter Versionsverwaltung als Bestandteil kollaborativer Softwareentwicklungsprozesse und als Voraussetzung für Continuous Integration (CI).
- Effizienter Einsatz von Build-Werkzeugen zur Automatisierung und Optimierung des Buildprozesses: Kompilieren, Ausführen, Testen, Paketieren und Validieren.
- Automatisierte Sicherstellung eines konsistenten Programmierstils durch Werkzeuge zur statischen Codeanalyse.
- Einsatz von Werkzeugen zur statischen und dynamischen Codeanalyse und automatisierten Tests zur kontinuierlichen Überwachung und Verbesserung der Softwarequalität.
- Anwendung von Continuous Integration (CI) und Continuous Deployment (CD) unter Nutzung von Cloud Computing und virtuellen Umgebungen zur Automatisierung der Paketierung und Auslieferung von Software.
- Einsatz generativer KI-Technologien zur Unterstützung und Optimierung des Entwicklungsprozesses, einschließlich der Generierung von Codebeispielen und der Erkennung von Schwächen und Grenzen solcher KI-Werkzeuge.

Abschließend argumentieren die Studierenden anhand ihres Projekts, wie die Integration dieser Praktiken, Methoden und Werkzeuge sowie deren Zusammenspiel zu einer automatisierten Qualitätssicherung und einem effizienten CI/CD-Prozess beitragen.

[letzte Änderung 03.04.2024]

Inhalt:

Die Studierenden erhalten eine umfassende Einführung in die Automatisierung der Softwareentwicklung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung und Integration verschiedener Praktiken, Methoden und Werkzeuge innerhalb eines Java-Projekts, um die Konzepte der automatisierten Softwareentwicklung praxisnah zu erleben. Folgende Aspekte werden besonders hervorgehoben:

- Agile Softwareentwicklung: Die Studierenden lernen, wie Praktiken, Methoden und Werkzeuge zur Automatisierung eine iterative und inkrementelle Entwicklung unterstützen, die schnelle Feedback-Zyklen und effiziente Anpassungen der Software ermöglicht.
- Moderne Entwicklungsumgebungen (IDEs): Die Studierenden erhalten eine Einführung in den effizienten Einsatz moderner IDEs, die speziell für die Java-Entwicklung optimiert sind. Ziel ist es, die Produktivität beim Schreiben von Code zu erhöhen und einen konsistenten Programmierstil zu fördern.

- Verteilte Versionsverwaltung: Die Studierenden lernen, Git effektiv für kollaborative Entwicklungsprozesse einzusetzen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Verwendung von GitHub. Sie lernen Branching- und Merging-Strategien anzuwenden, um Konflikte zu vermeiden und die Zusammenarbeit im Team zu erleichtern.
- Build-Werkzeuge: Maven wird als zentrales Werkzeug zur Automatisierung des Buildprozesses eingesetzt. Die Studierenden lernen mit Maven Abhängigkeiten zu verwalten, Projekte zu kompilieren, zu testen und zu paketieren sowie automatisierte Berichte zu generieren.
- Werkzeuge zur Qualitätssicherung: Der Einsatz von Werkzeugen wie Checkstyle, Error Prone, JUnit und JaCoCo ermöglicht es den Studierenden, einen konsistenten Programmierstil zu pflegen und die Softwarequalität durch statische und dynamische Codeanalyse sowie automatisierte Tests kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern.
- Continuous Integration und Continuous Deployment (CI/CD): Durch die Integration ihrer Projekte in GitHub Actions oder vergleichbare CI/CD-Plattformen lernen die Studierenden, wie Softwareautomatisierung in Cloud-Umgebungen implementiert und optimiert werden kann. Dies umfasst die automatische Durchführung von Tests, die Erstellung von Builds und das Deployment von Anwendungen.
- Generative KI-Technologien: Es wird ein Einblick in den Einsatz von generativen KI-Technologien zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses gegeben, einschließlich der Erstellung von Codebeispielen und der automatischen Erkennung von Codemustern. Die Studierenden lernen auch, die Möglichkeiten und Grenzen solcher Technologien kritisch zu beurteilen.

Praktische Anwendung

Die praktische Umsetzung dieser Konzepte erfolgt durch ein eigenes Java-Projekt, in dem die Studierenden die erlernten Praktiken, Methoden und Werkzeuge anwenden. Dies fördert nicht nur das technische Verständnis, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Softwarelösungen agil zu entwickeln.

Selbstbeschaffung von Ressourcen

Die Studierenden verschaffen sich selbst Zugang zu den benötigten Werkzeugen und Plattformen wie GitHub Education, um eine realitätsnahe Arbeitsumgebung zu simulieren.

Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Es wird darauf hingewiesen, dass technologische Entwicklungen laufende Anpassungen der Modulinhalte erforderlich machen können, um die Relevanz und Aktualität des Angebots zu gewährleisten.

[letzte Änderung 03.04.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien, Beamer, Tafel, vorlesungsspezifische Website

[letzte Änderung 03.04.2024]

Literatur:

Es wird allgemein anerkannte Literatur aus den Bereichen Softwareentwicklung, Automatisierung, CI/CD und Cloud Computing empfohlen. Spezifische Literaturvorschläge werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.

[letzte Änderung 03.04.2024]

Automobiltechnik

Modulbezeichnung: Automobiltechnik
Modulbezeichnung (engl.): Automotive Engineering
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ATEC
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Studienleistungen (lt. Studienordnung/ASPO-Anlage): Klausur
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: E1614 (P200-0003) <u>Elektrotechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 6. Semester, Pflichtfach E2433 <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, technisch KI620 (P200-0003) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ATEC (P222-0111) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ATEC (P222-0111) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW133 (P200-0003) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ATEC (P200-0003) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ATEC (P200-0003) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5

Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Horst Wiek
Dozent/innen: Prof. Dr. Horst Wiek <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden haben ein Verständnis entwickelt, wie Informationen im Fahrzeug erzeugt und verteilt werden. Bezogen auf die Bussysteme können die Studierende Vor- und Nachteile sowie die verschiedenen Anwendungsfelder der üblicherweise eingesetzten Bussysteme benennen. Die Studierenden können die typischerweise in modernen Fahrzeugen anfallenden Daten auflisten und den Zusammenhang dieser mit Assistenzsystemen benennen. Den Studierenden sind die grundlegenden Problematiken des automatisierten Fahrens und der Zusammenhang mit Telematiksystemen bewusst. Für C-ITS (Vehicle2X, V2X) können die Studierende die grundlegende Motivation aufzeigen. Sie können die grundlegenden Anwendungsfälle aus der Standardisierung rekonstruieren und anhand gegebene Szenarien, erklären, wie entsprechende Nachrichten aufgebaut sind. Sie sind in der Lage, Routingprobleme durch Berechnung des besten Ausbreitungsweges zu lösen. Die Studierenden können erklären, wie Informationen von Fahrzeugbussystemen im Kontext des automatisierten Fahren genutzt werden. <i>[letzte Änderung 31.01.2018]</i>
Inhalt: Diese Veranstaltung soll den Studierenden einen Einblick in die Automobiltechnik geben und ihnen vermitteln, wie dort Daten erzeugt und kommuniziert werden. 1. Überblick über verschiedene Bussysteme, speziell CAN 2. Grundlagen von Fahrerassistenzsystemen 3. Grundlagen des automatisierten Fahrens 4. Grundlagen der V2X-Kommunikation 5. Anwendungsfälle der V2X-Kommunikation 6. Protokolle und Algorithmen der V2X-Kommunikation <i>[letzte Änderung 31.01.2018]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Beamer, Tafelarbeit <i>[letzte Änderung 14.04.2013]</i>

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Breitbandtechnologien und -anwendungen

Modulbezeichnung: Breitbandtechnologien und -anwendungen

Modulbezeichnung (engl.): Broadband Technology and its Applications

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-BBTA

SWS/Lehrform:
2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:
3

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:
Deutsch

Prüfungsart:
Klausur

[letzte Änderung 21.01.2013]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI612 (P222-0079) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-BBTA Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-BBTA Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIB-BBTA Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-BBTA Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Horst Wieker
Dozent/innen: Prof. Dr. Horst Wieker <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, das Grundlagenwissen der eingesetzten Technologien (z.B.: GPON, IP-Multicast, RF-Overlay, VDSL2+) strukturiert anzuwenden. Dadurch können sie Breitband-Gebiete projektieren und Business Cases erstellen und bewerten. <i>[letzte Änderung 21.01.2013]</i>
Inhalt: TK-Breitbandausbau von FTTX-Gebieten -Dienste: Telefonie (TDM ó VoIP) Breitbandinternet Heimarbeitsplätze Broadcast-TV (RF-Overlay ó IP-TV) Video on Demand Online-Gaming - Situation und aktueller und zukünftiger Bedarf - Technologien FTTH (GPON, Aktiv-Ethernet) FTTB (LWL, VDSL2+) FTTC (VDSL2+, Bonding, Vectoring) - Business-Case Beispiele <i>[letzte Änderung 21.01.2013]</i>
Literatur: Für dieses aktuelle Themengebiet sind die relevanten Dokumente hauptsächlich online verfügbar: http://en.wikipedia.org/wiki/Fiber_to_the_x http://de.wikipedia.org/wiki/Glasfasernetz http://de.wikipedia.org/wiki/Gigabit_Passive_Optical_Network http://en.wikipedia.org/wiki/Very-high-bit-rate_digital_subscriber_line_2 <i>[letzte Änderung 24.01.2013]</i>

CAX Grundlagen und Anwendungsbeispiele

Modulbezeichnung: CAX Grundlagen und Anwendungsbeispiele
Modulbezeichnung (engl.): CAX Basics and Applications
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-CAX
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, 90min [letzte Änderung 22.01.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-CAX (P223-0006) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CAX (P223-0006) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MAB_19_4.2.1.38 (P223-0006) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST2.CAX (P223-0006) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach PIB-CAX (P223-0006) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-CAX (P223-0006) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PRI-CAX (P223-0006) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können IT-Werkzeuge in der Produktentstehung beschreiben und zuordnen. Sie können Herausforderungen beim Einsatz dieser Werkzeuge darstellen. Die Studierenden lernen mit einem CAD-System - z.B. Siemens NX - und dessen grundlegenden Funktionen und Befehlen virtuelle Modelle zu erstellen. <i>[letzte Änderung 16.10.2025]</i>
Inhalt: Grundlagen Grundlagen Getriebe M-CAD ERP/PPS PDM/PLM Digitale Produktionsplanung Virtuelle Inbetriebnahme <i>[letzte Änderung 19.09.2025]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Praktische Übung im Computerraum mit einem modernen CAD-System <i>[letzte Änderung 25.07.2024]</i>
Sonstige Informationen: Prüfungsvorleistung: Abgabe Übungsaufgabe <i>[letzte Änderung 19.09.2025]</i>
Literatur: Susanna Labisch, Georg Wählich: Technisches Zeichnen - Eigenständig lernen und effektiv üben, 2020 Ulrich Kurz, Herbert Wittel: Böttcher/Forberg Technisches Zeichnen, 2010 Sándor Vajna Hrsg. , Andreas Wunsch: NX 11 für Einsteiger - kurz und bündig, 2017 Sándor Vajna, Christian Weber, Klaus Zeman, Peter Hehenberger, Detlef Gerhard, Sandro Wartzack: CAX für Ingenieure, 2018 Jörg Feldhusen, Karl-Heinrich Grote (Hrsg.): Pahl/Beitz Konstruktionslehre, 2013 Herbert Wittel, Dieter Muhs, Dieter Jannasch, Joachim Voßiek: Roloff/Matek Maschinenelemente, 2013 Decker, Kabus: Decker Maschinenelemente, 2018 <i>[letzte Änderung 25.06.2024]</i>

Cloud Computing

Modulbezeichnung: Cloud Computing
Modulbezeichnung (engl.): Cloud Computing
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-CCOM
SWS/Lehrform: 2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit mit Präsentation [letzte Änderung 08.02.2023]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI699 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CCOM (P221-0066) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CCOM (P221-0066) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW118 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CCOM (P221-0066, P221-0181) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CCOM (P221-0066, P221-0181) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-CCOM <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-CCOM <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Markus Esch
Dozent/innen: Prof. Dr. Markus Esch <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Durch die erfolgreiche Belegung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Konzepte und Service-Modelle des Cloud Computing zu benennen. Sie können die technologischen Grundlagen des Cloud Computing erläutern und moderne Architekturen beschreiben. Die Lernenden können Vor- und Nachteile sowie Unterschiede zu traditionellen server-basierten Anwendungen, insbesondere hinsichtlich Skalierbarkeit und Verfügbarkeit, beschreiben und erkennen den Zusammenhang zwischen Architektur und Skalierbarkeit. Im Rahmen einer Projektarbeit erlernen die Studierenden die Zusammenarbeit in Kleingruppen und sollen in der Lage sein, eine skalierbare cloudbasierte Anwendungen zu konzipieren und umzusetzen. <i>[letzte Änderung 15.09.2017]</i>
Inhalt: 1. Cloud Computing Architekturen, Konzepte und Technologien - IaaS, PaaS, SaaS - verteilte Key-Value-Stores - verteilte Dateisysteme - Distributed Hash Tables - Gossiping - Load Balancing - Konsistenz - Fehlertoleranz - Microservices 2. Cloud Computing aus Entwicklersicht - Entwicklung cloudbasierter Anwendungen - Werkzeuge und Verfahren <i>[letzte Änderung 15.09.2017]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Vorlesungsfolien, kommentierte Vorlesungsfolien als Skript, Programmbeispiele, vorlesungsbegleitende Projektarbeit <i>[letzte Änderung 05.04.2017]</i>
Literatur: Christoph Fehling, Frank Leymann, Ralph Retter, Walter Schupeck, Peter Arbitter: Cloud Computing

Patterns: Fundamentals to Design, Build, and Manage Cloud Applications, Springer, 2014

Kenneth P Birman: Guide to Reliable Distributed Systems: Building High-Assurance Applications and Cloud-Hosted Services, Springer, 2012

Thomas Erl: Cloud Computing: Concepts, Technology & Architecture, Prentice Hall, 2013

Thomas Erl and Robert Cope: Cloud Computing Design Patterns, Prentice Hall, 2015

Irakli Nadareishvili, Ronnie Mitra, Matt McLarty, Mike Amundsen: Microservice Architecture: Aligning Principles, Practices, and Culture, O'Reilly, 2016

[letzte Änderung 05.04.2017]

Compilerbau

Modulbezeichnung: Compilerbau
Modulbezeichnung (engl.): Compiler Construction
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-CBAU
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: mündliche Prüfung, Projektarbeit, Präsentation [letzte Änderung 12.10.2007]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI675 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CBAU (P221-0067) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CBAU (P221-0067) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW155 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CBAU <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach,

informatikspezifisch
PIB-CBAU Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach,
informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Markus Esch

Dozent/innen: Prof. Dr. Markus Esch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Lernziele:

Einlesen und ggf. Übersetzen eigener Dateiformate sind grundlegende Arbeiten, mit denen Informatiker und Programmierer regelmäßig konfrontiert werden.

Anhand des typischen Aufbaus eines Compilers sollen die Studierenden die einzelnen Schritte des Einlesens, Analysierens und Übersetzens einer (formalen) Sprache (Quellsprache) in eine weitere (formale) Sprache (Zielsprache) kennenlernen,

verstehen und in einem eigenen Projekt anwenden:

- Kennenlernen der einzelnen Module eines Compilers/Übersetzers.
- Verstehen, wie Lexer und Parser arbeiten und aus Spezifikationen automatisch generiert werden können.
- Am Beispiel C-nach-CMa nachvollziehen, wie Codeerzeugungsschritte Hochsprache auf Assemblersprache abbilden.
- Kennenlernen der wichtigsten Programmanalysen und -optimierungen, die Compiler in der Regel durchführen (Verfügbare Ausdrücke, Intervallanalyse, Konstantenpropagation, Tote Variablen, usw.).

In der Projektarbeit entwickeln die Studierenden einen eigenen Compiler für eine selbst entworfene Programmiersprache.

[letzte Änderung 04.07.2023]

Inhalt:

1. Einleitung (Höhere Programmiersprachen, Implementierung von Programmiersprachen)
2. Lexing
3. Parsing
4. Codeerzeugung
5. Codeoptimierung
6. Projektarbeit

[letzte Änderung 29.06.2023]

Literatur:

A. AHO, R. SETHI, J. ULLMAN: Compilers

R. WILHELM, D. Maurer: Übersetzerbau: Theorie, Konstruktion, Generierung
R. WILHELM, H. SEIDL: Übersetzerbau. Virtuelle Maschinen
H. SEIDL, R. WILHELM, S. HACK: Compiler Design: Syntactic and Semantic Analysis
H. SEIDL, R. WILHELM, S. HACK: Übersetzerbau. Analyse und Transformation

[letzte Änderung 29.06.2023]

Computervision

Modulbezeichnung: Computervision
Modulbezeichnung (engl.): Computer Vision
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-CVIS
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 13.01.2010]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI692 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CVIS (P221-0069) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CVIS (P221-0069) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.CVI (P221-0069) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.CVI (P221-0069) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.CVI (P221-0069) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW183 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CVIS (P221-0069) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CVIS (P221-0069) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach,

informatikspezifisch

MST.CVI (P221-0069) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester,
Wahlpflichtfach, technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Gerald Kroisandt

Dozent/innen: Prof. Dr. Gerald Kroisandt

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können bildverarbeitende Algorithmen, z.B. Entrauschen und Deblurring, erklären und anwenden. Sie kennen das Design von digitalen Filtern. Sie sind in der Lage, Bilder ohne Bildbearbeitungssoftware zu manipulieren.

Außerdem sind sie fähig, Methoden anzuwenden, die beweglichen Objekte in einem Film erkennen können, 3D-Informationen anhand der Bilder rekonstruieren können und 2D-Bilder qualitativ zu verbessern. Die Studierenden lernen, wie Roboter sehen .

[letzte Änderung 10.02.2009]

Inhalt:

- * Digitalisierung analoger Bilder
- * Bildtransformationen (u.A. Lineare Filter, Math. Morphologie, Diffusionsfilter, Wavelet Shrinkage, Deblurring)
- * Farbwahrnehmung und Farbräume
- * Bildaufbereitung
- * Merkmalsextraktion (Kanten, Ecken; Linien und Kreise)
- * Segmentierung
- * Extraktion von 3D-Information
- * Objekterkennung

[letzte Änderung 10.02.2009]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung findet zu 100% im PC-Labor AMSEL "Angewandte Mathematik, Statistik und eLearning" statt. Es werden hier computergestützte praktische Fallbeispiele zu den vermittelten Algorithmen durchgeführt.

Weiterhin wird das eLearning-System MathCoach (AMSEL-PC-Labor 5306) eingesetzt.

[letzte Änderung 16.04.2011]

Literatur:

R.C. Gonzalez, R.e. Woods: Digital Image Processing, Addison-Wesley, SE 2002

K.R. Castelman: Digital Image Proceasing, Prentice Hall, 1996

R.Jain, R.Kasturi, B.G. Schunck: Machine Vision, McGraw, 1995

E.Trucco, A. Verri: Introductory Techniques for 3-D Computer Vision, Prentice Hall,1995

R.Klette, K.Schlüns, A.Koschan: Computer Vision:Three-Dimensional Data from Images, Springer, 1998

[letzte Änderung 25.01.2010]

Datenbanken Repetitorium

Modulbezeichnung: Datenbanken Repetitorium
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-DBREP
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 0
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-DBREP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach PIB-DBREP <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach PIB-DBREP <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Klaus Berberich

Dozent/innen: Prof. Dr. Klaus Berberich

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind Studierende in der Lage, relationale Datenbanksysteme in der Praxis einzusetzen. Sie erlernen hierzu Techniken der Datenmodellierung und können diese auf einen gegebenen Ausschnitt der realen Welt anwenden. Die Studierenden verstehen das relationale Modell sowie die relationale Algebra als mathematische Grundlagen relationaler Datenbanksysteme. Sie können aus einem modellierten Ausschnitt der realen Welt ein relationales Schema ableiten. Dessen Güte können die Studierenden anhand der relationalen Normalformen (1NF, 2NF, 3NF) beurteilen und gegebenenfalls durch Überführung in eine höhere Normalform verbessern. Sie sind zudem fähig konkrete Informationsbedürfnisse als Ausdrücke der relationalen Algebra zu formulieren. Die Studierenden kennen die wesentlichen Kommandos der Structured Query Language (SQL) und können diese anwenden, um das Schema einer Datenbank sowie darin gespeicherte Daten zu ändern. Außerdem sind sie in Lage ein gegebenes Informationsbedürfnis als Anfrage in SQL auszudrücken sowie eine gegebene SQL-Anfrage zu verstehen und zu versprachlichen. Die Studierenden kennen den zentralen Begriff der Transaktion und können jede der ACID-Eigenschaften definieren und durch Beispiele illustrieren. Die Studierenden kennen verschiedene Arten von Indizes in relationalen Datenbanksystemen und können diese situationsabhängig einsetzen. Zur Lösung komplexerer Probleme mit Hilfe eines relationalen Datenbanksystems besitzen die Studierenden Kenntnisse über die grundlegenden Sprachbestandteile prozeduraler Erweiterungen (z.B. Oracle PL/SQL und Microsoft TransactSQL) von SQL. Die Studierenden kennen zudem Schnittstellen (z.B. ODBC und JDBC) zum Zugriff aus einer Anwendung auf ein relationales Datenbanksystem. Sie sind in der Lage aus einer ihnen bekannten Programmiersprache (z.B. Java, Python oder C) mittels dieser Schnittstellen auf eine bestehende relationale Datenbank zuzugreifen. Abschließend kennen die Studierenden Alternativen zu relationalen Datenbanken (z.B. dokumentenorientierte Datenbanken und Graphdatenbanken) und können Unterschiede nennen.

[letzte Änderung 26.03.2025]

Inhalt:

1. Einführung
2. Datenbankentwurf
3. Relationales Modell und relationale Algebra
4. Structured Query Language (SQL)
5. Relationale Entwurfstheorie
6. Datenintegrität
7. Transaktionsverwaltung
8. Datenbanktuning
9. Sicherheitsaspekte
10. Programmieren mit SQL
11. Datenbankschnittstellen

12. Nicht-Relationale Datenbanken

[letzte Änderung 26.03.2025]

Literatur:

Kemper Alfons und Eickler André: Datenbanksysteme - Eine Einführung, De Gruyter, 2015

Saake Gunter und Sattler Kai-Uwe: Datenbanken - Konzepte und Sprachen, mitp Professional, 2018

Wiese Lena: Advanced Data Management, De Gruyter, 2015

[letzte Änderung 26.03.2025]

Digitale Fernsehtechnik

Modulbezeichnung: Digitale Fernsehtechnik

Modulbezeichnung (engl.): Digital Television Technology

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-DIGF

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

3

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

mündliche Prüfung

[letzte Änderung 04.04.2006]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI643 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-DIGF Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-DIGF Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIB-DIGF Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-DIGF Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Buchholz
Dozent/innen: Prof. Dr. Martin Buchholz [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der Studierende die Grundlagen der Studiotechnik, die Quellencodierung (Audio- und Videocodierung) und Kanalcodierung (Fehlerschutz), sowie die notwendige Übertragungstechnik und deren technische Umsetzung einordnen und beschreiben. Somit kann er die wesentlichen Verfahren der Videocodierung (MPEG-4, H.264) und Übertragungsstandards in ihren Einsatzgebieten korrekt anwenden und diese hinsichtlich Effizienz, Komplexität und Wechselwirkungen in den Teilsystemen beurteilen. [letzte Änderung 12.01.2018]
Inhalt: 1. Überblick und Einleitung Historie des Fernsehens, Grundlagen der analogen Fernsehtechnik, Übergang zum Digitalen Fernsehen 2. Aufnahmetechnik und Digitalisierung von Audio- und Videosignalen 3. Redundanz- und Irrelevanzreduktion (Quellencodierung) Datenreduktion, Huffman Code, DCT, Video- und Audiocodierung, MPEG-2, MPEG-4, DivX 4. Fehlerschutzverfahren (Kanalcodierung) 5. Digitale Fernsehsignalübertragung Übertragung über unterschiedliche Übertragungsmedien: Kabel, Satellit, Terrestrisch 6. Mobile Fernsehübertragung und Konvergenz der Dienste Dopplerverschiebung, Mehrwegeausbreitung, Diversityempfang Neue digitale Videodienste, Konvergenz der Dienste, IP-Datacasting [letzte Änderung 13.03.2007]

Literatur:

Reimers, U., Digitale Fernsehtechnik
Strutz/Mildenberger, Bilddatenkompression
Bossert, Kanalcodierung

[letzte Änderung 04.04.2006]

Digitale Produktionssysteme

Modulbezeichnung: Digitale Produktionssysteme
Modulbezeichnung (engl.): Digital Production Systems
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-DPS
SWS/Lehrform: 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, 90min [letzte Änderung 22.01.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-DPS (P222-0133) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-DPS (P222-0133) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIB-DPS (P222-0133) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-DPS (P222-0133) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-DPS (P222-0133) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage betriebliche Informations- und Anwendungssysteme zu beschreiben und den Einsatz innerhalb von Produktionssystemen zu erläutern. Die Studierenden sind in der Lage Geschäftsprozesse in formalen Spezifikationssprachen zu modellieren. Die Studierenden sind in der Lage den Einsatz digitaler/virtueller Werkzeuge für den Betrieb von Produktionssystemen zu evaluieren. Die Studierenden können Architekturen zur Steuerung der Produktion (auch mittels KI) beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage relevante Informationen und Daten innerhalb der Produktion zu identifizieren. [letzte Änderung 25.06.2024]
Inhalt: Betriebliche Informationssysteme (ERP/ PPS, MES/CAQ) Digitalisierung von Prozessen Softwarearchitekturen zur Steuerung von Produktionsprozessen Digitale Fabrik/Digitaler Zwilling Vernetzte Fabrik [letzte Änderung 25.06.2024]
Literatur: Jürgen Kletti: Konzeption und Einführung von MES-Systemen, Springer-Verlag 2007 Heiko Meyer: Software Architecture of Manufacturing Execution Systems in Systemics, Cybernetics And Informatics Volume 8 - Number 2 - Year 2010 Alessandra Caggiano et al.: Cloud Manufacturing Framework for Smart Monitoring of Machining, Procedia CIRP 55 (2016) 248 – 253 Norbert Gronau: ERP-Systeme, Walter de Gruyter GmbH 2021 Klaus-Martin Gubitz: Computergestützte Produktionsplanung, Physica-Verlag 1994 IEC/ISO 62264 Richtlinie Jörg Thomas Dickersbach, Gerhard Keller: Produktionsplanung und -steuerung mit SAP ERP, SAP PRESS 2014 Gernot Starke: Effektive Software-Architekturen, Hanser 2014 Holger Brüggemann, Peik Bremer: Grundlagen Qualitätsmanagement, Springer 2015 Jürgen Kletti: Konzeption und Einführung von MES-Systemen, Springer-Verlag 2007

Heiko Meyer: Software Architecture of Manufacturing Execution Systems in Systemics, Cybernetics And Informatics Volume 8 - Number 2 - Year 2010
 Alessandra Caggiano et al.: Cloud Manufacturing Framework for Smart Monitoring of Machining, Procedia CIRP 55 (2016) 248 253
 Norbert Gronau: ERP-Systeme, Walter de Gruyter GmbH 2021
 Klaus-Martin Gubitz: Computergestützte Produktionsplanung, Physica-Verlag 1994
 IEC/ISO 62264 Richtlinie
 Jörg Thomas Dickersbach, Gerhard Keller: Produktionsplanung und steuerung mit SAP ERP, SAP PRESS 2014
 Gernot Starke: Effektive Software-Architekturen, Hanser 2014
 Holger Brüggemann, Peik Bremer: Grundlagen Qualitätsmanagement, Springer 2015

[letzte Änderung 25.06.2024]

Digitale Signalverarbeitung

Modulbezeichnung: Digitale Signalverarbeitung
Modulbezeichnung (engl.): Digital Signal Processing
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-DSIG
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 04.04.2006]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI560 (P200-0005) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Pflichtfach KIB-DSIG (P200-0005) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach KIB-DSIG (P200-0005) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Buchholz
Dozent/innen: Prof. Dr. Martin Buchholz [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die digitale Signalverarbeitung und Analyse von nachrichtentechnischen Signalen und Systemen durchzuführen. Sie kennen die verschiedenen Strukturen zeitdiskreter Systeme und können sie mit Hilfe der diskreten Fourier-Transformation und der z-Transformation analytisch untersuchen. Die Studierenden lernen, digitale Systeme mit Hilfe von Matlab zu untersuchen und kennen die grundlegenden Möglichkeiten eines Simulationstools wie Simulink und SPW (Signal Processing Workstation). Die erworbenen Fähigkeiten digitale Algorithmen und Filter zu entwerfen, werden im Rahmen der Simulation und Implementierung in einem FPGA vertieft. Die Studierenden sind somit befähigt, im späteren Berufsleben oder während des Master Studiums ihr Wissen auf komplexe nachrichtentechnische System anzuwenden und benötigte digitale Algorithmen selbstständig zu implementieren. [letzte Änderung 12.01.2018]
Inhalt: 1. Einleitung Ideale und reale Abtastung, Abtasttheorem, Praktische Gesichtspunkte der Abtastung 2. Zeitdiskrete Signale und Systeme Diskrete Faltung, FIR- und IIR-Systeme 3. Strukturen zeitdiskreter Systeme 4. Darstellung zeitdiskreter Signale und Systeme im Frequenzbereich 5. Die z-Transformation Stabilität 6. Simulation von Algorithmen der digitalen Signalverarbeitung 7. Implementierung in Hardware Zu allen Kapiteln werden Matlab Beispiele und Übungen angeboten. [letzte Änderung 12.01.2018]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Skript, Beamer, Software Matlab und SPW Simulation im PC Raum, Implementierung in FPGA Evaluierungsboards [letzte Änderung 04.04.2006]

Literatur:

Oppenheim, A. V.; Schaffer, R. W.: Zeitdiskrete Signalverarbeitung, Oldenbourg Verlag, 1999
Stearns, S.D.; Hush D.R.: Digitale Verarbeitung analoger Signale, Oldenbourg, 1999
Von Grünigen, D. Ch.: Digitale Signalverarbeitung, Carl-Hanser Verlag, 2004
Kammeyer, K.-D. / Kroschel K.: Digitale Signalverarbeitung Filterung und Spektralanalyse, Teubner
Goetz, H.: Einführung in die digitale Signalverarbeitung, Teubner Verlag, 1998
Werner, M.: Digitale Signalverarbeitung mit Matlab, Intensivkurs mit 16 Versuchen, Vieweg, 2006
Brigham, E.O.: FFT Anwendungen, Oldenbourg, 1997

[letzte Änderung 04.04.2006]

Durchführung von RoboNight Workshops

Modulbezeichnung: Durchführung von RoboNight Workshops
Modulbezeichnung (engl.): Running RoboNight Workshops
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ROBO
SWS/Lehrform: 1PA+1S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Teilnahme an 5 Seminarterminen, 3 Workshops, dem Wettbewerb, schr. Ausarbeitung [letzte Änderung 18.02.2010]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI628 (P200-0007) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-ROBO (P221-0182) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-ROBO (P221-0182) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.RNW (P221-0182) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.RNW (P221-0182) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.RNW (P221-0182) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch

PIBWN58 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-ROBO (P221-0182) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-ROBO (P221-0182) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

MST.RNW (P221-0182) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Steffen Knapp

Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls in der Lage, die besonderen Herausforderungen bei der Durchführung von technischen Workshops einzuschätzen und in der Vorbereitungsphase einzubeziehen. Sie können die Inhalte der Schulungen an die Vorkenntnisse der TeilnehmerInnen anpassen und angemessene Hilfestellung bei der Bearbeitung technischer Fragestellungen geben. Sie können zudem das notwendige Hintergrundwissen aufarbeiten und dieses, angepasst an die Altersklasse der TeilnehmerInnen der Workshops, vermitteln.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

- Bearbeitung und Entwurf der Aufgabenstellungen (für Workshops und Wettbewerb)
- Realisierung und Erstellung von Musterlösungen
- Betreuung von 3 Workshops
- Betreuung beim Wettbewerb
- Nachbearbeitung und Dokumentation der Erfahrungen

[letzte Änderung 01.01.2018]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Einführungsworkshop zur Roboter-Programmierung mit Mindstorms Robotern an Rechnern und Tablets, betreutes Praktikum, weitestgehend selbstständiges Erarbeiten der Inhalte in Gruppen, begleitende Projektgespräche und Coaching der Teilnehmer-Workshops

[letzte Änderung 01.01.2018]

Literatur:

- EV3-Programmierung Kurse, htw saar, EmRoLab 2017
- Programming LEGO NXT Robots using NXC, Daniele Benedettelli
- Workbook Bluetooth, htw saar, EmRoLab 2011
- NXT-Programmierung I und II: Einführung und Fortgeschrittene, htw saar, EmRoLab 2011

[letzte Änderung 01.01.2018]

Einführung in die Astronomie

Modulbezeichnung: Einführung in die Astronomie
Modulbezeichnung (engl.): Introduction to Astronomy
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ASTR
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 12.10.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI674 (P200-0008) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-ASTR (P200-0008) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-ASTR (P200-0008) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.3 (P200-0008) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST.EAS (P200-0008) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.EAS (P200-0008) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.EAS (P200-0008) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN25 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht

informatikspezifisch

PIB-ASTR (P200-0008) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-ASTR (P200-0008) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

MST.EAS (P200-0008) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Martin Löffler-Mang

Dozent/innen: Prof. Dr. Martin Löffler-Mang

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls in der Lage, sich am Nachthimmel zu orientieren, Strukturen wieder zu erkennen und die wichtigsten Sternbilder des Nordhimmels zu finden. Sie können außerdem mit den wichtigsten einfachen Hilfsmitteln für astronomische Beobachtungen umgehen. Die Studierenden haben darüber hinaus die elementaren himmelsmechanischen Bewegungen kennen gelernt und können einfache Prognosen für Auf- und Untergangszeiten ausgewählter Himmelskörper erstellen. Schließlich haben die Studierenden eine Vorstellung über die verschiedenen astronomischen Objekte am Himmel und sind vertraut mit den Standardmodellen sowohl für die Entstehung des Universums (Urknalltheorie) als auch für dessen Weiterentwicklung (beschleunigtes Universum).

[letzte Änderung 13.11.2017]

Inhalt:

1. Wo leben wir?
2. Der Sternenhimmel
3. Beobachtungshilfen
4. Himmelsmechanik
5. Kosmologie
6. Kernphysikalische Grundlagen und Begriffe
7. Sterne, Sternentwicklung, Entstehung der Elemente
8. Gravitationswellen
9. Interstellare Raumfahrt
10. Großteleskope
11. Space-Telescope

[letzte Änderung 16.09.2020]

Weitere Lehrmethoden und Medien: Vorlesung, Selbststudium, Beobachtungen <i>[letzte Änderung 16.09.2020]</i>
Sonstige Informationen: Offen für alle Studierende der htw saar <i>[letzte Änderung 26.03.2019]</i>
Literatur: Kosmos-Himmelsjahre (Jahrbuch) Sterne und Weltraum (Monatszeitschrift) (Literatur ist in Bibliothek der htw saar vorhanden) <i>[letzte Änderung 16.09.2020]</i>

Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Modulbezeichnung: Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
Modulbezeichnung (engl.): Introduction to the Basics of Artificial Intelligence
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-GKI
SWS/Lehrform: 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. <i>[letzte Änderung 25.09.2025]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-GKI (P221-0213) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach PIB-GKI (P221-0213) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach PIB-GKI (P221-0213) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christoph Tholen
Dozent/innen: Prof. Dr. Christoph Tholen [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden verschiedene Teilgebiete der Künstlichen Intelligenz benennen und gegeneinander abgrenzen. Sie verstehen die wichtigsten Prinzipien und können einfache Aufgaben aus verschiedenen Teilgebieten selbstständig implementieren. Die Studierenden können geeignete Methoden und Verfahren der Künstlichen Intelligenz identifizieren und in einfachen Anwendungsszenarien praktisch einsetzen. Die Studierenden bearbeiten einfache KI-Systeme eigenständig in kleinen Teams. Die Studierenden diskutieren ethische Fragestellungen, die mit dem Einsatz von KI verbunden sind, umfassend und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von KI-Systemen. [letzte Änderung 25.09.2025]
Inhalt: Historische Entwicklung der Künstlichen Intelligenz Aussagenlogik Prädikatenlogik 1. Stufe Expertensysteme Fuzzy Logic Uninformierte und informierte Suche, Heuristiken überwachtes und unüberwachtes maschinelles Lernen [letzte Änderung 25.09.2025]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Folien, Programmierübungen in PROLOG, Python und KNIME [letzte Änderung 25.09.2025]
Literatur: Ertel, W.: Grundkurs Künstliche Intelligenz: Eine praxisorientierte Einführung. Springer Fachmedien, Wiesbaden (2021). https://doi.org/10.1007/978-3-658-32075-1 Frochte, J.: Maschinelles Lernen: Grundlagen und Algorithmen in Python. Hanser, München (2019). https://doi.org/10.3139/9783446459977. Russell, S.J., Norvig, P.: Künstliche Intelligenz: ein moderner Ansatz. Pearson, München, Germany (2012). Karatas, M.: Eigene KI-Anwendungen programmieren. Rheinwerk Verlag, Bonn (2024). ISBN 978-3-8362-9763-9

Hopgood, A.A.: Intelligent Systems for Engineers and Scientists: A Practical Guide to Artificial Intelligence. CRC Press, Boca Raton (2021). <https://doi.org/10.1201/9781003226277>.

[letzte Änderung 25.09.2025]

Einführung in die parallele Programmierung mit CUDA

Modulbezeichnung: Einführung in die parallele Programmierung mit CUDA
Modulbezeichnung (engl.): Introduction to Parallel Programming with CUDA
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-CUDA
SWS/Lehrform: 1V+1P (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit, Präsentation, Ausarbeitung [letzte Änderung 18.10.2013]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFBI-342 <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KI593 (P222-0074) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CUDA (P222-0074) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-CUDA (P222-0074) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW139 (P222-0074) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CUDA <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-CUDA <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Inform. Marion Bohr

Dozent/innen: Dipl.-Inform. Marion Bohr

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

CUDA (Compute Unified Device Architecture) ist eine von NVIDIA entwickelte Technik, die die Entwicklung von Programmteilen erlaubt, welche durch den Grafikprozessor (GPU) auf der Grafikkarte abgearbeitet werden.

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Lösen von Problemen mittels paralleler Programmierung. Sie verstehen die algorithmischen Grundlagen zur parallelen Programmierung. Sie können die Hard- und Softwarekomponenten auf Basis von CUDA einsetzen und innerhalb klar abgegrenzter praktischer Übungen demonstrieren. Sie können die Stärken einer GPU-Architektur anhand einer praxisorientierten Projektarbeit vorteilhaft einsetzen, ihre Performance optimieren und dabei den Ressourcenbedarf einer parallelen Implementierung analysieren.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

- * Grundlagen: Prozesse, Threads, Blöcke, Warps, Speicherarten, usw.
- * Algorithmische Grundlagen
- * Algorithmenbeispiele und Implementierungen für parallelisierbare und nicht parallelisierbare Programme
- * Laufzeitmessung, Laufzeitvergleich, Möglichkeiten der Performance-Steigerung
- * GPU-Anwendungen aus unterschiedlichen Themengebieten am Beispiel von CUDA

[letzte Änderung 02.01.2018]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Präsentationsfolien, Tafel, Übungsaufgaben

[letzte Änderung 02.01.2018]

Literatur:

- * The CUDA Handbook: A Comprehensive Guide to GPU Programming, Nicholas Wilt, Addison-Wesley 2013
- * CUDA by Example – An Introduction to General-Purpose GPU Programming, Jason Sanders/ Edward Kandrot, Addison-Wesley 2011
- * Programming Massively Parallel Processors – A Hands-on Approach, David B. Kirk/ Wen-mei W. Hwu, Elsevier-Morgan Kaufmann Publishers 2010

[letzte Änderung 02.01.2018]

Einführung in sichere Programmierung

Modulbezeichnung: Einführung in sichere Programmierung
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-EISP
SWS/Lehrform: 2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit, Ausarbeitung, Präsentation [letzte Änderung 29.03.2018]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI568 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-EISP (P221-0072) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-EISP (P221-0072) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW112 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-EISP (P221-0072) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-EISP (P221-0072) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner
Dozent/innen: Prof. Dr. Peter Birkner <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage robuste und sichere Softwaresysteme zu erstellen, die vertrauliche Informationen integritätsgeschützt verarbeiten können. <i>[letzte Änderung 29.03.2018]</i>
Inhalt: 1. Einführung: Was ist sichere Programmierung und warum ist sie wichtig? Beispiele von Software-Sicherheitslücken und deren Auswirkungen. Apples "goto fail" bug. 2. Secure programming best practices. Ein Überblick. 3. Validate All Input! Implementierung einer Eingabe-Verifikationsfunktion. 4. Hashfunktionen: Was ist eine Hashfunktion? Was ist eine Hash-Kollision? Wozu braucht man diese? Implementierung einer Hashfunktion. 5. Schlüsselableitungen: PBKDF2. Was ist das und wie funktioniert das? Implementierung derselben. 6. Sichere Speicherung und Verifikation von Passwörtern: gesalzene und gehashte Passwörter. Vermeidung von Wörterbuch-Angriffen. Implementierung einer sicheren Passwort-Verwaltung. 7. Schutz gegen Seitenkanalangriffe am Beispiel von double-and-add-ähnlichen Algorithmen: Was sind Seitenkanalangriffe? Praktische Experimente mit Timing und Statistik, die die Angreifbarkeit zeigen. Implementierung von RSA mit constant-time modular exponentiation. Alternative: Implementierung des Diffie-Hellman-Protokolls mit zeitkonstanter Exponentiation. 8. One-time-Passwörter: Implementierung einer OTP authentication function basierend auf TOTP und HOTP (RFC 2289, RFC 4226 und 6238). 9. Sichere Schlüsselerzeugung und Entropie: Was ist Entropie und wofür brauche ich sie? Warum ist Entropie so wichtig für die Schlüsselerzeugung? Implementierung eines deterministischen Zufallszahlengenerators (RNG) mit Startwert. Implementierung einer Entropieerzeugungsfunktion basierend auf Benutzerinteraktion. <i>[letzte Änderung 30.03.2018]</i>

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Einführung in Wireless LANs

Modulbezeichnung: Einführung in Wireless LANs

Modulbezeichnung (engl.): Introduction to Wireless LANs

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-WLAN

SWS/Lehrform:
2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:
3

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:
Deutsch

Prüfungsart:
Klausur 90 min.

[letzte Änderung 01.04.2003]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E2428 (P200-0033) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, technisch
KI632 (P200-0033) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-WLAN (P200-0033) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-WLAN (P200-0033) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
PIBW120 (P200-0033, P610-0199) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-WLAN (P200-0033) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-WLAN (P200-0033) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:
Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5

Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Math. Wolfgang Braun

Dozent/innen: Dipl.-Math. Wolfgang Braun

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

- Grundlegendes Verständnis für die im Rahmen der Beschäftigung mit WLAN benötigten nachrichtentechnischen Begriffe und Zusammenhänge entwickeln
- Die grundlegenden Begriffe der WLAN-Technologien gemäß dem Standard 802.11 erläutern können
- Die in der Vorlesung behandelten Formeln der Nachrichtentechnik zur Lösung von Aufgabenstellungen im Bereich WLAN anwenden können
- Kenntnisse über den Aufbau sicherer WLAN-Umgebungen besitzen
- Prinzipielles Vorgehen bei Planung, Installation, Konfiguration (Funktionalität, Sicherheit) und Überwachung von WLAN-Systemen erläutern können
- Einfachere WLAN-Anwendungen designen können

[letzte Änderung 14.08.2017]

Inhalt:

- Prinzipielle Funktionsweise gemäß dem Standard IEEE 802.11
- Typische Einsatzgebiete und Gründe für den Einsatz
- Grundwissen über elektromagnetische Wellen (Modulation, Dämpfungsmaß, Antennengewinn, Freifeldformel, ...)
- Praktische Übungen zur Ausbreitung elektromagnetischer Wellen
- Probleme beim Einsatz und negative Aspekte
- Die Technologien des WLAN-Standards 802.11
- Vorstellung eines aktuellen Systems mit praktischen Versuchen
- Sicherheit in WLANs
- Planung und Überwachung von WLANs mit Vorstellung dazu benutzter Software
- Anwendungsbeispiele
- Beurteilungskriterien für WLAN-Systeme

[letzte Änderung 30.01.2012]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung anhand von Powerpoint-Folien und Übungsblättern. Praktische Versuche mit Standard-WLAN-Hardware und selbstgebaute Antennen.

[letzte Änderung 11.10.2010]

Literatur:

Powerpoint-Folien, den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Rech, J. : Wireless LANs Heise-Verlag, 4. Auflage, Hannover 2012, ISBN 978-3-936931-75-4

Kauffels, F.-J. : Moderne Wireless-Technologien, Technologiereport der Firma ComConsult, 2012

[letzte Änderung 08.04.2013]

Elektromobilität

Modulbezeichnung: Elektromobilität

Modulbezeichnung (engl.): Electromobility

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-EMOB

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

3

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

[noch nicht erfasst]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E2533 (P211-0211) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, technisch

FT62 (P211-0211) Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2016 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, Fachtechnik

FT62 (P211-0211) Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, Fachtechnik, Modul inaktiv seit 18.01.2024

KI617 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-EMOB (P211-0211) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-EMOB (P211-0211) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIBW159 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach,

informatikspezifisch

PIB-EMOB (P211-0211) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-EMOB (P211-0211) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Horst Wieker

Dozent/innen: Prof. Dr. Horst Wieker

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden verstehen neue und angepasste Fahrzeugsysteme und können vor dem Hintergrund von Markttrends unterschiedliche Anforderungen der Märkte beschreiben. Sie können den funktionellen Aufbau der Systeme und deren Schnittstellen charakterisieren und die Lösung typischer Problemstellungen aufzeigen.

[letzte Änderung 09.09.2011]

Inhalt:

Die Veranstaltung Elektromobilität beschäftigt sich mit Trends, Technik und Systemvernetzungen in und außerhalb von Fahrzeugen.

Die Elektrifizierung des Automobils übernimmt im weltweiten Markt eine starke Position. Die Veränderungen vom Verbrenner zum reinen elektrischen Fahren führen zu einer Vielzahl an neuen Systemen und Informationsnetzwerken im Fahrzeug.

Insbesondere werden folgende Fragestellungen geklärt:

- * Worin bestehen die Hauptunterschiede zwischen einem Fahrzeug mit Verbrenner und einem Hybrid- oder Elektroauto und welche Auswirkungen haben diese auf die Funktionsentwicklung?
- * Wie arbeiten die elektronischen Systeme und Netzwerke im Elektroauto?
- * Gibt es spezielle funktionelle Anforderungen an die Assistenzsysteme für Elektrofahrzeuge?
- * Wie sehen die Datennetze in den zukünftigen Fahrzeugen aus und welche Anforderungen müssen diese erfüllen?

1. Allgemeine Informationen zu Markttrends und deren technischer Anforderungen

- * Nutzerverhalten
- * Politische Einflussfaktoren

2. Allgemeine technische Grundlagen

- * Benzin

- * Diesel
- * Hybrid
- * Elektrofahrzeug
- 3. Architektur von Elektrofahrzeugen
 - * Antriebssysteme
 - * Chassis & Sicherheitssysteme
 - * Fahrzeuginnenraum-Systeme
 - * Hochvoltarchitekturen
- 4. Fahrerassistenzsysteme
 - * Überblick über die Funktionsweisen und Vernetzungen
 - * Grenzen der Fahrerassistenzsysteme
- 5. Kommunikationssysteme innerhalb und außerhalb des Fzgs.
 - * ITS und Elektrofahrzeuge
 - * Datennetze
- 6. Funktionale Sicherheit
 - * Allgemeine Anforderungen an Security und Privacy
 - * Redundanzen
 - * Anforderungen an Assistenzsysteme und Sicherheitssystem
 - * Automotive-Sicherheitsnorm ISO 26262

[letzte Änderung 09.09.2011]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Embedded Linux

Modulbezeichnung: Embedded Linux
Modulbezeichnung (engl.): Embedded Linux
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-EMBL
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projekt

[letzte Änderung 20.03.2008]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI689 (P221-0074) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-EMBL Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-EMBL Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
PIBW131 (P221-0074) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
PIB-EMBL Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-EMBL Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Inf. Ulrich Bruch

Dozent/innen: Dipl.-Inf. Ulrich Bruch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse Systemdesign und Programmiertechniken für den Embedded-Bereich.
Sie können Bootloader verwenden und anpassen.
Sie erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit Echtzeitbetriebssystemen wie z.B. FreeRTOS.
Sie sind fähig. mit Embedded Linux z.B. auf einem Einplatinenrechner umzugehen (Raspberry etc.).
Sie sind in der Lage, einfache eingebettete Systeme zu entwerfen.
Sie verfügen über das Know-How, grundlegende IoT-Technologien anzuwenden (z.B. 6LoWPan, COAP, MQTT,...).

[letzte Änderung 02.03.2017]

Inhalt:

1. Einführung in die Begriffswelt
2. Repetitorium "Embedded Computing", Buildvorgang, Toolchain, Cross-Compiler
3. Spezielle Mechanismen und Techniken für die Realisierung von Bootloadern

4. Mikrobetriebssysteme, Aufbau, Funktion, Implementierung, Anwendung - Problemstellungen
5. Embedded Linux am Beispiel eines Einplatinenrechners - Implementierung einfacher Aufgabenstellungen im Userspace, Sinn und Grenzen von Embedded-Linux, Einblick in die Kerneltreiberentwicklung am Beispiel eines Push-Buttons
6. Nutzung eingebetteter Systeme für das Internet der Dinge am Beispiel einer kleinen Wetterstation, Vorstellung gängiger Protokolle und Verfahren

Die Punkte 2 bis 5 werden durch Übungen begleitet

[letzte Änderung 02.03.2017]

Literatur:

Wolfgang Matthes "Embedded Electronics 1", Elektor-Verlag
 Wolfgang Matthes "Embedded Electronics 2", Elektor-Verlag
 Jürgen Wolf "Von A bis Z", Galileo Computing
 Hans Werner Lang "Algorithmen", Oldenbourg
 Jörg Wiegmann "Softwareentwicklung in C für Mikroprozessoren und Mikrocontroller", Hüthig Verlag
 Using the FreeRTOS Real time kernel (e-Book bei www.freertos.org [www.freertos.org])
 FreeRTOS Reference Manual (e-Book bei www.freertos.org [www.freertos.org])
 Jürgen Quade "Embedded Linux"
 Jürgen Quade "Linux Treiber entwickeln"
 Ralf Jesse "Embedded Linux mit Raspberry Pi und Co."

[letzte Änderung 02.03.2017]

Enterprise Java Beans

Modulbezeichnung: Enterprise Java Beans
Modulbezeichnung (engl.): Enterprise Java Beans
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-EJB
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch

Prüfungsart:

Projektarbeit

[letzte Änderung 27.06.2011]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI619 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-EJB (P221-0105) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester,
Wahlpflichtfach, technisch

KIB-EJB (P221-0105) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester,
Wahlpflichtfach, technisch

PIBW149 (P221-0105) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach,
informatikspezifisch

PIB-EJB (P221-0105) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach,
informatikspezifisch

PIB-EJB (P221-0105) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach,
informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45
Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher
stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105
Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr.-Ing. Martin Burger

Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, Enterprise Anwendungen unter Verwendung des JavaEE 6 Framework
zu implementieren und auf dem JBoss Applikationsserver zu betreiben.

- Sie beherrschen die grundlegenden Kenntnisse der JBoss Konfiguration , verstehen die Funktionsweise des
Applikationsservers und kennen die wesentlichen programmiertechnischen Möglichkeiten von Java EE
unter Verwendung des JBoss 6 AS (EJB 3.0 / 3.1).

- Sie beherrschen den Umgang mit der integrierten Entwicklungsumgebung Eclipse und die daraus
resultierenden Vorteile im Bereich der Java EE / JBoss Entwicklung.

- Sie sind in der Lage, komplexe Client-Server-Anwendungen zu entwickeln, zu testen, zu debuggen und in
Betrieb zu nehmen.

- Sie kennen die wichtigsten Entwurfsmuster der Softwareentwicklung und deren Verwendung in Java EE6
, das Tool Ant zum automatisierten Building und die Log4j Library zum Loggen verschiedener
Informationen in die Logfiles des Applikationsservers.

[letzte Änderung 28.07.2017]

Inhalt:

1. Einführung: Das Bean-Konzept, Hello World mit EJB und JBoss Applikationsserver
2. Historie: Vergleich zwischen J2EE 1.1, Java EE 5 und Java EE 6, JBoss Entwicklungsstufen
3. JBoss Applikationsserver: Aufbau, Funktionsweise und grundlegende Konfiguration, Lesen von Logfiles, elementare Begriffe
4. Eclipse IDE: Einrichten einer Umgebung zum effizienten Entwickeln von Java Enterprise Anwendungen, Konfiguration, Erstellen von User Libraries, Debuggen einer laufenden JBoss Anwendung (Remote Debugging), Verwendung von ANT als Build-Tool
5. Enterprise Java Beans(EJB): Bean-Typen, Interaktion von Beans, Transaktionsprinzipien (Bean-Managed, Container-Managed), Lebenszyklus von Beans
6. Java Persistence API(JPA): Datenbankzugriffsschicht: EntityManager, Objekt-Relationales-Mapping, Abfragen mit JPQL, Performance-Steigerung, Transaktionen
7. Java Message Services: Message Driven Beans
8. Testing: Test-Driven-Development mit JUnit
9. Weitere Themen: Web Services, EJB-Interceptoren, EJB-Security

[letzte Änderung 18.07.2011]

Literatur:

Jamae, Javid: JBoss im Einsatz, Carl Hanser Verlag
Werner Eberling: Enterprise Java Beans 3.1, Carl Hanser Verlag

[letzte Änderung 28.07.2017]

Entscheidungen unter Risiko und statistische Datenanalyse

Modulbezeichnung: Entscheidungen unter Risiko und statistische Datenanalyse
Modulbezeichnung (engl.): Risk-Based Decision Making and Statistical Data Analysis
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-ERSD
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch

Prüfungsart:

Klausur

[letzte Änderung 06.07.2010]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI626 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-ERSD (P221-0107) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester,

Wahlpflichtfach, technisch

KIB-ERSD (P221-0107) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester,

Wahlpflichtfach, technisch

PIBW194 (P221-0106) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-ERSD (P221-0107) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-ERSD (P221-0107) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Melanie Kaspar, M.Sc.

Dozent/innen: Melanie Kaspar, M.Sc.

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studenten können größere Datenmengen analysieren und darüberhinaus mittels Software statistisch auswerten.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, Aussagen zur Zuverlässigkeit und statistischen Sicherheit ihrer Auswerteergebnisse zu treffen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

1. Entscheidungen unter Risiko:

1.1 Bayessche Netze

1.2 Entscheidungsbäume

1.3 Boolesche Zuverlässigkeitstheorie

1.4 Markowketten

1.5 Statistische Entscheidungen: Hypothesentests und Schätzungen

1.6 Entscheidungen in Kontingenztafeln

1.7. Software: SPSS, Antworttree

- 1.8. Fallstudien
- 2. Statistische Datenanalyse-Datamining mit statistischen Methoden
 - 2.1 Skalentypen von zufälligen Merkmalen
 - 2.2 Statistische Maßzahlen für Datensätze
 - 2.3 Zusammenhangsmaße
 - 2.4 Clusteranalyseverfahren – Datenaggregation
 - 2.5 Probitanalysen
 - 2.6 Software: SPSS , Clementine
 - 2.7 Fallstudien

[letzte Änderung 06.07.2010]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung findet zu 100% im PC-Labor AMSEL "Angewandte Mathematik, Statistik und eLearning" statt. Es werden hier computergestützte praktische Fallbeispiele mit SPSS und R zu den vermittelten Methoden durchgeführt.

Weiterhin wird das eLearning-System MathCoach-Statistik (AMSEL-PC-Labor 5306) eingesetzt. Die Studenten lösen Hausaufgaben und Übungsaufgaben mit diesem System.

[letzte Änderung 16.04.2011]

Literatur:

Skript: B.Grabowski: Entscheidungen unter Risiko und statistische Datenanalyse, HTW, 2010

J.Janssen, W. Laatz: Statistische Datenanalyse mit SPSS, Springer, 2009

Handbücher: Answertree, Clementine, SPSS

[letzte Änderung 06.07.2010]

Entwurfsmuster

Modulbezeichnung: Entwurfsmuster
Modulbezeichnung (engl.): Design Patterns
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-EWM
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: mündliche Prüfung <i>[letzte Änderung 06.04.2010]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI681 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-EWM (P221-0210) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-EWM (P221-0210) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW173 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-EWM (P221-0210) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-EWM (P221-0210) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: keine <i>[letzte Änderung 30.10.2010]</i>
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Martin Burger <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Architekturmustern, Entwurfsmustern und Idiomen und können sie begründen. sind mit den wichtigsten Architekturmustern vertraut und können deren Einsatzkontext und Aufbau erläutern. sind mit den wichtigsten Entwurfsmustern, deren Anwendungskontexten, Struktur und Dynamik vertraut und können dies anhand von Beispiel verdeutlichen. haben Struktur und Anwendung von JUnit begriffen.

haben einen Überblick über die Methoden des Refactoring und können diese exemplarisch an Codebeispielen erklären.

[letzte Änderung 25.07.2017]

Inhalt:

1. Einführung Entwurfsmuster
 - 1.1 Allgemeines
 - 1.2 Kategorien von Mustern
 - 1.2 Muster und Software-Architekturen
2. Architekturmuster
 - 2.1 Das Schichtenmuster
 - 2.2 Das Broker-Muster
 - 2.3 Model-View-Controller
 - 2.4 Sonstige Architekturmuster
3. Entwurfsmuster und Anwendungen
 - 3.1 Erzeugungsmuster
 - 3.2 Strukturmuster
 - 3.3 Verhaltensmuster
4. Einführung in JUnit
 - 4.1 Unit-Tests mit JUnit
 - 4.2 Das Design von JUnit 3.8.x
 - 4.3 Annotationen
 - 4.4 JUnit 4.x
5. Refaktorisierung und Muster
 - 5.1 Einführung in SW-Metriken
 - 5.2 Einführung in Refaktorisierung
 - 5.3 Refaktorisierung und Muster
6. Einführung in Aspektorientierte SW-Entwicklung (optional)
 - 6.1 Überblick über AOSW
 - 6.2 Anwendungsbeispiele für AOSW
 - 6.3 AOSW und Muster

[letzte Änderung 09.04.2013]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien, Beamer, Tafel
Veranstaltungsspezifische Website

[letzte Änderung 06.04.2010]

Literatur:

Geirhos, Matthias:
Entwurfsmuster Das umfassende Handbuch
Rheinwerk Verlag GmbH, Bonn

Goll, Joachim:
Architektur- und Entwurfsmuster der Softwaretechnik
Springer Vieweg

Gamma, E.; Helm, R.; Johnson, R.; Vlissides, J.:
Entwurfsmuster: Elemente wiederverwendbarer objektorientierter Software
Addison-Wesley

Fowler, Martin: Refactoring
Oder wie Sie das Design vorhandener Software verbessern.
Addison-Wesley

[letzte Änderung 25.07.2017]

Fehlererkennende und fehlerkorrigierende Codes

Modulbezeichnung: Fehlererkennende und fehlerkorrigierende Codes
Modulbezeichnung (engl.): Error-Identification and Error-Correcting Codes
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-FFKC
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur 90 min. [letzte Änderung 21.01.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFBI-346 (P610-0203) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KI656 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-FFKC (P222-0115) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-FFKC (P222-0115) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.FKC (P231-0131) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , Wahlpflichtfach, technisch

MST.FKC (P231-0131) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , Wahlpflichtfach, technisch

MST.FKC (P231-0131) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , Wahlpflichtfach, technisch

PIBWI56 (P221-0109) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-FFKC (P221-0109) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-FFKC (P221-0109) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

MST.FKC (P231-0131) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , Wahlpflichtfach, technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dipl.-Math. Wolfgang Braun

Dozent/innen: Dipl.-Math. Wolfgang Braun

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

- Grundlegendes Verständnis für Bedeutung und Problematik von Fehlererkennung und Fehlerkorrektur aufweisen
- Grundlegende Begriffe erläutern können (Redundanz, Coderate, Generatormatrix, Prüfmatrix, Hamming-Distanz, Hamming-Grenze,)
- Rechnen in endlichen Körpern vom Typ $GF(p)$ beherrschen
- Codierung und Decodierung bei linearen binären Blockcodes: Verständnis für die theoretischen Zusammenhänge aufweisen und Durchführung mittels Matrizenrechnung beherrschen
- Hamming-Codes konstruieren können
- Binäre Blockcodes nach ihrer Leistungsfähigkeit klassifizieren können
- Codierung und Decodierung bei zyklischen Codes über $GF(2)$: Verständnis für die theoretischen Zusammenhänge aufweisen und Durchführung mittels Polynomoperationen beherrschen
- Wissen über Anwendungen der Codierungstheorie in verschiedensten Bereichen besitzen
- Grundlegende Algorithmen der Vorlesung in einer gängigen Programmiersprache implementieren können
- Einblicke gewinnen, wie die Codierungstheorie weiter ausgebaut werden kann
- Erfahren wie mathematische Theorien in praxisrelevante Algorithmen der Informatik umgesetzt werden können

[letzte Änderung 17.08.2017]

Inhalt:

- Prinzip der Codierung einer Nachricht zwecks Fehlererkennung und Fehlerkorrektur
- Einfache Verfahren zur Fehlererkennung und Fehlerkorrektur (ISBN-Nr., EAN-Code, Wiederholungscode, 2-dimensionale Parität, .)
- Kongruenzenrechnung im Bereich der ganzen Zahlen
- Rechnen in endlichen Körpern vom Typ $GF(p)$
- n -dimensionale Vektorräume über $GF(p)$
- Lineare Blockcodes über $GF(2)$
- Hamming-Codes
- Zyklische Codes über $GF(2)$
- Anwendungen und Ausblicke (ECC-RAM, CRC-32, CIRC, digitales Fernsehen, Matrix-Codes, Ausbau der Codierungstheorie mittels $GF(2^n)$, Faltungscodes, .)

Die Vorlesung konzentriert sich auf die algebraischen Verfahren; eine statistische Behandlung des Übertragungskanal (Stichworte Entropie , Markov-Quellen) ist ebenso wie eine Realisierung der Algorithmen mittels Hardware nicht Gegenstand der Vorlesung.

[letzte Änderung 17.08.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung mit integrierten Übungen unter Verwendung eines Skriptes, Veranschaulichung grundlegender Algorithmen mittels Maple.

[letzte Änderung 11.10.2010]

Literatur:

Vorlesungsskript mit integrierten Übungsaufgaben.

Werner, M.: Information und Codierung, vieweg, Braunschweig/Wiesbaden 2002

Klimant, H. u.a. : Informations- und Kodierungstheorie, Teubner, Wiesbaden 2006

Schulz, R.-H. : Codierungstheorie, vieweg, Wiesbaden 2003

[letzte Änderung 11.10.2010]

Französisch 1

Modulbezeichnung: Französisch 1

Modulbezeichnung (engl.): French I

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-FRA1

SWS/Lehrform:

2SU (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2

Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur) <i>[letzte Änderung 02.11.2007]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: E2520 (P200-0026) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch E2842 (P211-0298) <u>Elektro- und Informationstechnik, Master, ASPO 01.04.2019</u> , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich, Modul inaktiv seit 30.03.2021 KI657 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-FRA1 (P200-0026) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-FRA1 (P200-0026) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.16 (P200-0026) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST.FR1 (P200-0026) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST.FR1 (P200-0026) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST.FR1 (P200-0026) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach PIBWN35 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-FRA1 (P200-0026) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-FRA1 (P200-0026) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch MST.FR1 (P200-0026) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Gute Grundkenntnisse der französischen Sprache etwa auf der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens. <i>[letzte Änderung 16.01.2007]</i>

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Julia Frisch
Dozent/innen: Dr. Julia Frisch <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Module Französisch I und II sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden im Hinblick auf das berufsbezogene Französisch vom gewünschten Eingangsniveau B1 zur Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens hingeführt werden. Ausgehend von einer großen Heterogenität der Lernenden in Bezug auf Vorkenntnisse und Motivation ist das Hauptziel der Sprachlehrveranstaltung die Auffrischung und der Ausbau bereits vorhandener Französischkenntnisse sowie der Abbau von Lernhemmungen und negativen Einstellungen im Hinblick auf das Sprachenlernen und das eigene Können in der Fremdsprache. Anhand von Themenbereichen und Situationen, die für die spätere berufliche Tätigkeit relevant sind, werden Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, mit Kollegen und Geschäftspartnern in frankophonen Ländern mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Zur Erreichung der Lernziele werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult, zum Teil mit multimedialer Unterstützung. Die Erarbeitung der Inhalte wird ergänzt durch die Vermittlung bzw. Wiederholung des Grundwortschatzes und der relevanten grammatischen Strukturen, auch im Selbststudium. Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten. <i>[letzte Änderung 19.11.2007]</i>
Inhalt: Kontaktaufnahme - Begrüßung - Sich und andere vorstellen - Jemanden in Empfang nehmen - Ein Unternehmen vorstellen Berufsbilder und Arbeitsplatz - Unternehmensinterne Kommunikation - Berufliche Tätigkeiten und Prioritäten beschreiben - Unternehmensaufbau und Arbeitsablauf - Seine eigenen Belange vorbringen - Vorschläge verhandeln Schriftliche Kommunikation - Formale Aspekte (korrekte Form eines Briefes, Layout etc.) - Formulierung eines Anfrageschreibens - Anrede- und Schlussformeln unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stilebenen Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen erarbeitet. Der Grundwortschatz sollte von den

Studierenden selbständig in freiwilligen Selbstlernphasen im Multimedia-Computersprachlabor erweitert werden.

[letzte Änderung 19.11.2007]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Printmedien, Folien, audiovisuelle Unterrichtsmaterialien), multimediale Lernsoftware

[letzte Änderung 17.01.2007]

Literatur:

- PONS Kompaktwörterbuch für alle Fälle - Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch. Vollständige Neubearbeitung 2002, Klett-Verlag, Stuttgart, ISBN 3-12-517209-8

- M. Grégoire, O. Thiévenaz: Grammaire Progressive du Français - Niveau intermédiaire. (Deutsche Ausgabe); Klett-Verlag, Stuttgart, ISBN 3-12-529873-3

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr-/Lernmaterialien wird ausgeteilt.

Für die Selbstlernanteile wird folgendes multimediales Lernprogramm empfohlen:
Oberstufe Französisch. 6000 Vokabeln zu allen Themen. Vokabellernprogramm auf CD-ROM mit Sprachausgabe. Klett-Verlag, Stuttgart

[letzte Änderung 19.11.2007]

Französisch 2

Modulbezeichnung: Französisch 2
Modulbezeichnung (engl.): French II
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-FRA2
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur)

[letzte Änderung 16.01.2007]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

EE-K2-523 (P241-0295) Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
EE-K2-523 (P241-0295) Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2015 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, Modul inaktiv seit 14.03.2018
E2521 (P241-0295) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich
KI658 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch
KIB-FRA2 (P241-0295) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch
KIB-FRA2 (P241-0295) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch
MAB.4.2.1.17 (P241-0295) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
MST.FR2 (P241-0295) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
MST.FR2 (P241-0295) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
MST.FR2 (P241-0295) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
PIBWN36 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
PIB-FRA2 (P241-0295) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
PIB-FRA2 (P241-0295) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
MST.FR2 (P241-0295) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Gute Grundkenntnisse der französischen Sprache etwa auf der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens.

[letzte Änderung 16.01.2007]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Module Französisch I und II sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden im Hinblick auf das berufsbezogene Französisch vom gewünschten Eingangsniveau B1 zur Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens hingeführt werden.

Ausgehend von einer großen Heterogenität der Lernenden in Bezug auf Vorkenntnisse und Motivation ist das Hauptziel der Sprachlehrveranstaltung die Auffrischung und der Ausbau bereits vorhandener Französischkenntnisse sowie der Abbau von Lernhemmungen und negativen Einstellungen im Hinblick auf das Sprachenlernen und das eigene Können in der Fremdsprache. Anhand von Themenbereichen und Situationen, die für die spätere berufliche Tätigkeit relevant sind, werden Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, mit Kollegen und Geschäftspartnern in frankophonen Ländern mündlich und schriftlich zu kommunizieren.

Zur Erreichung der Lernziele werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult, zum Teil mit multimedialer Unterstützung. Die Erarbeitung der Inhalte wird ergänzt durch die Vermittlung bzw. Wiederholung des Grundwortschatzes und der relevanten grammatischen Strukturen, auch im Selbststudium.

Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten.

[letzte Änderung 16.01.2007]

Inhalt:

Telefonieren

- Allgemeine Redemittel
- Auskünfte erteilen
- Informationen erfragen
- Termine vereinbaren und verschieben

Arbeitsmarkt und Stellensuche

- Stellenanzeigen
- Bewerberprofil
- Einstellung von Personal

Bewerbungsverfahren

- Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Vorstellungsgespräch
- Arbeitsbedingungen

Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen erarbeitet. Der Grundwortschatz sollte von den Studierenden selbstständig in freiwilligen Selbstlernphasen im Multimedia-Computersprachlabor erweitert werden.

[letzte Änderung 19.11.2007]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Printmedien, Folien, audiovisuelle Unterrichtsmaterialien), multimediale Lernsoftware

[letzte Änderung 16.01.2007]

Literatur:

- PONS Kompaktwörterbuch für alle Fälle - Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch.

Vollständige Neubearbeitung 2002, Klett-Verlag, Stuttgart, 3-12-517209-8

- M. Grégoire, O. Thiévenaz: Grammaire Progressive du Français - Niveau intermédiaire. (Deutsche Ausgabe); Klett-Verlag, Stuttgart, ISBN 3-12-529873-3

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr-/Lernmaterialien wird ausgeteilt.

Für die Selbstlernanteile wird folgendes multimediales Lernprogramm empfohlen:

Oberstufe Französisch. 6000 Vokabeln zu allen Themen. Vokabellernprogramm auf CD-ROM mit Sprachausgabe. Klett-Verlag, Stuttgart

[letzte Änderung 19.11.2007]

Französisch für Anfänger 1

Modulbezeichnung: Französisch für Anfänger 1

Modulbezeichnung (engl.): French for Beginners I

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-FFA1

SWS/Lehrform:

2SU (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur)

[letzte Änderung 02.11.2007]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E2422 (P200-0011) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich

KI659 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-FFA1 (P200-0011) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-FFA1 (P200-0011) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB.4.2.1.6 (P200-0011) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

MST.FA1 (P200-0011) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.FA1 (P200-0011) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.FA1 (P200-0011) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

PIBWN40 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-FFA1 (P200-0011) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-FFA1 (P200-0011) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

MST.FA1 (P200-0011) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung Französisch für Anfänger I richtet sich an Lerner mit keinen oder sehr geringen Vorkenntnissen. Die Module Französisch für Anfänger I und II sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden zunächst auf das Sprachniveau A1 gehoben und weiter zur Stufe A2 des europäischen Referenzrahmens hingeführt werden.

Ziel ist es, Grundkenntnisse der französischen Sprache zu vermitteln, die es den Studierenden möglichst schnell erlauben, sich - sowohl mündlich als auch schriftlich - in alltagspraktischen und beruflichen Situationen zu verständigen. Dazu werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt

und ergänzt durch die Vermittlung der relevanten grammatischen Strukturen.

Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten.

[letzte Änderung 27.01.2007]

Inhalt:

Kontaktaufnahme

- Begrüßung
- Sich und andere vorstellen
- Sich nach dem Befinden erkundigen
- Informationen zur Person geben und erfragen
- Sich bedanken, sich entschuldigen, sich verabschieden

Berufsbilder und Arbeitsplatz

- Unternehmensaufbau und Arbeitsablauf
- Berufe und Tätigkeiten beschreiben
- Produkte zeigen und beschreiben

Kommunikation am Telefon

- Allgemeine Redemittel
- Auskünfte erfragen und erteilen

Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen erarbeitet. Der Grundwortschatz sollte von den Studierenden selbstständig erweitert werden.

[letzte Änderung 27.01.2007]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material aus anderen Lehrwerken ergänzt:

Jambon, Krystelle: Voyages 1 - Französisch für Erwachsene, Klett, Stuttgart: 2006.

Außerdem wird folgendes Grammatikübungsbuch zur Anschaffung empfohlen: Eurocentres Paris (Autorengemeinschaft): Exercices de grammaire en contexte - niveau débutant, Hachette Livre, Paris: 2000, 144 S.

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr-/Lernmaterialien wird ausgeteilt. Für die Selbstlernanteile wird folgendes multimediales Lernprogramm empfohlen: Oberstufe Französisch. 6000 Vokabeln zu allen Themen. Vokabellernprogramm auf CD-ROM mit Sprachausgabe. Klett-Verlag, Stuttgart

[letzte Änderung 19.11.2007]

Französisch für Anfänger 2

Modulbezeichnung: Französisch für Anfänger 2

Modulbezeichnung (engl.): French for Beginners II

Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-FFA2
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur) [letzte Änderung 02.11.2007]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: E2423 (P200-0012, P420-0461) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI660 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-FFA2 (P200-0012) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-FFA2 (P200-0012) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.7 (P200-0012) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach MST.FA2 (P200-0012) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.FA2 (P200-0012) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.FA2 (P200-0012) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN41 (P200-0012) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-FFA2 (P200-0012) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-FFA2 (P200-0012) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch MST.FA2 (P200-0012) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Julia Frisch
Dozent/innen: Dr. Julia Frisch <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Module "Französisch für Anfänger I und II" sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden zunächst auf das Sprachniveau A1 gehoben und weiter zur Stufe A2 des europäischen Referenzrahmens hingeführt werden. Ziel ist es, Grundkenntnisse der französischen Sprache zu vermitteln, die es den Studierenden möglichst schnell erlauben, sich - sowohl mündlich als auch schriftlich - in allgemeinsprachlichen und beruflichen Situationen zu verständigen. Dazu werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt und ergänzt durch die Vermittlung der relevanten grammatischen Strukturen. Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten. <i>[letzte Änderung 27.01.2007]</i>
Inhalt: Berufsbilder und Arbeitsplatz - Adressen und Telefonnummern - Arbeitsablauf: Arbeitszeiten, Pausen - Interne Kommunikation: Informationen geben - Vorschläge annehmen und ablehnen - Einladungen und Geschäftsessen - Geschäftsreise Kommunikation am Telefon - Auskünfte erfragen und erteilen - Buchstabieren - Reservierungen - Terminabsprachen mit Datum und Uhrzeit Wegbeschreibungen - Nach dem Weg fragen - Einen Weg beschreiben - Ortsangaben Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen erarbeitet. Der Grundwortschatz sollte von den Studierenden selbständig erweitert werden.

[letzte Änderung 19.11.2007]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material aus anderen Lehrwerken ergänzt:

Jambon, Krystelle: Voyages 1 - Französisch für Erwachsene, Klett, Stuttgart: 2006.

Außerdem wird folgendes Grammatikübungsbuch zur Anschaffung empfohlen: Eurocentres Paris (Autorengemeinschaft): Exercices de grammaire en contexte - niveau débutant, Hachette Livre, Paris: 2000, 144 S.

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr-/Lernmaterialien wird ausgeteilt.

Für die Selbstlernanteile wird folgendes multimediales Lernprogramm empfohlen: Oberstufe Französisch. 6000 Vokabeln zu allen Themen. Vokabellernprogramm auf CD-ROM mit Sprachausgabe. Klett-Verlag, Stuttgart

[letzte Änderung 19.11.2007]

Funktionale Programmierung

Modulbezeichnung: Funktionale Programmierung
Modulbezeichnung (engl.): Functional Programming
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-FPRG
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI571 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-FPRG <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach,

technisch

KIB-FPRG Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIBW114 (P221-0112) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-FPRG (P221-0112) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-FPRG (P221-0112) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Kretschmer

Dozent/innen: Prof. Dr. Thomas Kretschmer

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden sollen eine alternative, nicht-prozedurale Sicht auf Algorithmen und Datenstrukturen entwickeln. Sie beherrschen den Umgang mit Funktionen und Daten höherer Ordnung und kennen grundlegende und fortgeschrittene funktionale Programmiertechniken. Sie können selbständige mittelgroße funktionale Programme entwickeln.

[letzte Änderung 02.02.2018]

Inhalt:

Eigenschaften funktionaler Programmiersprachen

Lambda-Kalkül

Grundlagen von Haskell

Syntax und Semantik

Funktionen höherer Ordnung

Mapping, Filtern, Falten

Typklassensystem

Monadisches Programmieren

Anwendungen:

Suchbäume und andere Graphen

Syntaxanalyse

Funktionale Programmierung in ECMAScript

RxJS: asynchrone Ereignisse als Sammlungen (collections)

Immutable collections

State management pattern (-> time travel debugging)

[letzte Änderung 02.02.2018]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vortrag, Bücher, Tutorials
Einübung anhand praktischer Aufgaben

[letzte Änderung 02.02.2018]

Literatur:

<http://learnyouahaskell.com/>
<https://github.com/getify/Functional-Light-JS>

[letzte Änderung 02.02.2018]

Future Internet and Smart City with Software Defined Networking

Modulbezeichnung: Future Internet and Smart City with Software Defined Networking

Modulbezeichnung (engl.): Future Internet and Smart City with Software Defined Networking

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-FISC

SWS/Lehrform:
4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:
5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:
Deutsch

Prüfungsart:
Klausur

[letzte Änderung 19.11.2019]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E2543 (P221-0064) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch, Modul inaktiv seit 14.09.2020
KIB-FISC (P221-0064) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-FISC (P221-0064) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester,

Wahlpflichtfach, technisch

MST.FSC (P221-0064) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 5. Semester,

Wahlpflichtfach

PIB-FISC (P221-0064) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-FISC (P221-0064) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Joberto Martins

Dozent/innen: Prof. Joberto Martins

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Internet and networks are evolving and expanding their utilization dramatically.

The students will be able to explain new paradigms, new protocols, new intelligent solutions and large scale complex systems and apply these concepts to various areas of our daily life. They understand the current network evolution trends and know the relevant new technologies involved.

The students are able to analyze the network evolution scenario and apply the new SDN/OpenFlow ideas in the context of the actual and challenging Smart City scenario. They can distinguish certain development challenges with respect to Smart City characteristics, furthermore solve project issues by establishing underlying concepts. They use SDN/OpenFlow architecture and apply basic Machine Learning tools to Smart City project issues.

[letzte Änderung 19.11.2019]

Inhalt:

1) Evolutionary Networking Architecture approaches and SDN

- Networking evolution scenario
- Software-Defined Networking (SDN)
- Networks evolutionary architectural issues: virtualization, cognitive management, autonomy, naming, addressing, mobility, scalability
- SDN standardization

2) SDN/ OpenFlow Protocol Ecosystem

- OpenFlow (OF) Architecture and EcoSystem
- OpenFlow and Virtualization
- OpenFlow Protocol Messages and Flow Diagram
- OpenFlow Use Cases: virtual router, level 2 virtualization, other
- OpenFlow hands on with MiniNet
 - * MiniNet and basic OpenFlow operation
 - * Virtualization with FlowVisor

3) Smart City Project - Characteristics, Requirements and Solutions

- Smart City Definition, Characteristics and Requirements
- Smart City Framework
- Smart City - Use Cases

4) Smart City Project Use Case

- Smart City model for network communication
- Data and Internet of Things (IoT) in Smart Cities
- Cognitive Management with Machine Learning (ML)
- Other Smart City technological approaches

[letzte Änderung 19.11.2019]

Literatur:

- [1] F. Theoleyre, T. Watteyne, G. Bianchi, G. Tuna, V. Cagri Gungor, and Ai-Chun Pang. Networking and Communications for Smart Cities Special Issue Editorial. Computer Communications, 58:1–3, March 2015.
- [2] R. Bezerra, F. Maristela, and Joberto Martins. On Computational Infrastructure Requirements to Smart and Autonomic Cities Framework. In IEEE Int. Smart Cities Conference - ISC2-2015, pages 1–6. IEEE, January 2015.
- [3] Joberto S. B. Martins. Towards Smart City Innovation Under the Perspective of Software-Defined Networking, Artificial Intelligence and Big Data. Revista de Tecnologia da Informação e Comunicação, 8(2):1–7, October 2018.
- [4] D. Kreutz, F. M. V. Ramos, P. E. Veríssimo, C. E. Rothenberg, S. Azodolmolky, and S. Uhlig. Software-Defined Networking: A Comprehensive Survey. Proceedings of the IEEE, 103(1):14–76, January 2015.
- [5] Subharthi Paul, Jianli Pan, and Raj Jain. Architectures for the Future Networks and the Next Generation Internet: A Survey. Computer Communications, 34(1):2–42, January 2011.
- [6] A. Gharaibeh, M. A. Salahuddin, S. J. Hussini, A. Khreishah, I. Khalil, M. Guizani, and A. Al-Fuqaha. Smart Cities: A Survey on Data Management, Security, and Enabling Technologies. IEEE Communications Surveys Tutorials, 19(4):2456–2501, 2017.
- [7] R. Jalali, K. El-khatib, and C. McGregor. Smart City Architecture for Community Level Services Through the Internet of Things. In 2015 18th Int. Conf. on Intel. in Next Generation Networks, pages 108–113, February 2015.

[letzte Änderung 19.11.2019]

Future Internet: Software Defined Networking

Modulbezeichnung: Future Internet: Software Defined Networking

Modulbezeichnung (engl.): Future Internet: Software Defined Networking
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-FSDN
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur/Studienarbeit [letzte Änderung 04.09.2012]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI596 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-FSDN <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-FSDN <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI44 (P221-0076) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-FSDN <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-FSDN <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber

Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

The student is able to classify all consequences of adopting Software Defined Networking (SDN) to the applications development process. The student can assess the impact of SDN for the TCP/IP architecture. The student can explain and implement openflow-based applications. Furthermore the student can design control and monitoring frameworks and write a concept for a deploying mechanism of such tools using advanced concepts such as federation.

[letzte Änderung 10.11.2017]

Inhalt:

1) Evolutionary Networking Architectural approaches and SDN: (Class n0 1)

Networking evolution scenario

Software-Defined Networking (SDN)

Networks evolutionary architectural issues:

virtualization, cognitive management, autonomy, naming, addressing, mobility, scalability

SDN standardization

2) SDN/ OpenFlow Protocol Ecosystem:

OpenFlow (OF) Architecture and EcoSystem

OpenFlow and Virtualization

OpenFlow Protocol Messages and Flow Diagram

OpenFlow Use Cases: virtual router, level 2 virtualization, other

OpenFlow hands on with MiniNet:

MiniNet and basic OpenFlow operation

Virtualization with FlowVisor

3) Smart City Project - Characteristics, Requirements and Solutions:

Smart City Definition, Characteristics and Requirements

Smart City Framework

Smart City - Use Cases

4) Smart City Project Use Case

Communication Resource Allocation with SDN, BAM and Cognitive Management:

Smart City Model for Communication Resource Allocation

Cognitive Management with Case-based Reasoning

Other Smart City Technological Approaches

[letzte Änderung 02.10.2019]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Game Design

Modulbezeichnung: Game Design

Modulbezeichnung (engl.): Game Design

Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-GAD
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit mit Ausarbeitung und Abschlusspräsentation [letzte Änderung 02.04.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-GAD (P222-0135) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach PIB-GAD (P222-0135) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach PIB-GAD (P222-0135) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer
Dozent/innen: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage ein eigenes Spiel zu konzeptionieren und die Spielmechaniken in einem Game Design Dokument zu beschreiben. Sie können ein Projekt am Beispiel der Entwicklung eines Spiels organisieren und die Grundlage für die Implementierung eines Spiels schaffen. [letzte Änderung 02.04.2025]

Inhalt:

- Was sind Spiele und warum spielen Menschen?
- Techniken zur Ideenfindung
- Erzählen von interaktiven Geschichten
- Entwickeln von Charakteren
- Spielmechaniken
- Leveldesign
- Rätseldesign
- Game Design Dokument
- Analysieren der Spielmechaniken verschiedener Spieltypen
- Physik in Spielen
- Ressourcenmanagement und Spielökonomien
- Gamification

[letzte Änderung 02.04.2025]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Game Design and Development

Modulbezeichnung: Game Design and Development

Modulbezeichnung (engl.): Game Design and Development

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-GDEV

SWS/Lehrform:

2V+2P (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: laut Wahlpflichtliste

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Englisch

Prüfungsart:

Projektarbeit

[letzte Änderung 01.10.2012]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI598 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-GDEV (P221-0077) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , Wahlpflichtfach, technisch
 KIB-GDEV (P221-0077) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , Wahlpflichtfach, technisch
 PIBWI43 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PIB-GDEV (P221-0077) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PIB-GDEV (P221-0077) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. André Miede

Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. André Miede

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

The students are able to apply their programming, algorithmic/mathematical, and project management skills for solving basic problems during the design and development of computer games.

[letzte Änderung 16.10.2013]

Inhalt:

The course introduces the basic concepts and challenges of designing and developing computer games. The focus is mainly on technical aspects such as understanding typical algorithms (and their underlying mathematical concepts) and implementing them using typical programming languages. In addition, state-of-the-art game technologies, i.e., game engines, can be used for the project(s).

1. Introduction and Overview
2. Game Production/Processes and Teams
3. Game Design
4. Game Architecture
5. Collision Detection
6. Computer Graphics
7. Artificial Intelligence
8. Selected Special Topics of Game Development

[letzte Änderung 16.10.2013]

Literatur:

Main references:

o Game Development:

Clinton Keith: Agile Game Development with SCRUM, 2010

Steve Rabin: Introduction to Game Development, 2010

Jeannie Novak: Game Development Essentials: An Introduction, 2011

o Game Design:

Scott Rogers: Level Up! The Guide to Great Video Game Design, 2014

Jesse Schell: Die Kunst des Game Designs, 2012

Ernest Adams: Fundamentals of Game Design, 2009

Suggested further reading:

Will Goldstone: Unity 3.x Game Development Essentials, 2011, ISBN-13: 978-1849691444

Penny Baillie-De Byl: Holistic Game Development with Unity: An All-In-One Guide to Implementing Game Mechanics, Art, Design, and Programming, 2011, ISBN-13: 978-0240819334

Chris Crawford: The Art of Computer Game Design

Ulrich Schmidt: Game Design und Produktion: Grundlagen, Anwendungen und Beispiele

Katie Salen, Eric Zimmerman: Rules of Play: Game Design Fundamentals, 2003, ISBN-13: 978-0262240451

[letzte Änderung 06.08.2014]

Gehirn-Computer-Schnittstelle

Modulbezeichnung: Gehirn-Computer-Schnittstelle
Modulbezeichnung (engl.): Brain-Computer Interface
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-BCI
SWS/Lehrform: 1V+3PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit mit Präsentation

[letzte Änderung 04.03.2021]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

BMT2613.BCI (P221-0183) Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
BMT2613.BCI (P221-0183) Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025 , 6. Semester, Wahlpflichtfach
KIB-BCI Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
KIB-BCI Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
MTM.BCI (P231-0128) Mechatronik, Master, ASPO 01.04.2020 , Wahlpflichtfach, technisch
MST2.BCI Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , Wahlpflichtfach
MST2.BCI Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , Wahlpflichtfach
PIB-BCI (P221-0183) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-BCI (P221-0183) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Dr. Daniel Strauß

Dozent/innen: Prof. Dr. Dr. Daniel Strauß

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können das grundlegende Wissen der Biosignalverarbeitung im Zusammenspiel mit Bewegungen von kollaborativen Robotern anwenden.

Mithilfe ihrer fachübergreifenden Kenntnisse zu Programmierung und Biosignalverarbeitung können sie einfache Aufgaben für kollaborative Industrieroboter lösen und entsprechende Messungen der relevanten neuronalen Aktivität aufzeichnen, interpretieren und den Roboter steuern.

Die Studierenden lernen in ihren Projektaufgaben mit den Studierenden anderer Fachrichtungen (BMT, Informatik, Mechatronik) zusammen zu arbeiten und unterschiedliche Kompetenzen einzusetzen.

Die Studierenden erwerben neben den fachlichen Qualifikationen im (interdisziplinären) Projektteam Erfahrung bei der Übernahme von fachlicher und organisatorischer Verantwortung.

Als Studienteilnehmende lernen die Studierenden essenzielle Soft Skills im Umgang mit Probanden und Patienten.

[letzte Änderung 11.03.2021]

Inhalt:

Grundlagen des direkten Dialogs zwischen Mensch und Maschine
Aufbau von Mess-Experimenten zur Erkennung relevanter Muster in neuronalen Signalen des Menschen, insbesondere dem Elektroenzephalogramm (EEG).
Interpretation und Analyse der neuronalen Signale mittels Signalverarbeitung und Mustererkennung zur Steuerung eines Roboters
Einfache Programmierung kollaborativer Industrieroboter
Umgang mit der Roboterhardware und systemabhängige Skriptsprache (am Beispiel UR)
Umsetzung der Steuerung der Roboterhardware aufgrund interpretierter Daten

[letzte Änderung 11.03.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung, praktische Übungen, Workshop/Training, Meeting

[letzte Änderung 11.03.2021]

Literatur:

Bruce, Eugene N.: Biomedical Signal Processing and Signal Modeling, John Wiley & Sons, 2001
Nunez, Paul L; Shrinivasan, Ramesh: Electric Fields of the Brain: the neurophysics of EEG, Oxford University Press, 1991
Semmlow, John L.: Biosignal and Biomedical Image Processing, Marcel Dekker, 2004
Clément, Claude. Brain-Computer Interface Technologies, Springer, 2019
http://www.i-botics.de/wp-content/uploads/2016/08/UR3_User_Manual_de_Global.pdf
<https://www.universal-robots.com/download/?option=15833>

[letzte Änderung 11.03.2021]

Grundlagen der Ausbildereignung

Modulbezeichnung: Grundlagen der Ausbildereignung

Modulbezeichnung (engl.): Basic Principles Governing the Qualification of Trainers and Instructors in Germany's Dual Education and Vocational Training System

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-AUSB

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Klausur

[letzte Änderung 30.01.2013]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E1582 Elektrotechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , Wahlpflichtfach

EE-K2-546 Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2015 , Wahlpflichtfach, Engineering

E2582 Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich

FT63 Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2016 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

FT63 Fahrzeugtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch, Modul inaktiv seit 28.10.2021

KI611 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-AUSB Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-AUSB Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB.4.2.1.20 (P200-0013) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 4. Semester, Wahlpflichtfach

MST.GAU Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.GAU Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.GAU Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

PIBWN66 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-AUSB Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-AUSB Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

MST.GAU Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Studiendekan

Dozent/innen: Studiendekan

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenverordnungen, die in der Ausbildung zur Anwendung

kommen und können diese verantwortlich umsetzen. Sie besitzen alle Kenntnisse, die für das erfolgreiche Bestehen der Ausbildereignungsprüfung an der IHK nötig sind. Die Absolventen können eigenverantwortlich die Ausbildung junger Menschen in einem Betrieb von der rechtlichen, fachlichen und organisatorischen Seite her durchführen und junge Menschen erfolgreich zum Abschluss führen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

[letzte Änderung 30.01.2013]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien

[letzte Änderung 30.01.2013]

Literatur:

Ausbilder-Eignungsverordnung, Rahmenplan mit Lernzielen, Herausgeber: DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Berlin 2009

[letzte Änderung 30.01.2013]

Grundlagen der Webentwicklung

Modulbezeichnung: Grundlagen der Webentwicklung

Modulbezeichnung (engl.): Principles of Web Development

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-WEB

SWS/Lehrform:

2V+2U (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Klausur, Dauer 90 min.

[letzte Änderung 03.07.2024]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-WEB (P221-0023) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

KIB-WEB (P221-0023) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

PIB-WEB (P221-0023) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Pflichtfach

PIB-WEB (P221-0023) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 3. Semester, Pflichtfach

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Maximilian Altmeyer

Dozent/innen: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Dieses Modul behandelt die Grundlagen der Webentwicklung. Studierende erwerben die Fähigkeit, grundlegende Webanwendungen zu erstellen, die asynchron mit einem Server-Backend auf der Basis von HTML5, CSS und Javascript interagieren.

Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen erworben:

- Erklären und Erstellen von semantisch sinnvollen XML-Dokumenten und deren Validierung anhand einer DTD
- Elemente, Attribute und Entitäten in DTD zu definieren
- Die technische Darstellung von Unicode-Zeichen und ihre Bedeutung für Webanwendungen zu verstehen
- Das DOM, seine Beziehung zu HTML und die Bedeutung von semantischem HTML für barrierefreie Webanwendungen zu erklären
- HTML zur Strukturierung des Frontends von Webanwendungen verwenden und wichtige Konzepte im Zusammenhang mit Barrierefreiheit und responsivem Webdesign erklären
- Erklären und Anwenden von CSS, um das Erscheinungsbild von Webanwendungen zu verändern und unterschiedliche Designs für verschiedene Geräte und Bildschirmauflösungen zu erstellen
- Erläutern und Anwenden der Grundlagen von Javascript zur Erstellung interaktiver Webanwendungen
- Javascript verwenden, um auf das DOM zuzugreifen und es zu verändern, auf Ereignisse zu reagieren, JSON-Dateien zu parsen und mit ihnen zu interagieren sowie funktionale Programmierprinzipien anzuwenden, um Daten in Datenstrukturen effizient zu verarbeiten
- Erläuterung der asynchronen Ausführung, ihrer Fallstricke und der Möglichkeiten, diese zu vermeiden
- Erklären und Anwenden des Konzepts der Promises in Javascript
- Verwendung von Javascript zur Erstellung von Serveranwendungen

- Erläutern, wie Client- und Serveranwendungen Informationen austauschen (REST, Websockets) und Implementierung derartiger Schnittstellen

[letzte Änderung 01.07.2024]

Inhalt:

XML, DTD & Unicode
Browsers & HTML
DOM & Accessibility
CSS, Responsive Design
Javascript: Basics & Scope
Javascript: Events & DOM
Javascript: JSON & Data Structures in Node.JS
SVG
Javascript: Asynchronous Execution
Server / Backend
Client / Frontend
Client & Server Communication: REST
Client & Server Communication: Websockets
REST, Same-Origin Policy & CORS
Web Components

[letzte Änderung 22.01.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vortrag, Vorführung, Übungen

[letzte Änderung 24.10.2016]

Literatur:

Flanagan, David: JavaScript - Das umfassende Referenzwerk, O'Reilly, 2012.
Mozilla Developer Network, <https://developer.mozilla.org/de/>
Harold, E.R., MMeans W.S., XML in a Nutshell, O'Reilly, 2005
Kay, Michael: XSLT 2.0 and XPath 2.0 Programmer's Reference 4th edition, Wrox Press, 2008.
W3C: Extensible Markup Language (XML) 1.0 (Fifth Edition), <https://www.w3.org/TR/xml/>

[letzte Änderung 24.10.2016]

GUI-Programmierung mit Qt

Modulbezeichnung: GUI-Programmierung mit Qt

Modulbezeichnung (engl.): GUI Programming with Qt

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-PRQT

SWS/Lehrform:

4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 10.02.2015]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI603 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-PRQT (P222-0116) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, technisch KIB-PRQT (P222-0116) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, technisch PIBWI63 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PRQT (P221-0079, P222-0116) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PRQT (P221-0079, P222-0116) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Hong-Phuc Bui, M.Sc.
Dozent/innen: Hong-Phuc Bui, M.Sc. [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden beherrschen die drei Komponenten im Qt-Framework: Qt-Widget, QML/QtQuick und das Eingabe/Ausgabe-Framework. Sie sind in der Lage mit diesen Komponenten Desktop-Anwendungen mit graphischer Oberfläche und Zugriff auf gängige Daten-Quellen (File-System, Datenbank, http-Web Service) zu entwickeln. Zudem sind sie in der Lage die in diesem Themenfeld erworbenen Kenntnisse in der Anwendung in einem Projekt zu demonstrieren und zu vertiefen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

1. Qt Widget und QML/QtQuick
 - * Gängige C++ basierte GUI Widgets
 - * Gestaltung von graphischen Oberflächen mit der deklarativen Sprache QML
2. Das Signal und Slot Konzept, das elementare Konzept in Qt um Qt-Objekte zu verbinden.
3. Ein- und Ausgabe Utilities in Qt-Bibliotheken
 - * Zugriff auf File System, Datenbank und http Webseite.
 - * Graphische Darstellung von Daten.
4. Umgang mit der IDE Qt Creator und dem Build-Programm qmake, Syntax einer qmake-Datei.

[letzte Änderung 28.10.2017]

Literatur:

- * qt.io: Qt Documentation (<http://doc.qt.io/>)
- * Qt Project Documentation (<http://qt-project.org/doc/>)
- * Guillaume Lazar, Robin Penea: Mastering Qt 5, 2016

[letzte Änderung 28.10.2017]

Halbleitertechnologie und Produktion

Modulbezeichnung: Halbleitertechnologie und Produktion

Modulbezeichnung (engl.): Semiconductor Technology and Production

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-HLTP

SWS/Lehrform:
4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:
5

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:
Deutsch

Prüfungsart:
Klausur

[letzte Änderung 31.01.2013]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI608 (P222-0076) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
 KIB-HLTP Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
 KIB-HLTP Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
 PIBWI32 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PIB-HLTP Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
 PIB-HLTP Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Albrecht Kunz

Dozent/innen: Prof. Dr. Albrecht Kunz

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studenten erlangen ein breit angelegtes Wissen über die aktuellen verwendeten mikroelektronischen Produktionsverfahren. Dadurch sind sie in der Lage, die Grenzen und Möglichkeiten von integrierten Halbleiterbauelementen und den dazugehörigen Schaltkreisfamilien einordnen und beurteilen zu können.

Die Studenten verfügen über detailliertes Wissen über die gebräuchlichen Schaltkreisfamilien. Sie können die Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Schaltkreisfamilien differenziert darstellen und unter Zuhilfenahme von numerisch erzeugten Simulationsergebnissen hinsichtlich möglicher Anwendungsmöglichkeiten zielgerichtet analysieren und bewerten.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

1. Technologische Prozesse:
 - 1.1. Trends in der Mikroelektronik,
 - 1.2. Materialien,
 - 1.3. Waferherstellung,
 - 1.4. Oxidation, Lithografie, Ätztechniken, Dotiertechniken,
 - 1.5. Depositionsverfahren,
 - 1.6. MOS- und Bipolar-Technologien zur Schaltungsintegration,
 - 1.7. Integrationsbeispiele.

2.Halbleiter-Schaltkreisfamilien:
2.1.Dioden-Transistor-Logik
2.2.Transistor-Transistor-Logik,
2.3.Emittergekoppelte Logik,
2.4.Integrierte Injektionslogik,
2.5.NMOS- Schaltungen.

[letzte Änderung 31.01.2013]

Sonstige Informationen:

Prüfungsmodus: Präsentation, Handout und ausführliche Ausarbeitung

Die Prüfungsleistung besteht zu

50% als Präsentation eines durchgeführten Projektes (Messung, Simulation oder theoretisches Thema) und zu

50% als Ausarbeitung über das behandelte Projekt.

[letzte Änderung 28.03.2016]

Literatur:

Baker, R. Jacob: CMOS Circuit Design, Layout, and Simulation, IEEE Press Series on Microelectronic Systems,

Uyemura, John P.: CMOS Logic Circuit Design, Kluwer Academic Publishers,

DeMassa, Thomas A.: Digital Integrated Circuits, John Wiley & Sons,

Hilleringmann, U.: Silizium Halbleitertechnologie, Teubner-Verlag,

Wupper, H.: Elektronische Schaltungen, Band 1 und 2, Springer-Verlag,

Rein, H. M.: Integrierte Bipolarschaltungen, Springer-Verlag,

Post, H. U.: Entwurf und Technologie hochintegrierter Schaltungen, Teubner-Verlag,

Paul, Reinhold: Einführung in die Mikroelektronik, Hüthig-Verlag,

Hoppe, Bernhard: Mikroelektronik, Band 1 und 2, Vogel-Verlag.

[letzte Änderung 31.01.2013]

Human Computer Interaction

Modulbezeichnung: Human Computer Interaction

Modulbezeichnung (engl.): Human Computer Interaction

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-HCI

SWS/Lehrform:

4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 19.11.2009]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI636 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-HCI (P221-0062) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-HCI (P221-0062) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KI855 <u>Kommunikationsinformatik, Master, ASPO 01.04.2016</u> , 2. Semester, Wahlpflichtfach, Modul inaktiv seit 30.09.2009 MAM.2.1.2.20 (P221-0062) <u>Engineering und Management, Master, ASPO 01.10.2013</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach, Fachtechnik PIBW190 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-HCI (P221-0062) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-HCI (P221-0062) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Steven Frysinger
Dozent/innen: Prof. Steven Frysinger [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: The students will be able to: - Discuss the cognitive characteristics of humans involved in computing and information systems; - Analyze information systems to assess their ability to meet the users' needs; - Identify and characterize the users of a particular information system to be designed; - Gather and analyze needs assessment data from representative users of an information system;

- Develop a Hierarchical Task Analysis of the users;
- Develop both a conceptual design and a physical design of an information system;
- Write a user requirements specification for the system;
- Develop a test plan by which their system design could be submitted to summative evaluation upon implementation.

Computer systems are embedded in virtually every aspect of our modern life, from the database systems that help us run our businesses down to the cellular telephones on which we have come to depend for daily personal communication. But developers of these tools frequently forget that the human being is part of the computer system, because essentially all of these systems depend on human interaction of some sort to produce the desired end result. In order to overcome this we must educate computer system developers about the nature of the human/computer interface (HCI) and give them tools with which to design and test effective interfaces in the systems which they develop.

This course will

(A) make the system developer aware of the human aspects of the system, including the peculiar cognitive and perceptual attributes of the human being;

(B) provide the developer with design criteria and guidelines which will help to produce effective interactive computer systems; and

(C) teach the developer how to quantitatively test the human/computer interface in a rigorous way

[letzte Änderung 23.11.2017]

Inhalt:

1. Interactive Computer Systems, Human Factors Engineering, and the Software Engineering Lifecycle
2. Process of Interaction Design: User-centered Design
3. Needs Assessment and Requirements Specification
4. Conceptual Design
5. Physical Design: Graphical User Interfaces
6. Widget Design: When to use what
7. Test Phase: Evaluation
8. Understanding Users: Cognition, Sensation & Perception, Mental Models, and the "differently-abled"
9. Decision Support
10. Data Representation
11. Help and Documentation; Multimedia and the World Wide Web

[letzte Änderung 05.11.2007]

Literatur:

Interaction Design (second edition). Jennifer Preece, Yvonne Rogers, Helen Sharp, John Wiley and Sons, 2007.

[letzte Änderung 05.11.2007]

Industrial Ecology

Modulbezeichnung: Industrial Ecology

Modulbezeichnung (engl.): Industrial Ecology
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-INEC
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 28.01.2012]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI671 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-INEC (P241-0162) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-INEC (P241-0162) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.6.4 (P241-0162) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN11 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-INEC (P241-0162) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-INEC (P241-0162) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: Prof. Steven Frysinger
Dozent/innen: Prof. Steven Frysinger [<i>letzte Änderung 13.01.2026</i>]
Lernziele: The students will be able to: - Define environmental science and describe the key environmental challenges presented by industrial society; - Define industrial ecology and explain the metaphorical relationship between industrial systems and biological ecosystems; - Interpret the master equation of industrial ecology and explain the role of technology in the pursuit of a more sustainable industrial society; - Define and give examples of the concepts of Design for Environment and Environmentally Conscious Manufacturing; - Provide a detailed explanation of the Life Cycle Assessment methodology and carry out such an assessment on a product/system; - Discuss allocation of environmental loads to system components; - Interpret the role of Life Cycle Assessment in environmental management decision-making. [<i>letzte Änderung 23.11.2017</i>]
Inhalt: We will study the theoretical underpinnings of IE, examining briefly the biological metaphor for industrial ecosystems. We will also address various elements of practice which are associated with IE, especially Life Cycle Assessment and Design for Environment. Our goal is to better understand how industrial ecology can help us to evolve into a sustainable industrial society. [<i>letzte Änderung 05.11.2007</i>]
Literatur: GRAEDEL, T. E./ B. R. ALLENBY, B.R.: Industrial Ecology. Prentice Hall, 2003. [<i>letzte Änderung 05.11.2007</i>]

Industrielle Entwicklungsprozesse

Modulbezeichnung: Industrielle Entwicklungsprozesse
Modulbezeichnung (engl.): Industrial Development Processes
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-IEP
SWS/Lehrform: 3V+1U (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit <i>[letzte Änderung 28.09.2023]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-IEP (P212-0090) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach KIB-IEP (P212-0090) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach MST-IEP (P212-0090) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach PIB-IEP (P212-0090) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-IEP (P212-0090) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kai Haake
Dozent/innen: Prof. Dr. Kai Haake <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Der Kurs richtet sich speziell an Studierende, die in ihrer Karriere eine Projektleitertaufgabe erwartet. Die Studierenden lernen die dazu benötigten wichtigsten Grundlagen aus der Betriebswirtschaftslehre und dem Projektmanagement kennen. Der Kurs versteht sich nicht als reines Projektmanagement, sondern es sollen Studierende der Ingenieurwissenschaften in betriebswirtschaftliche Fragestellungen eingeführt und im Umgang mit Standardaufgaben, Optimierungsverfahren und -Analysemethoden geschult werden. Auch das Verständnis späterer Projektpartner mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund wird z.B. durch Vermittlung von Praxis-Jargon gefördert.

Anhand von praxisnahen industriellen Entwicklungsprojekten werden den Studierenden insbesondere Kenntnisse im Bereich von Kosten, Beschaffung, Marketing/Vertrieb vermittelt. Ergänzende Themenfelder der Betriebswirtschaftslehre und industrieller Entwicklungsprozesse erweitern das Verständnis für ökonomische und firmenstrategische Sichtweisen und Methoden. Die Studierenden sind in der Lage Produktentstehungspläne zu verstehen und große Teile davon selbst zu erstellen.

[letzte Änderung 12.08.2022]

Inhalt:

- Nutzentheorie
- Theorie d. Marktwirtschaft u. Preistheorie
- Kosten- und Produktionstheorie
- Finanzierungstheorie
- Entscheidungstheorie
- Projektmanagement
- Marketing
- Externe Zusammenarbeit
- Business-Case & Co

[letzte Änderung 12.08.2022]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung integriert Übungen und seminaristischen Unterricht zu ausgewählten Themen.

[letzte Änderung 07.09.2021]

Literatur:

- Plinke, Wulff, Mario Rese, und B. Peter Utzig. Industrielle Kostenrechnung. 8. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Vieweg, 2015
- Peters, Theo, und Nicole Schelter. Kompakte Einführung in Das Projektmanagement. 1st ed. 2021. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 2021
- Breyer, Friedrich. Mikroökonomik. 6., überarb. u. aktual. Aufl. Berlin [u.a.]: Springer Gabler, 2015
- Simon, Hermann, und Martin Faßnacht. Preismanagement. 4., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler, 2016
- Backhaus, Klaus, Bernd Erichson, Wulff Plinke, und Rolf Weiber. Multivariate Analysemethoden. 15., vollständig überarbeitete Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler, 2018

[letzte Änderung 07.09.2021]

Information Retrieval

Modulbezeichnung: Information Retrieval

Modulbezeichnung (engl.): Information Retrieval

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-IRET

SWS/Lehrform:

2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. /Projektarbeit <i>[letzte Änderung 29.07.2024]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFIW-IRET (P610-0540) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 3. Semester, Pflichtfach, informatikspezifisch KI584 (P610-0253) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-IRET <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-IRET <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW129 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-IRET (P221-0080) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-IRET (P221-0080) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Klaus Berberich
Dozent/innen: Prof. Dr. Klaus Berberich <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>

Lernziele:

Students know about basic methods from Information Retrieval. This includes retrieval models (e.g., Vector Space Model and Binary Independence Model), link analysis (e.g., PageRank), and effectiveness measures (e.g., Precision/Recall and MAP). They can apply/implement those methods in practice. In addition, students are aware of readily available information retrieval systems (e.g., Apache Lucene/Solr).

[letzte Änderung 04.07.2024]

Inhalt:

Information Retrieval is pervasive and its applications range from finding contacts or e-mails on your smartphone to web-search engines that index billions of web pages. This course covers the most important methods from Information Retrieval. We will look into how these methods are defined formally, including the mathematics behind them, but also see how they can be implemented efficiently in practice. As part of the project work, we will implement a small search engine from scratch.

1. Introduction

- History
- Applications
- Overview of the Course

2. Natural Language

- Documents and Terms
- Stopwords and Stemming/Lemmatization
- Synonyms, Polysems, Compounds

3. Retrieval Models

- Boolean Retrieval
- Vector Space Model with TF.IDF Term Weighting
- Language Models

4. Indexing Methods

- Inverted Index
- Compression (d-Gaps, Variable-Byte Encoding)
- Index Pruning

5. Query Processing

- Holistic Methods (DAAT, TAAT)
- Top-k Methods (NRA, WAND)

6. Evaluation

- Cranfield Paradigm
- Benchmark Initiatives (TREC, CLEF, NTCIR)
- Traditional Effectiveness Measures (Precision, Recall, MAP)
- Non-Traditional Effectiveness Measures (nDCG, ERR)

7. Web Retrieval

- Crawling
- Near-Duplicate Detection
- Link Analysis (PageRank, HITS)

- Web Spam

8. Information Retrieval Systems

- Indri
- Terrier
- Anserini
- Apache Lucene/Solr
- ElasticSearch

[letzte Änderung 04.07.2024]

Literatur:

Stefan Büttcher, Charles L. A. Clarke, Gordon V. Cormack: Information Retrieval: Implementing and Evaluating Search Engines, MIT Press, 2010.

Reginald Ferber: Information Retrieval: Suchmodelle und Data-Mining Verfahren für Textsammlungen und das Web, dpunkt, 2003.

(online verfügbar unter: <http://information-retrieval.de/irb/ir.html>)

W. Bruce Croft, T. Strohman, D. Metzler: Search Engines Information Retrieval in Practice: Information Retrieval in Practice, Pearson, 2009

(online verfügbar unter: <https://ciir.cs.umass.edu/irbook/>)

Christopher D. Manning, Prabhakar Ragahavan, and Hinrich Schütze: Introduction to Information Retrieval, Cambridge University Press, 2008.

(online verfügbar unter: <http://nlp.stanford.edu/IR-book/>)

[letzte Änderung 04.07.2024]

Informationssicherheit

Modulbezeichnung: Informationssicherheit
Modulbezeichnung (engl.): Information Security
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-ISEC
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 18.07.2022]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI616 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ISEC (P221-0063) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ISEC (P221-0063) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI99 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ISEC (P221-0063) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ISEC (P221-0063) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sollen nach diesem Modul die wesentlichen Begriffe der Informationssicherheit beherrschen und die Wichtigkeit der Informationssicherheit beurteilen können. Sie sollen die Struktur der IT-Grundschutz-Kataloge kennen und wissen, wie diese angewendet werden. Hierzu sollen sie die Vorgehensweise nach IT-Grundschutz (BSI-Standard 100-2) kennen und ein IT-Sicherheitskonzept anhand dieser Vorgehensweise erstellen können. Desweiteren sollen sie wissen, was beim Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems und des Informationssicherheitsprozesses zu beachten ist. Die Studierenden erarbeiten sich Fähigkeiten, den Schutzbedarf von Komponenten formal zu erfassen und zu beurteilen. Hierzu zählt auch der Prozess, die Informationssicherheit aufrechtzuerhalten und ständig zu

verbessern.

In einem Praxisprojekt sollen die Studierenden ihr gelerntes Wissen anwenden und ein IT-Sicherheitskonzept anhand eines Fallbeispiels erstellen.

[letzte Änderung 22.07.2015]

Inhalt:

1. Einführung
2. Informationssicherheit, wieso, weshalb, warum?
 - a. Historie der Informationssicherheit
 - i. Zeitstrahl
 - ii. Caesar Code, Skytale
 - iii. Erster Virus
 - b. Datenschutz und Informationssicherheit
 - c. Entwicklungen Informationstechnologie <> Informationssicherheit
3. Definitionen und Begriffe zum Thema Informationssicherheit
 - a. Security Modelle
 - i. Bell LaPadula
 - ii. Clark Wilson Modell
 - iii. Biba Modell
 - b. Prinzipien der IT Sicherheit
 - i. Confidentiality
 - ii. Integrity
 - iii. Availability
4. Das BSI und IT-Grundschutz
 - a. Entstehung
 - b. Aufbau der Grundschutzkataloge
 - c. Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen
 - d. Beispiele
5. BSI-Standards 100-1, 100-2, 100-3 und 100-4 sowie ISO 27001
6. Informationssicherheitsprozess in der Praxis orientiert an den Vorgaben des BSI
 - a. IT-Sicherheitskonzept
 - b. Informationssicherheitsorganisation
 - c. Verwendung der Grundschutzkataloge
 - d. Definition von Richtlinien
 - e. Risikoanalyse/Risikobewertung
 - i. Modelle
 - ii. Vorgehensweisen
 - f. Audits
 - g. Awareness

7. Physische IT Sicherheit
 - a. Zugangskontrollen
 - i. Mandatory Access Control
 - ii. Discretionary Access Control
 - iii. Role based Access Control
 - b. Zutrittskontrolle
 - i. Absicherung sensibler Infrastrukturen
 - ii. Sicherheitszonen
 - iii. Überwachungsmöglichkeiten
8. Business Continuity / Disaster Recovery
 - a. BIA
 - b. Notfallpläne
 - i. Definition von Notfällen
 - ii. Was ist eine Krise?
9. Aufgaben eines IT Sicherheitsbeauftragten

[letzte Änderung 18.03.2015]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Grundlagen der Informationssicherheit in theoretisch-konzeptioneller Erörterung

begleitendes Praxisprojekt (Erstellung eines IT Sicherheitskonzepts anhand eines Fallbeispiels)

[letzte Änderung 18.03.2015]

Literatur:

[letzte Änderung 18.03.2015]

Intensive Programme "Engineering Visions"

Modulbezeichnung: Intensive Programme "Engineering Visions"
Modulbezeichnung (engl.): "Engineering Visions" Intensive Program
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-IPRE
SWS/Lehrform: 3PA+1S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4

Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Schriftl. Ausarbeitung m. Präsentation, kurzes Video <i>[letzte Änderung 04.09.2024]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT553 (P222-0118) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI606 (P200-0014) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-IPRE (P222-0118) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-IPRE (P222-0118) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.29 (P222-0118) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich MST.IPE (P222-0118) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.IPE (P222-0118) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.IPE (P222-0118) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN68 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-IPRE (P222-0118) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-IPRE (P222-0118) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martin Löffler-Mang
Dozent/innen: Prof. Dr. Martin Löffler-Mang <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, globale Herausforderungen zu analysieren und zu bewerten. Sie haben ihr persönliches Portfolio an Arbeitstechniken erweitert, um innovative und technische Visionen für die Zukunft zu entwickeln. Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe bewusster Kommunikation und für Auseinandersetzungen beim interdisziplinären Arbeiten. Sie können Arbeitsergebnisse präsentieren und auf geeignete Weise dokumentieren. Außerdem haben die Studierenden ihre interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenzen in internationalen Teams erweitert.

[letzte Änderung 13.11.2017]

Inhalt:

Studierende reflektieren die Herausforderungen unserer heutigen Welt und erstellen technische Visionen für das Leben auf der Erde in 10 bis 50 Jahren. In internationalen Projektgruppen erarbeiten und diskutieren sie eigene technische Visionen aus möglichen Bereichen wie z. B. Bionik, Mechatronik, Nanotechnologie, intelligente Materialien, erneuerbare Energien, Transport und Mobilität, Informationstechnologien (Auswahl) für ein nachhaltiges Leben auf der Erde.

[letzte Änderung 04.09.2024]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

In der Anfangsphase des Intensivprogramms liegt der Fokus auf inspirierenden zukunftsorientierten Vorlesungen von beteiligten Dozierenden zu technischen Themen der Zukunft. Sie tragen motivierenden Charakter und sollen die Studierenden für die konzeptionelle Arbeit inspirieren. Die Vorlesungen werden flankiert von Workshops zu Kreativitätstechniken (Erprobung von Brainstorming, Mind Mapping, World Café etc.) und zur Teambildung.

In der Hauptphase arbeiten die Studierenden autonom in Gruppen, die von Mentoren (Dozierenden der Partneruniversitäten) unterstützt werden. Am Ende jedes Tages reflektieren die Studierenden gemeinsam mit den Dozierenden im Plenum sowohl die eigenen Ergebnisse als auch die der anderen Gruppen.

Den Abschluss bildet die Präsentation der Gruppenergebnisse in Form eines Reports, einer mündlichen Vorstellung und eines Videos, sowie die Selbsteinschätzung jeder Gruppe über die von ihren Mitgliedern geleistete Arbeit in der autonomen Projektphase.

[letzte Änderung 04.09.2024]

Sonstige Informationen:

Dieses Modul ist eine Kooperation mit Partnerhochschulen aus sechs Ländern: Deutschland, Schweiz, Niederlande, Schweden, Schottland, Polen.

[letzte Änderung 04.09.2024]

Literatur:

Projektbezogene Literatur.

[letzte Änderung 25.10.2013]

Interkulturelle Kommunikation

Modulbezeichnung: Interkulturelle Kommunikation

Modulbezeichnung (engl.): Intercultural Communication

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-INTK
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Ausarbeitung [letzte Änderung 11.10.2013]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT1584 <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , Wahlpflichtfach, nicht medizinisch/technisch E1584 (P200-0015) <u>Elektrotechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI589 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-INTK <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach KIB-INTK <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach MAB.4.2.1.27 (P200-0015) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN67 (P200-0015) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-INTK <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach PIB-INTK <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Englischkenntnisse auf mindestens Niveau B1 [letzte Änderung 11.10.2013]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Hauptziel der Lehrveranstaltung ist die Bewusstseinsentwicklung und Reflektion über die eigene kulturelle Prägung in Denk-, Handlungs- und Kommunikationsmustern. Dieses Bewusstsein ist eine entscheidende Grundlage für jede erfolgreiche interkulturelle Kooperation im beruflichen und privaten Bereich.

Die Annäherung an andere Kulturen erfolgt über eine Vorstellung von Kultur, die unser aller Wahrnehmung, Denken und Handeln beeinflusst. Dabei stehen zum einen Merkmale und vergleichbare Dimensionen von Kulturen auf der Makroebene im Vordergrund. Diese werden wiederum ergänzt durch den Blick auf die interkulturelle Mikroebene, die sich im Kontakt zwischen einzelnen Personen ergibt.

Ein einführender Überblick über Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen zu diesen Fragestellungen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Dieser Perspektivwechsel ist ein zentraler Ausgangspunkt für den Erwerb folgender Schlüsselkompetenzen:

- Die persönliche kulturelle Prägung einschätzen zu können,
- Hintergründe fremden/kulturspezifischen Verhaltens zu kennen, zu verstehen und anzunehmen,
- mit Widersprüchlichkeit und Mehrdeutigkeit umgehen zu können,
- sich im interkulturellen Kontext adäquat verhalten zu können und dadurch effektives Handeln zu ermöglichen.

[letzte Änderung 11.10.2013]

Inhalt:

1. Was ist Kultur? Wie entstehen kulturelle Unterschiede? Stereotype?
2. Kommunikation und Kultur wie funktioniert Kommunikation und welche Rolle können kulturelle Faktoren dabei spielen?
3. Verbale und nonverbale Kommunikation
4. Akkulturation/Kulturschock
5. Interkulturelle Kommunikationsstrategien
6. Diversity Management
7. Globalisierung und ihre Einflüsse auf Kultur und interkulturelle Kommunikation

Die Fallbeispiele und Fallstudien werden an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst.

[letzte Änderung 11.10.2013]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Seminaristischer Unterricht, Vorträge der/s DozentInnen und Diskussion, Bearbeitung von kleinen Fallstudien in Gruppen, Simulationsspiele, Filme.

[letzte Änderung 11.10.2013]

Literatur:

R. Gibson: Intercultural Business Communication. Cornelsen & Oxford

F.E. Jandt: An Introduction to Intercultural Communication Identities in a Global Community. Sage

M. Mooij: Global Marketing and Advertising. Sage

J.W. Neuliep: Intercultural Communication A Contextual Approach. Sage

IoT-Anwendungen

Modulbezeichnung: IoT-Anwendungen
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-IOTA
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (ca. 15min Präsentation, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) [letzte Änderung 05.03.2025]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-IOTA (P221-0178) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-IOTA (P221-0178) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-IOTA (P221-0178) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-IOTA (P221-0178) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-IOTA (P221-0178) <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 5. Semester, Pflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden können die Thematik Internet-of-Things (IoT) einordnen. Die Studierenden sind in der Lage Softwareprojekte im IoT-Umfeld zu planen und durchzuführen. Die Studierenden haben praktische Erfahrungen mit folgenden Themen gesammelt: - verteilten Anwendungen auf Basis von Embedded Systems - Sensornetzwerken - der Verarbeitung und Bereitstellung von Sensordaten [letzte Änderung 13.09.2021]
Inhalt: In den ersten Wochen erhalten die Studierenden eine Einführung in die Thematik Internet-of-Things . Dabei wird insbesondere auch auf die im Laufe der Veranstaltung anzuwenden Technologien eingegangen. Anschließend werden Themen für Projektarbeiten definiert. Es erfolgt eine Einteilung in Gruppen und die Themen werden vergeben. Die Themen-Inhalte können sich dabei von der industriellen Produktion bis zu Sensornetzwerken im täglichen Leben erstrecken. [letzte Änderung 13.09.2021]
Literatur: - Eingebettete Systeme: Grundlagen Eingebetteter Systeme in Cyber-Physikalischen Systemen, Peter Marwedel - IoT - Best Practices: Internet der Dinge, Geschäftsmodellinnovationen, IoT-Plattformen, IoT in Fertigung und Logistik, Stefan Meinhardt - System Lifecycle Management: Digitalisierung des Engineering, Martin Eigner - IT-Sicherheit für TCP/IP- und IoT-Netzwerke: Grundlagen, Konzepte, Protokolle, Härtung, Steffen Wendzel [letzte Änderung 13.09.2021]

IT-Forensik

Modulbezeichnung: IT-Forensik
Modulbezeichnung (engl.): IT Forensics
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ITF

SWS/Lehrform: 1V+1P (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: erfolgreich bearbeitete Übungen, mündliche Prüfung [letzte Änderung 28.07.2009]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFBI-344 (P610-0200) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KI690 (P221-0083) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ITF <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ITF <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW154 (P221-0083) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ITF <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ITF <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-ITF <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-ITF <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können die Systemeigenschaften eines IT-Systems nutzen, um nach einem IT-Sicherheitsvorfall gerichtsverwendbare Beweise zu sichern. Hierzu können sie bewährte Verfahren anwenden, in ihren Vor- und Nachteilen gegenüberstellen, auftretende Probleme isolieren und die Verwendbarkeit von gesicherten Daten untersuchen. Sie sind in der Lage, die gesammelten Daten zu interpretieren und die Ergebnisse gegenüber einer unabhängigen Instanz überzeugend darzustellen.

[letzte Änderung 31.10.2017]

Inhalt:

1. Allgemeine Informationen zum Fachgebiet
 - Werkzeuge
 - Literatur
2. Einleitung
 - Begriffsdefinition
 - Motivation bei Behörden
 - Motivation bei Firmen
3. Grundlagen der IT-Forensik
 - Vorgehensmodell
 - Digitale Spuren
 - Flüchtige Daten
 - Interpretation von Daten
 - Interpretation von Zeitstempeln
4. Dateisystem-Grundlagen
 - Festplatten, Partitionierung, Dateisysteme
 - Unix Datei Verwaltung
5. Dateisystem-Analyse
 - Erstellung eines Dateisystem-Images
 - Analyse eines Dateisystem-Images
 - Gelöschte Dateien
 - File-Carving
6. Analyse eines kompromittierten Systems
 - Prozess-Handling
 - Arbeitsspeicher
 - Rootkits

[letzte Änderung 22.11.2016]

Literatur:

Forensic Discovery. (Addison-Wesley Professional Computing) (Gebundene Ausgabe)
von Daniel Farmer (Autor), Wietse Venema (Autor)
<http://www.amazon.de/Forensic-Discovery-Addison-Wesley-Professional-Computing/dp/020163497X>

File System Forensic Analysis. (Taschenbuch) von Brian Carrier (Autor)
<http://www.amazon.de/System-Forensic-Analysis-Brian-Carrier/dp/0321268172>

[letzte Änderung 16.07.2008]

IT-Forensik Praktikum

Modulbezeichnung: IT-Forensik Praktikum
Modulbezeichnung (engl.): IT Forensics Practical Course
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ITFP
SWS/Lehrform: 2P (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 11.02.2015]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI601 (P221-0084) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , Wahlpflichtfach, technisch KIB-ITFP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ITFP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI66 (P221-0084) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ITFP <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ITFP <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, bei einem IT-Sicherheitsvorfall justiziable Beweise zu sichern. Insbesondere können sie manipulative Operationen auf Betriebssystemebene nachvollziehen. Dadurch können sie digitale Spuren einer elektronischen Transaktion bzw. Datenübertragung transparent machen, selbst wenn diese in Vertuschungs- oder Täuschungsabsicht unbrauchbar gemacht werden sollten. <i>[letzte Änderung 12.01.2018]</i>
Inhalt: 1. Allgemeine Informationen zum Fachgebiet - Werkzeuge - Literatur 2. Einleitung - Begriffsdefinition - Motivation bei Behörden - Motivation bei Firmen 3. Grundlagen der IT-Forensik - Vorgehensmodell - Digitale Spuren - Flüchtige Daten - Interpretation von Daten - Interpretation von Zeitstempeln 4. Dateisystem-Grundlagen - Festplatten, Partitionierung, Dateisysteme - Unix Datei Verwaltung 5. Dateisystem-Analyse - Erstellung eines Dateisystem-Images - Analyse eines Dateisystem-Images - Gelöschte Dateien - File-Carving 6. Analyse eines kompromittierten Systems - Prozess-Handling - Rootkits <i>[letzte Änderung 12.01.2018]</i>

Literatur:

Forensic Discovery. (Addison-Wesley Professional Computing) (Gebundene Ausgabe)
von Daniel Farmer (Autor), Wietse Venema (Autor)
<http://www.amazon.de/Forensic-Discovery-Addison-Wesley-Professional-Computing/dp/020163497X>

File System Forensic Analysis. (Taschenbuch) von Brian Carrier (Autor)
<http://www.amazon.de/System-Forensic-Analysis-Brian-Carrier/dp/0321268172>

[letzte Änderung 21.11.2016]

Kinematische Grundlagen der Robotik

Modulbezeichnung: Kinematische Grundlagen der Robotik
Modulbezeichnung (engl.): Kinematic Principles of Robotics
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-KGR
SWS/Lehrform: 3V+1U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT2505.KGR (P221-0197) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach BMT2505.KGR (P221-0197) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach E2588 (P221-0197) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach KIB-KGR (P221-0197) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MAB_19_4.2.1.39 (P221-0197) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST2.KGR (P221-0197) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach

PIB-KGR (P221-0197) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach
PIB-KGR (P221-0197) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach
PRI-KGR Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 5. Semester, Wahlpflichtfach
PRI-KGR Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Michael Kleer

Dozent/innen: Prof. Dr. Michael Kleer

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können die wichtigsten Methoden zur Beschreibung und Berechnung von Robotersystemen aufzeigen und anwenden. Sie können eigenständig Roboter-Systeme mit mehreren Koordinatensystemen und die dazugehörigen Koordinatentransformationen ausführlich in ihrem Zusammenwirken erklären und berechnen. Ferner können die Studierenden eigenständig die Vorwärts- und Rückwärtskinematik typischer Industrieroboter berechnen sowie Bahn- und Trajektorienplanungsaufgaben lösen.

[letzte Änderung 27.10.2023]

Inhalt:

1. Roboter-Arbeitsräume klassifizieren
2. Grundlagen zu Rotationen, Transformationen, Koordinatensystemdarstellungen
3. Einführung der Homogenen Transformationen
4. Einführung der Denavit-Hartenberg Transformation
5. Vorwärts- und Rückwärtskinematik von seriellen Robotern
6. Grundlagen der Jakobi-Matrix
7. Grundlagen der Bahn- und Trajektorienplanung

[letzte Änderung 27.10.2023]

Literatur:

Springer Handbook of Robotics, <https://doi.org/10.1007/978-3-540-30301-5>
Robot Modeling and Control, ISBN: 978-1-119-52404-5

[letzte Änderung 27.10.2023]

Machine Learning

Modulbezeichnung: Machine Learning
Modulbezeichnung (engl.): Machine Learning
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-MLRN
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur, Dauer 90 min. [letzte Änderung 29.07.2024]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI575 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MLRN (P221-0085) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MLRN (P221-0085) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW119 (P610-0536) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MLRN (P221-0085) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MLRN (P221-0085) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-MLRN <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PRI-MLRN <u>Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Klaus Berberich
Dozent/innen: Prof. Dr. Klaus Berberich <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Students know about fundamental supervised and unsupervised methods from machine learning. This includes methods for regression, classification (e.g., logistic regression and decision trees), and clustering. Students understand how these methods work and know how to use existing implementations (e.g., in libraries such as scikit-learn). Given a practical problem setting, students can choose a suitable method, apply it to the dataset at hand, and assess the quality of the determined model. Students are aware of typical data-quality issues and know how to resolve them. <i>[letzte Änderung 04.07.2024]</i>
Inhalt: Machine learning plays an increasingly important role with applications ranging from recognizing handwritten digits, via filtering out unwanted spam e-mails, to ranking of results in modern search engines. This course covers fundamental supervised and unsupervised methods from machine learning. We will look into how these methods are defined formally, including the mathematics behind them. Moreover, we will apply all methods on concrete datasets to solve practical problems. For this, we will rely on existing libraries (e.g., scikit-learn) that provide efficient implementations of the methods. The course is accompanied by theoretical exercises and project assignments. The former help students to deepen their understanding of the methods; the latter encourage students to solve practical problems by applying what they learnt in the course on real-world datasets. 1. Introduction - What is Machine Learning? - Applications - Libraries - Literature 2. Working with Data - Typical data formats (e.g., CSV, spreadsheets, databases) - Data quality issues (e.g., outliers, duplicates) - Scales of measures (i.e., nominal, ordinal, numerical) - Data pre-processing (in Python and using UNIX commandline tools) 3. Regression - Ordinary least squares - Multiple linear regression - Non-linear regression - Evaluation 4. Classification - Logistic regression - k-Nearest Neighbors

- Naive Bayes
- Decision Trees
- Neural Networks
- Evaluation

5. Clustering

- k-Means
- Hierarchical agglomerative/divisive clustering
- Density-Based Clustering
- Evaluation

6. Outlook

- Ongoing research
- Competitions (e.g., Kaggle and KDD Cup)
- Other resources (e.g., KDnuggets)

[letzte Änderung 04.07.2024]

Literatur:

A. Burkov: The Hundred-Page Machine Learning Book,
self published, 2019
<http://themlbook.com>

G. James, D. Witten, T. Hastie, R. Tibshirani, Jonathan Taylor: An Introduction to Statistical Learning - with Applications in Python,
Springer, 2023

S. Raschka and V. Mirjalili: Python Machine Learning,
Packt Publishing, 2019

M. J. Zaki und W. Meira Jr.: Data Mining and Analysis: Fundamental Concepts and Algorithms,
Cambridge University Press, 2020

[letzte Änderung 04.07.2024]

Mathematik-Grundwissen

Modulbezeichnung: Mathematik-Grundwissen
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-MAG
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 0
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-MAG <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach KIB-MAG <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach PIB-MAG <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach PIB-MAG <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Marco Günther
Dozent/innen: Prof. Dr. Marco Günther [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: [noch nicht erfasst]
Inhalt: [noch nicht erfasst]
Literatur: [noch nicht erfasst]

Mathematik-Softwaresysteme und algorithmische Anwendungen

Modulbezeichnung: Mathematik-Softwaresysteme und algorithmische Anwendungen
Modulbezeichnung (engl.): Mathematical Software Systems and Algorithmic Applications
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-MSAA

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Fallstudien/Projekt-Sammlung <i>[letzte Änderung 28.09.2009]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI637 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MSAA <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MSAA <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW191 (P221-0117) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MSAA <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MSAA <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Barbara Grabowski
Dozent/innen: Prof. Dr. Barbara Grabowski <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden kennen die typische Mathematik-Software, können sie nach Art und Anwendungsgebieten klassifizieren, kennen ihre Vor- und Nachteile und sind in der Lage, für einfachere Problemstellungen

Lösungs-Algorithmen zu entwickeln und in einer geeigneten Sprache umzusetzen. Sie kennen die Unterschiede zwischen Computer-Algebra-Systemen, Numerischen Systemen, Statistik-Software, Grafischen Systemen und logischen Programmiersprachen. Sie kennen die Problematik der Rundungsfehler und der Fehlerfortpflanzung und wissen, wie man derartige Fehler kontrollieren kann.

Weiterhin können Sie mit den typischen Daten- und Kontrollstrukturen von Computer-Algebra-Systemen (CAS) mathematische Terme manipulieren und analysieren und können Algorithmen für die symbolische Termumformungen implementieren.

[letzte Änderung 28.09.2009]

Inhalt:

1. Problematik der Rundungsfehler, Fehlerfortpflanzung

2. Klassifikation gängiger Mathe-Softwaresysteme

2.1. Numerische Pakete

(Klassifikation, Genauigkeit der Rechnungen, Rundungsproblematik, Fehlerfortpflanzung, typische Vertreter)

2.2. Computeralgebra-Systeme

(Klassifikation, Exakte Rechnungen, Symbolisches Rechnen, Laufzeitprobleme, typische Vertreter)

2.3. Andere Software

(Grafische CAS, Statistik-Pakete, Software für TR, typische Vertreter)

2.4. Deklarative Sprachen

(Beschreibung des Problems und nicht des Lösungsalgorithmus, typische Vertreter)

3. CAS

3.1. Allgemeine elementare Konzepte der Computer-Algebra

3.2. Rekursive Struktur mathematischer Ausdrücke

3.3. Elementare mathematische Algorithmen, Fallstudie.

3.4. Rekursive mathematische Algorithmen, Fallstudie

3.5. Polynome, exponentielle und trigonometrische Transformationen, Fallstudie

4. Problemlösungen mit Mathematik-Software

4.1 SPSS

4.1.1 Einführung in SPSS

4.1.2 Fallstudien: Datamining-Verfahren: Clusteranalyse und explorative Datenanalyse mit SPSS

4.2 MAPLE

4.2.1. Einführung, Datenstrukturen, Kontrollstrukturen, Entwicklungsumgebung von MAPLE

4.2.2 Fallstudien: Sortier- und Suchverfahren, Lösen von

Gleichungssystemen,

Routenplanung, Grafentheorie und Codierung.

4.3 MatLab

4.3.1. Einführung, Datenstrukturen, Kontrollstrukturen, Entwicklungs-Umgebung von MatLab

4.3.2 Fallstudien: Numerische Verfahren zur Interpolation und Approximation

5. Einführung in PROLOG

5.1. Aufbau: Clauseln, Fakten und Regeln

5.2. Der Backtracking-Algorithmus

5.3. Listen und Rekursion in PROLOG

5.4. Erstellung eines eigenen CAS in PROLOG

[letzte Änderung 28.09.2009]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung findet zu 100% im Labor "Angewandte Mathematik, Statistik, eLerning" statt. Alle

praktischen Übungen zur Vorlesung sowie das Lösen von Übungsaufgaben, Hausaufgaben und Fallstudien finden unter Verwendung des e-Learning-Systems MathCoach, CAS-Systemen, Statistik- und Mathematik-Software statt (AMSEL-Labor: PC-Labor: "Angewandte Mathematik, Statistik und eLearning").

[letzte Änderung 16.04.2011]

Literatur:

Joel S. Cohen, Computer Algebra and Symbolic Computation, Bd1: elementary algorithms, A.K.Peters Ltd., 2002

BRANDSTÄDT A., Graphen und Algorithmen, B.G.Teubner Stuttgart, 1994

[letzte Änderung 28.09.2009]

Mathematik-Tutorium

Modulbezeichnung: Mathematik-Tutorium
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: [TIB]
SWS/Lehrform: 2U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 0
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: [KI3] <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 1. Semester, Wahlpflichtfach
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: Dipl.-Math. Wolfgang Braun
Dozent/innen: Dipl.-Math. Wolfgang Braun [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: [noch nicht erfasst]
Inhalt: [noch nicht erfasst]
Literatur: [noch nicht erfasst]

Mentoring

Modulbezeichnung: Mentoring
Modulbezeichnung (engl.): Mentoring
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-MENT
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminarbeitrag (nb) [letzte Änderung 13.07.2011]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

BMT2590.MEN (P200-0018) Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

BMT2590.MEN (P200-0018) Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

KI591 (P200-0018) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-MENT (P200-0018) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-MENT (P200-0018) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB.4.2.1.15 (P200-0018) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 3. Semester, Wahlpflichtfach

PIBWN39 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-MENT (P200-0018) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-MENT (P200-0018) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PRI-MENT (P200-0018) Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PRI-MENT (P200-0018) Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Sandra Wiegand, M.A.

Dozent/innen: Sandra Wiegand, M.A.

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Folgende Kompetenzen sollen erworben werden:

- Struktur von Mentoringprogrammen kennen, verstehen und erläutern können,
- Theorien der Gesprächstechnik kennen, verstehen und in Beratungsgesprächen anwenden,
- Beratungsgespräche und Gruppengespräche planen und durchführen können,
- Beratungskompetenzen reflektieren und optimieren,
- Die Fähigkeit zum Aufbau neuer Netzwerke.

(Textform: Neben der Vermittlung von Geschichte, Struktur und Hintergründen von Mentoringprogrammen im Allgemeinen, sollen in der Veranstaltung konkrete Kenntnisse zum hochschulinternen Mentoringprogramm vermittelt werden.

Studierende lernen verschiedene Theorien der Gesprächsfindung kennen und üben ihre Anwendung ein. Mittels verschiedener Methoden sollen Studierende ihre eigenen Beratungskompetenzen kennen, reflektieren und optimieren lernen. Sie sollen ein Semester lang eine Gruppe von 6-10 Studierenden beim Studieneinstieg durch Gruppenarbeit und individuelle Beratung unterstützen. Durch regelmäßige fakultätsübergreifende Treffen sollen die Studierenden neue Netzwerke aufbauen.)

[letzte Änderung 13.07.2011]

Inhalt:

- Definition, Geschichte und Hintergründe von Mentoringprogrammen in USA und Europa
- Aufbau und Verlauf des Mentoringprogramms der HTW
- Theorien der Gesprächsführung
- Theorien zur Gruppendynamik
- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmodell Schulz von Thun
- Konstruktive Kritik
- Feedback geben
- Aktives Zuhören
- Rollenübernahme
- Planung, Aufbau und Protokollierung von Beratungsgesprächen und Gruppendiskussionen

[letzte Änderung 13.07.2011]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Arbeitsblätter und Leitfaden zur Veranstaltung, zu Präsentationen, Handouts der Folien, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

[letzte Änderung 13.07.2011]

Literatur:

Deutsches Jugendinstitut e.V. (Hrsg.) (1999): Mentoring für Frauen. Eine Evaluation verschiedener Mentoring Programme. München.

Haasen, Nele (2001): Mentoring. Persönliche Karriereförderung als Erfolgskonzept. München.

Heinze Christine (2002): Frauen auf Erfolgskurs. So kommen Sie weiter mit Mentoring. Freiburg.

Krell, Gertraude (Hrsg.) (1997): Chancengleichheit durch Personalpolitik, Wiesbaden

[letzte Änderung 13.07.2011]

Messungen und Simulationen in der Nachrichtentechnik

Modulbezeichnung: Messungen und Simulationen in der Nachrichtentechnik

Modulbezeichnung (engl.): Measurements and Simulations in Communications Engineering

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-MSNT

SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: <i>[noch nicht erfasst]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI698 (P222-0077) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MSNT <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-MSNT <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIB-MSNT <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MSNT <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Albrecht Kunz
Dozent/innen: Prof. Dr. Albrecht Kunz <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können Messungen im Labor mit dem dortigen Equipment (z.B. Oszilloskop, Funktionsgeneratoren, Messsender, Spektrum Analyser, etc.) durchführen, die Messergebnisse bewerten, interpretieren und anschließend präsentieren.

Die Studierenden kennen den Umgang mit den einschlägigen Simulationswerkzeugen, die in der Nachrichtentechnik und Digitaltechnik verwendet werden. Sie können eine gegebene Schaltung simulieren und die Simulationsergebnisse einem kritischen Vergleich mit real gemessenen Werten unterziehen. Die gemessenen und simulierten Phänomene können die Studierenden auch vor dem Hintergrund der verwendeten Schaltkreistechnik erklären.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage sich selbständig in komplexere Simulations- und Messaufgaben einzuarbeiten. Darüber hinaus erlangen Sie Grundkenntnisse aus der Halbleitertechnologie, um für verschiedene Anwendungsmöglichkeiten die richtigen Schaltungstechniken einsetzen zu können.

[letzte Änderung 28.03.2016]

Inhalt:

1. Grundlagen
 - 1.1 Grundlagen der Telekommunikationselektronik und Halbleitertechnologie
 - 1.2 Vorstellung / Einarbeitung in die Simulationswerkzeuge ORCAD PSPICE und Matlab/Simulink
2. Simulation und Messung analoger Modulationsverfahren
 - 2.1 Messungen an Versuchsaufbauten im Labor Telekommunikationselektronik
 - 2.1 Simulation der analogen Modulationsverfahren mit ORCAD PSPICE und Matlab/ Simulink
3. Simulation digitaler Modulationsverfahren
 - 3.1 Simulation einer digitalen Übertragungskette mit Matlab
 - 3.2 Analyse von Bitfehlerraten in Abhängigkeit vom SNR (per Simulation im Vergleich mit der Theorie)
4. Nachrichtentechnische Aspekte in der Audioübertragung
 - 4.1 Grundlagen A/D und D/A Wandlung
 - 4.2 Simulationen der unterschiedlichen A/D und D/A Wandlerkonzepte mittels ORCAD PSPICE
5. Technik und Vorführung zu RFID
 - 5.1 Programmierung des Arduino Uno Boards / RFID RC522 Moduls
6. Simulation von Schaltungen aus der Digitaltechnik
 - 6.1 Aufbau verschiedener Zähler (z.B. Cray Code)
 - 6.2 Pseudozufallszahlen Generatoren
 - 6.3 Analyse der Eigenschaften von M-Sequenzen (Autokorrelation, Kreuzkorrelation)
 - 6.4 Verwendung von Pseudozufallszahlen Generatoren in der Mobilkommunikation

[letzte Änderung 28.03.2016]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Messungen und Simulationen im Labor Telekommunikationselektronik
verwendetes Messequipment: Oszilloskop, Funktionsgeneratoren, Messsender, AM/FM Modulatoren, Spektrum Analyser, CMOS/TTL Gatter, Transmission Gate, PLL
verwendete Simulatoren: ORCAD PSPICE, Matlab/Simulink, Digitaltechnik Simulatoren
zur Abschlussdemonstration sollte für den Vortrag MS Powerpoint, White Board, Flipchart verwendet werden

[letzte Änderung 28.03.2016]

Sonstige Informationen:

Prüfungsmodus: Präsentation, Handout und ausführliche Ausarbeitung

Die Prüfungsleistung besteht zu

50% als Präsentation eines durchgeführten Projektes (Messung, Simulation oder theoretisches Thema) und zu

50% als Ausarbeitung über das behandelte Projekt.

[letzte Änderung 28.03.2016]

Literatur:

Werner, M.: Nachrichtentechnik, Vieweg Teubner Verlag

Proakis, Salehi: Contemporary Communication Systems using MATLAB, Brooks/Cole

Rutledge, D.: The electronics of Radio, Cambridge University Press

Fliege, Gaida: Signale und Systeme: Grundlagen und Anwendungen mit MATLAB, Schlembach Fachbuchverlag

Kammeyer: MATLAB in der Nachrichtentechnik, Schlembach Fachbuchverlag

Heinemann, PSPICE: Einführung in die Elektroniksimulation, Hanser Verlag

Werner, M.: Digitale Signalverarbeitung mit MATLAB: Grundkurs mit 16 ausführlichen Versuchen, Vieweg Teubner Verlag

Baker, R. Jacob: CMOS Circuit Design, Layout, and Simulation, IEEE Press Series on Microelectronic Systems

DeMassa, Thomas A.: Digital Integrated Circuits, John Wiley & Sons

Hilleringmann, U.: Silizium Halbleitertechnologie, Vieweg TeubnerVerlag

Globisch, Lehrbuch Mikrotechnologie, Hanser Verlag

[letzte Änderung 28.03.2016]

Methoden und Anwendungen der künstlichen Intelligenz zur Signal-und Bildverarbeitung

Modulbezeichnung: Methoden und Anwendungen der künstlichen Intelligenz zur Signal-und Bildverarbeitung

Modulbezeichnung (engl.): Methods and Applications from the Field of Artificial Intelligence for Signal and Image Processing

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-KISB

SWS/Lehrform:

4PA (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: laut Wahlpflichtliste

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Ausarbeitung und Vortrag <i>[letzte Änderung 20.01.2017]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI578 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , Wahlpflichtfach, technisch KIB-KISB <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, technisch KIB-KISB <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, technisch PIBW122 (P221-0119) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-KISB <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-KISB <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Ahmad Osman
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Ahmad Osman <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden erlernen die praktischen und wissenschaftlichen Methoden der Projektarbeit in einer Seminararbeit an Beispielen, Problemstellungen und Anwendungen aus dem Umfeld der Signal- und Bildverarbeitung mit KI, z.B. Recherche zum Stand des Wissens- und der Technik zur Bildverarbeitungsthemen, Klassifikationsverfahren, Regressionsverfahren, Daten Kompression, Datenrekonstruktion, Mensch-Maschine Interaktion, Literatur-Recherche (auch englischsprachiger Fachliteratur), Präsentieren von Projektergebnissen. Die Studierenden können ihre Vorgehensweise dokumentieren und zu erläutern. Sie können die erzielten Ergebnisse mit ingenieurwissenschaftlichen Überlegungen und Kenntnissen prägnant begründen und erläutern. Dadurch können sie die Nutzung der o.a. Methoden innerhalb Projektarbeit veranschaulichen. <i>[letzte Änderung 12.01.2018]</i>

Inhalt:

Bildverarbeitung: Filterungsverfahren

Bildsegmentierung: Region basierte oder Kontur basierte Verfahren

Klassifikationsverfahren: Neuronale Netze, Support Vektor Maschine usw.

Datenfusion: Evidence Theory

Datenrekonstruktion

Datenvisualisierung

Datenkompression

Mensch-Maschine Interaktion

Recherchen zur Vertiefung technischer oder wissenschaftlicher Aspekte in Form einer betreuten Seminararbeit. Literatur-Recherchen (auch englischer Fachliteratur).

Wissenschaftliches Präsentieren.

[letzte Änderung 03.02.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Eigenständige Seminararbeit mit akademischer Betreuung in einem abgesteckten Vertiefungs- oder Recherche-Thema unter Nutzung der Methoden der wissenschaftlichen Projektarbeit. Teilnehmer kennen den Stand der Forschung/Technik in ausgewählten Bereichen von Künstlicher Intelligenz und können sich mit Forschungs-und Entwicklungsprojekten auseinandersetzen.

[letzte Änderung 03.02.2017]

Literatur:

G. Görz (Hrsg.): Handbuch der Künstlichen Intelligenz - München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2003

C-M. Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning - Springer Verlag, 2007

Russell/Norvig: Artificial Intelligence: a modern approach - (3rd Ed.), Prentice Hall, 2009

Mitchell: Machine Learning - McGraw-Hill, 1997

Luger: Artificial Intelligence: Structures and Strategies for Complex Problem Solving - (6th Ed.), Addison-Wesley, 2008

Eigenständige Recherche ist auch Bestandteil der Seminararbeit.

[letzte Änderung 03.02.2017]

Microservices in industriellen Anwendungen

Modulbezeichnung: Microservices in industriellen Anwendungen

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-MSIA

SWS/Lehrform:

2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit <i>[letzte Änderung 30.08.2021]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-MSIA (P221-0179) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-MSIA (P221-0179) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MSIA (P221-0179) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-MSIA (P221-0179) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Konzepte hinter Microservices zu verstehen, anzuwenden und in industriellen Anwendungen zu implementieren. <i>[letzte Änderung 06.09.2021]</i>

Inhalt:

Zunächst werden praxisrelevante Konzepte und Technologien im Zusammenhang mit Microservices vorgestellt.

Anschließend werden die Werkzeuge und Tools zum Containerbau und zur Containerverwaltung anhand praxisnaher Beispiele erläutert.

Im Rahmen von Tutorien wird die notwendige Entwicklungsumgebung auf den Rechnern der Studierenden aufgesetzt.

Anschließend wird in Kleingruppen eine Microservice-basierte industrielle Anwendung konzipiert und umgesetzt.

1) Themenwochen

- Architektur
- Continuous Integration / Continuous Delivery (CI / CD)
- Observability
- API-Design
- Datenbank-Design
- Builds und Tests
- Containerisierung und Orchestrierung

2) Projektarbeit in Kleingruppen

- Agile Methoden
- Entwicklung von Microservices in industriellen Anwendungen

[letzte Änderung 06.09.2021]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Mobile Application Development (Android)

Modulbezeichnung: Mobile Application Development (Android)
Modulbezeichnung (engl.): Mobile Application Development (Android)
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-MADA
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch

Prüfungsart:

Übungen, Projekt und Präsentation

[letzte Änderung 24.07.2012]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI599 (P221-0086) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester,

Wahlpflichtfach, technisch

KIB-MADA Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-MADA Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIBW142 (P221-0086) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-MADA Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-MADA Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Christoph Karls, M.Sc.

Dozent/innen: Christoph Karls, M.Sc.

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können die Grundlagen der Anwendungsentwicklung im Kontext mobiler Applikationen erläutern und können mit einer entsprechenden Entwicklungsumgebung (z.B. Android Studio) arbeiten.

Sie haben die grundlegenden Konzepte des Betriebssystems Android (z.B. Activities, Intents, Services und Threads) kennen gelernt und können auf dieser Basis Anwendungen eigenständig planen und implementieren.

Die Studierenden erproben die zuvor genannten Themenkomplexe in Übungen. Sie sind dadurch in der Lage eigenständig und problemorientiert eine ganzheitliche Lösung für eine gegebene Aufgabenstellung in einem Abschlussprojekt zu entwickeln.

[letzte Änderung 29.11.2017]

Inhalt:

- Grundlagen
- Entwicklungsumgebung & Spezielle Tool-Chain
- Activities und Lebenszyklus

- Benutzeroberflächen
- Intents & Broadcast Receiver (Kommunikation zwischen Anwendungskomponenten)
- Services & Threads
- Persistenz
- Content Provider
- Sensoren & Aktoren
- Verschiedenes

[letzte Änderung 23.11.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Android-Smartphones, und -Tablets, Folien, Beamer, Tafel, Projekt- und Gruppenarbeit, vorlesungsbegleitende Übungen, Seminarvorträge der Studierenden

[letzte Änderung 23.11.2017]

Literatur:

<http://www.android.com>

<http://developer.android.com>

Mark L. Murphy, Commonsware, The BusyCoder's Guide to Android Development -

<https://commonsware.com/Android/>

[letzte Änderung 23.11.2017]

Numerische Simulation

Modulbezeichnung: Numerische Simulation
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-NSIM
SWS/Lehrform: 4SU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projekt mit schriftlicher Prüfung [letzte Änderung 08.09.2021]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-NSIM (P212-0092) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-NSIM (P212-0092) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
MST-NSIM (P212-0092) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , Wahlpflichtfach
PIB-NSIM (P212-0092) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-NSIM (P212-0092) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Kai Haake

Dozent/innen: Prof. Dr. Kai Haake

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Nach einer kurzen Einführung in bzw. Wiederholung von MATLAB-Script liegt der Fokus des Kurses auf dem Umgang mit SIMULINK. Die Studierenden werden in die Theorie zur Modellierung dynamischer Prozesse in den Bereichen Elektrotechnik, Mechanik, Informatik und Stochastik eingeführt, so dass Modelle dazu von ihnen in SIMULINK (inkl. STATEFLOW) erstellt bzw. dahin überführt werden können. Im Themenbereich Stochastik werden stochastische Prozesse mit Hilfe von ARMA-Modellen dargestellt, und es wird speziell auf die Korrelation als Analyseverfahren eingegangen. Die Studierenden lernen ferner Simulationen auch automatisiert durchzuführen und die Ergebnisse zu analysieren sowie geeignet darzustellen. Ein weiterer Teil widmet sich der Nutzung von SIMULINK für SIL/HIL (software/hardware in the loop) im Rahmen von Rapid-Prototyping. Die Studierenden werden dazu im Umgang mit SIMULINK als Cross-Compiler für embedded HW (μ C: Im Kurs beispielhaft Arduino / Raspberry Pi) geschult, so dass sie signalverarbeitende Systeme auf SIMULINK entwerfen und automatisiert auf die Zielplattform portieren können.

[letzte Änderung 09.09.2021]

Inhalt:

Kurzeinführung/Wiederholung MATLAB-Skript
Einführung SIMULINK
Theorie dynamischer Systeme
Automatentheorie
Theorie stochastischer Prozesse und Korrelation
Modellierung zeitkontinuierlicher, zeitdiskreter und ereignisbasierter Systeme

Modellierung stochastischer Prozesse / ARMA-Modelle
Daten-Analyse und -Darstellung
Rapid-Prototyping-Konzepte
SIMULINK als Cross-Compiler für embedded HW

[letzte Änderung 09.09.2021]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung integriert Übungen und seminaristischen Unterricht zu ausgewählten Themen.

[letzte Änderung 09.09.2021]

Literatur:

Pietruszka, Wolf Dieter, und Michael Glöckler. MATLAB® Und Simulink® in Der Ingenieurpraxis. 5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg, 2021

Marschner, Uwe, und Roland Werthschützky. Aufgaben Und Lösungen Zur Schaltungsdarstellung Und Simulation Elektromechanischer Systeme. Berlin [u.a.]: Springer Vieweg, 2015

Junglas, Peter. Praxis Der Simulationstechnik. 1. Aufl. Haan-Gruiten: Verl. Europa-Lehrmittel, 2014

SIMULINK:

https://de.mathworks.com/help/simulink/index.html?searchHighlight=simulink&s_tid=srchtitle

Arduino in SIMULINK:

<https://de.mathworks.com/help/supportpkg/arduino/examples/getting-started-with-arduino-hardware.html>

[letzte Änderung 09.09.2021]

Numerische Software

Modulbezeichnung: Numerische Software

Modulbezeichnung (engl.): Numerical Software

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-NUMS

SWS/Lehrform:

2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: laut Wahlpflichtliste

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Fallstudien und Mikro-Projekte zu den besprochenen Anwendungen

[letzte Änderung 20.07.2016]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KI672 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch
KIB-NUMS (P221-0087) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , Wahlpflichtfach, technisch
KIB-NUMS (P221-0087) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , Wahlpflichtfach, technisch
MST.NSW (P221-0087) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , Wahlpflichtfach, technisch
MST.NSW (P221-0087) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , Wahlpflichtfach, technisch
MST.NSW (P221-0087) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , Wahlpflichtfach, technisch
PIBW192 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-NUMS (P221-0087) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-NUMS (P221-0087) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
MST.NSW (P221-0087) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , Wahlpflichtfach, technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Gerald Kroisandt

Dozent/innen: Prof. Dr. Gerald Kroisandt

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierende sind in der Lage, selbständig mit Hilfe von Matlab Algorithmen zu implementieren, um (mathematische) Probleme zu lösen, experimentelle Daten zu bearbeiten und diese grafisch darzustellen.

[letzte Änderung 27.01.2010]

Inhalt:

- Programmieren in Matlab
- Arten von Matlab-Programmen
- grafische Ausgabe in 2D- und 3D-Darstellung
- Diagramme statistischer Daten und Messdaten
- symbolische Berechnungen

Anwendungen:

- Numerische Integration
- Regression, Interpolation und Approximation
- Nullstellen- und Fixpunktsuche
- Gradientenverfahren

[letzte Änderung 20.07.2016]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Vorlesung findet zu 100% im PC-Labor "Angewandte Mathematik, Statistik, e-Learning" statt. Alle praktischen Übungen zur Vorlesung sowie das Lösen von Übungsaufgaben, Hausaufgaben und Fallstudien finden unter Verwendung des eLearning-Systems MathCoach und von Mathematischer Numerik-Software statt (AMSeL-Labor: PC-Labor: "Angewandte Mathematik, Statistik und eLearning").

[letzte Änderung 20.07.2016]

Literatur:

F. und F. Grupp: MATLAB 7 für Ingenieure: Grundlagen und Programmierbeispiele

O. Beucher: MATLAB und Simulink: Grundlegende Einführung für Studenten und Ingenieure in der Praxis (z.B. Pearson Studium, 2008)

W. Schweizer: MATLAB kompakt (z.B. Oldenbourg, 2009)

Skript zur Veranstaltung

[letzte Änderung 27.01.2010]

Preparing for the IELTS Test

Modulbezeichnung: Preparing for the IELTS Test
Modulbezeichnung (engl.): Preparing for the IELTS Test
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-IEL
SWS/Lehrform: 2VU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch

Prüfungsart:

Klausur (75%), mündliche Prüfung (25%)

[letzte Änderung 22.11.2018]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

BMT2640.IELTS (P213-0041) Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

BMT2640.IELTS (P213-0041) Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

KIB-IEL Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-IEL Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB_19_2.1.2.24 (P213-0041) Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich

MST.IEL (P200-0023, P213-0041, P231-0133) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

MST.IEL (P200-0023, P213-0041, P231-0133) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

MST.IEL (P200-0023, P213-0041, P231-0133) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

PIB-IEL Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-IEL Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Vorbemerkung:

Das Modul richtet sich insbesondere an interessierte Bachelor- und Master-Studierende der Ingenieurwissenschaften, die für die Zulassung zu einem Master-Studiengang oder im Rahmen einer Bewerbung für einen Auslandsaufenthalt den Sprachtest IELTS (International English Testing System), Band 6.5, benötigen und sich darauf vorbereiten möchten.

Das Modul schließt mit einer Prüfung ab, die sich am Format des IELTS Tests orientiert. Die Prüfung

besteht aus einem schriftlichen Teil (75 %) zu den Themen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und einer mündlichen Prüfung (25%). Jeder einzelne Teil muss mit mindestens 40 % bestanden sein.

Der eigentliche IELTS Test muss an einem zertifizierten IELTS-Testzentrum abgelegt werden.

Zum Modul:

Die Studierenden kennen das Format, den Aufbau (Reading, Listening, Writing and Speaking) und die Aufgabentypen des akademischen IELTS Test. Außerdem können die Studierenden ihre gefestigten fremdsprachlichen Fertigkeiten, sowie die erlernten Teststrategien, bei der Lösung der Testaufgaben in den vier Bereichen (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) effektiv anwenden.

[letzte Änderung 28.01.2019]

Inhalt:

- Aufbau und Teile des Academic IELTS Tests
- Hörverstehensübungen und Hörverstehensstrategien
- Übungen zum Leseverstehen und Vermittlung von Leseverstehensstrategien (scanning, skimming, reading for gist)
- Schreibübungen (Verfassen kurzer argumentativer Essays)
- Schreibübungen zum Beschreiben von Grafiken und Trends
- Strukturieren von Texten (Kohärenz und Kohäsion)
- Mündliche Übungen zum logischen Präsentieren von Argumenten
- Allgemeine Wortschatz- und Grammatikübungen

[letzte Änderung 31.01.2019]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Die Lernziele sollen durch die multimedial unterstützte integrierte Schulung der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit) erreicht werden. Die Schulung der Kommunikativen Kompetenz erfolgt im Lerner zentrierten Unterricht im Multimedia-Computersprachlabor, dialogisch und in Gruppenarbeit.

[letzte Änderung 28.01.2019]

Literatur:

Der Lehrveranstaltung wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und zur Anschaffung empfohlen: Cullen, Pauline, French, Amanda, Jakeman, Vanessa. The Official Cambridge Guide to IELTS. For Academic and General Training (with DVD and answer key). Cambridge University Press, 2014.

Weitere empfehlenswerte Materialien: IELTS. Official IELTS Practice Materials 2. (incl. DVD). UCLES, 2010. Jakeman, Vanessa and Mc Dowell, Clare. Action Plan for IELTS (with Audio CD). Academic Module. Cambridge University Press, 2013.

[letzte Änderung 28.01.2019]

Presenting a Project

Modulbezeichnung: Presenting a Project

Modulbezeichnung (engl.): Presenting a Project

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-SSP
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: mündliche Präsentation, benotet [letzte Änderung 09.03.2017]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI574 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SSP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SSP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN33 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SSP <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SSP <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Dieses Wahlpflichtfach baut auf dem Bachelor-Pflichtmodul Professional Presentations auf. Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Präsentation eines Projekts an einer Hochschule, auf einer Studierendenkonferenz oder am Arbeitsplatz.

Dazu erweitern die Studierenden ihr Strategiewissen zur Durchführung professioneller, fachspezifischer Präsentationen, definieren Qualitätskriterien und bauen ihre sprachlichen Fertigkeiten weiter aus. Sie erproben diese Strategien, Kenntnisse und Fertigkeiten in Kurzpräsentationen zu verschiedenen Präsentationsphasen und erhalten dabei Feedback durch andere Studierende. Sie lernen diese Präsentationsphasen zu einem Ganzen zusammenzusetzen, durch visuelle Hilfsmittel zu unterstützen, sich gezielt vorzubereiten und eine Präsentation zu halten.

[letzte Änderung 09.03.2017]

Inhalt:

- Wiederholung und Anwendung des im Modul Professional Presentations vermittelten Strategiewissens
- Visuelle Hilfsmittel
- Kontakt zum Publikum herstellen
- Stimme und Körpersprache
- Kurzpräsentationen
- Peer Review

Begleitend dazu:

Bei Bedarf Wiederholung der relevanten sprachlichen und ggf. grammatischen Strukturen

Interkulturelles Bewusstsein

Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch

[letzte Änderung 09.03.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Audio, Video)

[letzte Änderung 09.03.2017]

Literatur:

Eine Liste weiterer empfohlener Lehr /Lernmaterialien wird ausgeteilt.

Für das Selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende für Studierende der htw saar kostenlosen Materialien empfohlen:

- Christine Sick, unter Mitarbeit von Miriam Lange (2011): TechnoPlus Englisch 2.0 (Multimediales Sprachlernprogramm für Technisches und Business Englisch, Niveau B1-B2+), EUROKEY.
- Christine Sick (2015): TechnoPlus Englisch VocabApp (Mobile-Learning-Angebot insbesondere zum Grundwortschatz, alle Niveaustufen), EUROKEY.

[letzte Änderung 09.03.2017]

Programmierzwerkzeuge

Modulbezeichnung: Programmierzwerkzeuge
Modulbezeichnung (engl.): Programming Tools
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PRGW
SWS/Lehrform: 2V+2P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projekt [letzte Änderung 01.02.2018]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: DFBI-443 (P610-0254) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch DFIW-PWZ (P610-0193) <u>Informatik und Web-Engineering, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 4. Semester, Pflichtfach, informatikspezifisch KI569 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-PRGW (P221-0124) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PRGW (P221-0124) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW113 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PRGW (P221-0124) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PRGW (P221-0124) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Reinhard Brocks
Dozent/innen: Prof. Dr. Reinhard Brocks <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studenten können für die unterschiedlichen Phasen im Implementierungsprozess unterstützende Tools auswählen. Sie können die Toolchain für ein Softwareprojekt definieren, die dazugehörige Entwicklungsumgebung konfigurieren und einen automatischen Build-Prozess implementieren. Sie können die prinzipielle Funktionsweise von verschiedenen Programmierwerkzeugen erläutern und können für eine konkrete Programmiersprache solche benutzen. Die Studenten können den Aufbau von Programmbibliotheken und Frameworks beschreiben und sind in der Lage solche selbst zu erstellen oder in eigene Projekte zu integrieren. Sie können integrierte Entwicklungsumgebungen bei der Softwareentwicklung einsetzen. <i>[letzte Änderung 01.02.2018]</i>
Inhalt: - Funktionen innerhalb Quellcode-Editoren - Kommandozeile und Skripte - Software-Dokumentationswerkzeuge - Build-Werkzeuge - Integrierte Entwicklungsumgebungen und deren Konfiguration - Debugger - Versionsverwaltung - Test Frameworks - Tools zur statischen Quellcodeanalyse - Profiler - Issue-Tracking Systeme - Cross-compiling - Bugtracker - Package Manager - Virtuelle Maschinen <i>[letzte Änderung 01.02.2018]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Beispiele, vorlesungsbegleitende Projektarbeit, Praktikum und Übungen, Gruppenarbeit <i>[letzte Änderung 01.02.2018]</i>
Literatur: Originaldokumentation der verschiedenen Softwareentwicklungswerkzeuge Brocks, R.: Open Educational Resources / OER zu Programmierwerkzeuge, https://www.htwsaar.de/ingwi/fakultaet/personen/profile/Reinhard%20Brocks/open-educational-resources , 2019

Zeller, A., Krinke, J.: Open-Source-Programmierwerkzeuge, dpunkt, 2003
 Preißel, René; Stachmann, Björn: Git : dezentrale Versionsverwaltung im Team; Grundlagen und Workflows, dpunkt, 2012
 Jürgen Wolf; Stefan Kania : Shell-Programmierung : das umfassende Handbuch; Einführung, Praxis, Übungsaufgaben, Kommandoreferenz; Bonn : Galileo Press, 2013
 Helmut Herold : UNIX und seine Werkzeuge, Make und nmake : Software-Management unter UNIX und MS-DOS, Addison-Wesley, 1994
 Bernd Matzke: Ant : eine praktische Einführung in das Java Build-Tool, Heidelberg : dpunkt-Verl., 2005
 Martin Spille: Maven 3 : Konfigurationsmanagement mit Java, mitp, 2011
 Michael Tamm : JUnit-Profiwissen : effizientes Arbeiten mit der Standardbibliothek für automatisierte Tests in Java; Heidelberg : dpunkt-Verl., 2013
 Durelli, Vinicius H. S. ; Araujo, Rodrigo Fraxino ; Rafael Medeiros Teixeira: Getting Started with Eclipse Juno; Birmingham : Packt Publishing, 2013

[letzte Änderung 06.12.2019]

Projekt IT-Sicherheit

Modulbezeichnung: Projekt IT-Sicherheit
Modulbezeichnung (engl.): IT Security Project
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PITS
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit, Dokumentation, Präsentation [letzte Änderung 26.07.2009]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI633 (P221-0088) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PITS (P221-0088) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PITS (P221-0088) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI89 (P221-0088) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach,

informatikspezifisch
PIB-PITS (P221-0088) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-PITS (P221-0088) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Damian Weber

Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden lernen den Umgang mit sicherheitsrelevanten Fragestellungen anhand eines praxisnahen Projekts.

Sie können Sicherheitsprobleme identifizieren und analysieren und darauf aufbauend klassische Angriffsmethoden erläutern. Sie können Angriffstechniken kombinieren und beschreiben, wie Systeme gegen diese gehärtet werden können.

Sie können Sicherheitsmechanismen auf Anwendungs-, System- und Mikroprozessorebene analysieren und ggfs Lösungsansätze implementieren.

[letzte Änderung 06.03.2020]

Inhalt:

Es wird eine Auswahl von Projektaufgaben vorgestellt.

Diese beziehen sich auf alle Bereiche der IT-Security, u.a. Anwendungs-, System- und Mikroprozessorebene.

Die Aufgaben werden von den Studierenden in Kleingruppen eigenständig bearbeitet.

Hierbei wird in regelmäßigen Treffen über den Projektfortschritt berichtet.

Die Ergebnisse werden in einem Dokument zusammengefasst und in einem Vortrag präsentiert.

[letzte Änderung 06.03.2020]

Literatur:

Einschlägige Online-Referenzen zu Sicherheitslücken, Zeitschriftenartikel etc.

[letzte Änderung 14.02.2020]

Projekt Web-Security

Modulbezeichnung: Projekt Web-Security
Modulbezeichnung (engl.): Web Security Project
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-PWS
SWS/Lehrform: 1V+1PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation [letzte Änderung 10.02.2012]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI614 (P221-0089) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PWS <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-PWS <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW162 (P221-0089) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PWS <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-PWS <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Damian Weber
Dozent/innen: Prof. Dr. Damian Weber [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden lernen typische Sicherheitslücken bei Web-Anwendungen kennen. Sie wissen um die Auswirkungen solcher Fehler und wie man sie in der Praxis vermeidet. [letzte Änderung 28.03.2017]
Inhalt: - Sichere Entwicklung von Web-Anwendungen, Kennenlernen typischer Angriffsflächen - Beispielhafte Implementierung einer kleinen Anwendung, die im Laufe der Veranstaltung entwickelt wird. (PHP/SQL/JavaScript) - Technische und wirtschaftliche Auswirkungen von ausnutzbaren Sicherheitslücken im Internet. - Incident Response: Mein Server wurde gehackt: was ist zu tun, wenn es schon zu spät ist? [letzte Änderung 28.03.2017]
Literatur: 2011 CWE/SANS Top 25 Most Dangerous Software Errors Günter Schäfer: Netzsicherheit: Algorithmische Grundlagen und Protokolle, dpunkt.verlag 2003 Risk Management Guide for Information Technology Systems (NIST SP 800-30), 2012 Telekommunikationsgesetz, § 109 Kryptographische Verfahren: Empfehlungen und Schlüssellängen (BSI TR-02102-1), 2017 Veranstaltungswebseite: https://pws.blackpond.net/ [letzte Änderung 09.04.2018]

Rapid Game Development

Modulbezeichnung: Rapid Game Development
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RGD

SWS/Lehrform: 1V+1U+2PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit, schriftl. Ausarbeitung mit Präsenta <i>[letzte Änderung 10.02.2020]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-RGD (P221-0126) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-RGD (P221-0126) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RGD (P221-0126) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RGD (P221-0126) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. André Miede
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. André Miede <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: The students are able to apply their programming, algorithmic/mathematical, and project management skills for solving basic problems during the design and development of computer games. <i>[letzte Änderung 10.02.2020]</i>

Inhalt:

In interdisziplinären Gruppen soll innerhalb der Veranstaltung ein fortgeschrittener Computerspielprototyp entstehen. In einer Gruppe arbeiten praktische Informatiker (HTW), Medieninformatiker und Informatiker (UdS), Studierende des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultät (UdS) und Media Art & Design Studierende (HBK) zusammen, um ein Spielkonzept zu entwickeln und verschiedenen Facetten eines Spiels zu realisieren (hier: Programmierung, Storytelling, Audiovisuelle Darstellung). Neben ihrem Gaming-Fokus und der Möglichkeit, Erfahrungen in einem interdisziplinären Team sammeln zu können, zeichnet sich die Veranstaltung auch dadurch aus, dass professionelle Spieleentwickler und Wissenschaftler aus dem Games-Bereich Vorträge halten werden, die für die Teilnehmer relevant sind.

[letzte Änderung 10.02.2020]

Sonstige Informationen:

Kooperation mit der Universität des Saarlandes, der Hochschule der Bildenden Künste Saar und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz. Teile der Veranstaltung werden als Block durchgeführt.

[letzte Änderung 10.02.2020]

Literatur:

Main references:

o Game Development:

Clinton Keith: Agile Game Development with SCRUM, 2010

Steve Rabin: Introduction to Game Development, 2010

Jeannie Novak: Game Development Essentials: An Introduction, 2011

o Game Design:

Scott Rogers: Level Up! The Guide to Great Video Game Design, 2014

Jesse Schell: Die Kunst des Game Designs, 2012

Ernest Adams: Fundamentals of Game Design, 2009

Suggested further reading:

Chris Crawford: The Art of Computer Game Design

Ulrich Schmidt: Game Design und Produktion: Grundlagen, Anwendungen und Beispiele

Katie Salen, Eric Zimmerman: Rules of Play: Game Design Fundamentals, 2003, ISBN-13: 978-0262240451

[letzte Änderung 10.02.2020]

Recht für Existenzgründer

Modulbezeichnung: Recht für Existenzgründer

Modulbezeichnung (engl.): Law for Business Founders

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-REXG

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2

Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 14.11.2008]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI673 (P221-0090) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-REXG <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-REXG <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.7.3 <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN56 (P221-0090) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-REXG <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-REXG <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: RA Cordula Hildebrandt
Dozent/innen: RA Cordula Hildebrandt [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden erwerben wichtige rechtliche Kenntnisse für die Gründung und den Betrieb eines Unternehmens. Sie sind in der Lage, für eine Existenzgründung die richtige Gesellschaftsform auszuwählen und entsprechende Fördermöglichkeiten zu untersuchen.

Sie können typische Fragen zur Unternehmensgründung beantworten:

Welche Verträge hat der Jungunternehmer zur Deckung des eigenen Bedarfs zu schließen?

Worauf ist beim Vertragsschluss mit Kunden zu achten?

Welche Haftungsfragen und Schutzmöglichkeiten sind relevant?

Die Studierenden können den Weg von der Idee bis zum laufenden Betrieb modellieren und anhand praktischer Beispielen die rechtlichen Möglichkeiten und Gefahren einschätzen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

1. Einführung: Idee, Unternehmensplan

2. Wege zum eigenen Unternehmen:

Neugründung, Beteiligung, Betriebsübernahme

3. Förderungen

4. Vertragsrecht, Vertragsgestaltung

5. Werbung, unlauterer Wettbewerb

6. Haftung, Versicherungen

[letzte Änderung 24.05.2007]

Literatur:

Existenzgründung:

<http://www.existenzgruender.de/>

<http://www.ihk-nordwestfalen.de/existenzgruendung/index.php>

<http://www.franchiseportal.de/franchise-franchising/Article/ID/19/Session/1-ai7bwP5t-0-IP/Start.htm>

Gesetzestexte:

<http://bundesrecht.juris.de/aktuell.html> (BGB)

<http://www.jurawelt.de/> (Vertragsrecht)

[letzte Änderung 24.05.2007]

Recht im Internet

Modulbezeichnung: Recht im Internet

Modulbezeichnung (engl.): Internet and the Law

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-REII

SWS/Lehrform:

2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 06.04.2006]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI651 (P221-0061) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-REII (P221-0061) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-REII (P221-0061) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.7.4 <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN60 (P221-0061) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-REII (P221-0061) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-REII (P221-0061) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: RA Cordula Hildebrandt
Dozent/innen: RA Cordula Hildebrandt [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden erwerben rechtliche Kenntnisse zur Erstellung und zum Betrieb einer Internet-Seite. Sie sind in der Lage, neben allgemeinen Inhalten wie Rechtsanwendung im Internet und Verletzung von Schutzrechten weiterführende Fragen zu e-Commerce, Fernabsatz, Vertragsschluss im Internet, Sicherheit

im Internet und Datenschutz zu beantworten. Sie können die relevanten Sachverhalte anhand von anschaulichen Beispielen und Urteilen demonstrieren.
Die Studierenden können die Anwendbarkeit der relevanten Vorschriften und Gesetze in diesem Bereich beurteilen und dieses Wissen zur Klärung neuer Sachverhalte einsetzen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

1. Die Internetseite
- 1.1 Domainrecht
 - a) Adressvergabe
 - b) kennzeichenrechtliche Vorgaben
- 1.2 Impressum
 - a) Informationspflichten
 - b) berufsrechtliche Vorschriften
2. Vertragsschluss im Internet
- 2.1 Formvorschriften
- 2.2 Angebot und Annahme
- 2.3 AGB
- 2.4 Anfechtung
3. Schutzrechte
- 3.1 Rechtsanwendung
- 3.2 Urheberrechte
- 3.3 Markenrechte
4. Sicherheit
- 4.1 elektronische Signatur
- 4.2 Wasserzeichen
5. Datenschutz

[letzte Änderung 06.04.2006]

Literatur:

<http://www.rechtslexikon-online.de> Gesetzestexte

<http://www.jurawelt.de/>

Navigationsleiste: Studentenwelt -> Skripten -> A. Zivilrecht

<http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/ hoeren/>

Navigationsleiste: Lehre -> Materialien -> Skriptum Internet-Recht

[letzte Änderung 06.04.2006]

Repetitorium Mathematik 1

Modulbezeichnung: Repetitorium Mathematik 1

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-RMA1

SWS/Lehrform:

-

ECTS-Punkte: 0
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-RMA1 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 2. Semester, Wahlpflichtfach KIB-RMA1 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Wahlpflichtfach PIB-RMA1 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 2. Semester, Wahlpflichtfach PIB-RMA1 <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 2. Semester, Wahlpflichtfach
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Birkner
Dozent/innen: Prof. Dr. Peter Birkner [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die mathematischen Grundbegriffe aus den Bereichen Aussagenlogik, Mengen und Abbildungen erlernen und bei der Formulierung mathematischer Aussagen sicher handhaben können. Grundlegende Formeln der Kombinatorik wiedergeben können und mit diesen Formeln Lösungswege für kombinatorische Problemstellungen entwickeln können. Die mathematischen Beweisverfahren direkter Beweis, indirekter Beweis, vollständige Induktion erläutern und damit unbekannte Beweise führen können. Die Axiome der algebraischen Strukturen Gruppe, Ring, Körper aufzählen und für Strukturen mit gegebenen Verknüpfungen überprüfen können. Grundlegende Begriffe und Aussagen der Gruppentheorie erlernen und sie bei Beispielen für Gruppen identifizieren können, etwa bei $(\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}, +)$ und $((\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}) \setminus \{0\}, *)$. Die Vektorraumaxiome wiedergeben und im Anschauungsraum veranschaulichen können. Im Anschauungsraum unter Verwendung von Vektoralgebra, Skalarprodukt, Vektorprodukt und Spatprodukt Lösungswege für

geometrische Problemstellungen entwickeln können.

Grundlegende Begriffe der Theorie der n -dimensionalen Vektorräume erläutern können.

Die Regeln der elementaren Matrizenrechnung und Determinantenberechnung beherrschen und erfahren, wie lineare

Abbildungen mittels Matrizen dargestellt und behandelt werden können.

Die Lösungstheorie linearer Gleichungssysteme aufzeigen können und den Gauß-Algorithmus als Lösungsverfahren für

lineare Gleichungssysteme beherrschen.

Einblick gewinnen, wie vielfältig Mathematik in der Informatik angewendet wird (Entwicklung von Programmiersprachen,

Programmverifikation, Digitaltechnik, Rechengenauigkeit auf Computern, Kryptographie, Computergraphik,).

[letzte Änderung 17.03.2022]

Inhalt:

Mathematische Grundbegriffe

Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Mengen, insbes. (über)abzählbar unendliche Mengen

Relationen, insbes. Äquivalenzrelationen, Partitionen, Abbildungen

Algebraische Strukturen

Halbgruppen, Monoide

Gruppen, Untergruppen, Normalteiler, Faktorgruppen, Homomorphismen

Ringe, Körper, insbesondere $\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}$

Natürliche Zahlen, vollständige Induktion, Rekursion

Axiome der natürlichen Zahlen

Vollständige Induktion

Rekursive Definitionen

Binomialkoeffizienten und binomische Formel

Grundbegriffe der Kombinatorik (mit quantitativen Betrachtungen)

Elementare Vektorrechnung im Anschauungsraum

Vektoralgebra, lineare Unabhängigkeit, Dimension

Vektoren im Koordinatensystem, Skalarprodukt, Vektorprodukt, Spatprodukt

Geometrische Anwendungen

Vektoren im n -dimensionalen Raum

Erzeugendensystem, Basis, Teilräume

Lineare Abbildungen, Bildraum, Kern

Darstellung linearer Abbildungen durch Matrizen

Geometrische Anwendungen: Projektionen, Spiegelungen, Drehungen

Matrizen und lineare Gleichungssysteme

Lineare Gleichungssysteme, Gaußscher Algorithmus

Quadratische Matrizen, Inversenbestimmung, Determinanten, Cramersche Regel

[letzte Änderung 17.03.2022]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Repetitorium Mathematik 2

Modulbezeichnung: Repetitorium Mathematik 2

Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RMA2
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 0
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Ohne Prüfungsleistung. [letzte Änderung 17.08.2021]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-RMA2 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-RMA2 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RMA2 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RMA2 <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 3. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dipl.-Physiker Michael Meßner
Dozent/innen: Dipl.-Physiker Michael Meßner [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Definitionen des Begriffs Grenzwert für Folgen und reelle Funktionen kennen und die Anwendung der Grenzwertsätze beherrschen. Konvergenzkriterien für Reihen kennen und diese zur Überprüfung von Reihen auf Konvergenz sicher handhaben können. Die Bedeutung von Reihenentwicklungen für die numerische Mathematik und Anwendungen der Informatik erläutern können.

Die Eigenschaften von Exponential- und Logarithmusfunktionen kennen und in den Anwendungen in der Informatik sicher handhaben können.

Die Definition der Ableitung für Funktionen einer Veränderlichen als Grenzwert kennen und die Ableitungsregeln für

Funktionen einer Veränderlichen beherrschen.

Lösungswege bei Anwendung der Differentialrechnung (Grenzwerte mit l'Hospital, Extremwertaufgaben, Taylorreihen aufstellen und Fehlerabschätzung) entwickeln können.

Die Definition von bestimmtem und unbestimmtem Integral für Funktionen einer Veränderlichen kennen sowie mittels der

Integrationsmethoden partielle Integration und Integration durch Substitution Lösungswege zur Integration entwickeln können.

Rechnen mit komplexen Zahlen in den üblichen Darstellungsformen beherrschen.

[letzte Änderung 17.08.2021]

Inhalt:

Folgen und Reihen

Supremum, Infimum, Grenzwerte, Grenzwertsätze

Reihen, Majoranten- und Quotientenkriterium

geometrische Reihe, Exponentialreihe

Stetigkeit

Grenzwerte von Funktionen

Eigenschaften stetiger Funktionen

Umkehrfunktionen, Logarithmen, Arcusfunktionen

Differentialrechnung

Begriff der Ableitung, Rechenregeln

Eigenschaften differenzierbarer Funktionen

Höhere Ableitungen

Monotonie und Konvexität

Anwendungen, z.B. Regeln von de L'Hôpital, Extremwertaufgaben, Taylorreihen

Integralrechnung

Riemannsche Summen, das bestimmte Integral

Das unbestimmte Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung

Integrationsmethoden: partielle Integration, Substitutionsregel

Komplexe Zahlen

[letzte Änderung 17.08.2021]

Literatur:

- P. Hartmann, Mathematik für Informatiker (Vieweg); über OPAC als PDF ladbar.

- M. Brill, Mathematik für Informatiker (Hanser).

[letzte Änderung 17.08.2021]

Rhetorik und Präsentationstechnik

Modulbezeichnung: Rhetorik und Präsentationstechnik

Modulbezeichnung (engl.): Oral Presentation Skills

Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RP
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Vortrag [letzte Änderung 21.08.2019]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT2591.RPR (P222-0038) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach BMT2591.RPR (P222-0038) <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025</u> , Wahlpflichtfach EE-K2-554 (P222-0038) <u>Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2015</u> , Wahlpflichtfach E2587 (P222-0038) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach KIB-RP (P222-0038) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch KIB-RP (P222-0038) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch MAB_19_4.2.1.36 (P222-0038) <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , Wahlpflichtfach MST.RPR (P222-0038) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch PIB-RP (P222-0038) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-RP (P222-0038) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent/innen: Studienleitung <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Kommunikative Kompetenzen zählen inzwischen zu den Basics technischer Berufspraxis und Persönlichkeitsbildung. Die Studierenden werden eingeführt in die Grundlagen von Rhetorik und Präsentation für technische Berufe. Im Einzelcoaching wird individuell verbales und nonverbales Kommunikationsverhalten gefördert und Persönlichkeitsbildung gestärkt. Die Veranstaltung ist sehr praxisnah und trainingsorientiert angelegt. Methodisch bietet sie eine Mischung aus Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeit sowie gezieltem Einzeltraining der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden sollen besonders folgende Kompetenzen erweitern, vertiefen und festigen: * Finden/Festigen des eigenen Kommunikationsduktus * Strukturieren und Koordinieren von technischen und zielgruppenspezifischen Informationen * Entwickeln/Festigen der eigenen rhetorischen und präsentationsbezogenen Fähigkeiten * Beurteilen von Kommunikationspartnern- und -situationen * Geben und Nehmen von Feedback * Effektives Einsetzen von Präsentationstechniken <i>[letzte Änderung 10.07.2025]</i>
Inhalt: 1. Grundlagen der Rhetorik und Präsentation 2. Planung einer Präsentation (Organisation/Checkliste) 3. Inhaltskonzept (Ordnung/Strukturierung von Informationen) 4. Rhetorische Praxis (Stilmittel/Argumentationsstrategien) 5. Visualisierungskonzept (Arbeit mit Medien, Gestaltung von Folien) 6. Ablauf (Aufbau, Phasenstruktur) 7. Videogestütztes Einzeltraining (Förderung der verbalen und nonverbalen Kommunikation) 8. Störungsmanagement (Umgang mit Störungen und Konflikten) <i>[letzte Änderung 10.07.2025]</i>
Literatur: Für die Veranstaltung sind keine entsprechenden Lektüre-Kenntnisse nötig. Regelmäßige Teilnahme und Trainingsbereitschaft sind wichtig. Hintergrundinformationen bieten einige ausgewählte Publikationen: Fey H. u. G.: Sicher und überzeugend präsentieren. Walhalla 1998 Lackner T.: Die Schule des Sprechens. Rhetorik und Kommunikationstraining. Öbv & Hpt, 2000. <i>[letzte Änderung 10.07.2025]</i>

Robotik-Praktikum

Modulbezeichnung: Robotik-Praktikum
--

Modulbezeichnung (engl.): Robotics Lab Course
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-ROBP
SWS/Lehrform: 2P (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit [letzte Änderung 24.06.2010]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI627 (P222-0078) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ROBP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-ROBP <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW195 (P221-0174) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ROBP <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-ROBP <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 97.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dipl.-Ing. Dirk Ammon

Dozent/innen: Dipl.-Ing. Dirk Ammon <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studenten kennen Eigenschaften und Wirkungsweise von unterschiedlichen Sensoren und Aktoren und sie wissen, wie diese in der Software modelliert werden können. Die Studenten lernen Methoden der Navigation und der Kartenerstellung für mobile Roboter kennen und diese anzuwenden. Die Studenten sind in der Lage einen mobilen Roboter zu konstruieren und zu programmieren, der eine konkrete Aufgabenstellung erfüllt. <i>[letzte Änderung 15.11.2017]</i>
Inhalt: I. theoretischer Teil - Geschichte der Robotik, Überblick über die Robotik, - Sensoren und Aktoren - Auswertung von Messwerten und Sensorfusion - Odometrie und Koppelnavigation - Methoden der Kartierung II. praktischer Teil Erstellen eines mobilen Roboters. Dazu erhalten Gruppen zu jeweils 2 Studenten jeweils die nötige Ausstattung. . Einarbeitung in die Hard- und Software mittels einfacher Aufgabenstellungen - gruppenspezifisches Projekt - Aufbau und Programmierung des Roboters, Realisierung und Test - Dokumentation - Vortrag mit Präsentation <i>[letzte Änderung 15.11.2017]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Vorlesung mit PowerPoint Folien im theoretischen Teil, betreute Praktikumsversuche während der Einarbeitungsphase, weitgehend selbstständiges Arbeiten der einzelnen Gruppen mit begleitenden Projektgesprächen während der Realisierung <i>[letzte Änderung 15.11.2017]</i>
Literatur: NEHMZOW, Ulrich, Mobile Robotik, "Eine praktische Einführung", Springer Verlag Berlin-Heidelberg, 2002 GOCKEL, DILLMANN, Embedded Robotics, "Das Praxisbuch", Elektor-Verlag, Aachen, 2005 <i>[letzte Änderung 24.06.2010]</i>

Ruby on Rails

Modulbezeichnung: Ruby on Rails
Modulbezeichnung (engl.): Ruby on Rails

Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RUBY
SWS/Lehrform: 3V+1P (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projekt [letzte Änderung 31.01.2008]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI680 (P221-0091) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-RUBY <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-RUBY <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI72 (P221-0091) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RUBY <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-RUBY <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dipl.-Inf. Julian Fischer
Dozent/innen: Dipl.-Inf. Julian Fischer

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden verstehen nach Abschluss dieser Vorlesung die Grundkonzepte moderner Webentwicklung.

Sie sind in der Lage, Ruby und Ruby on Rails Paradigmen anzuwenden und können Bausteine des Ökosystem von Ruby kombinieren um Anwendungsvorfälle abzubilden.

Sie können die Schichten einer gegebenen Webanwendung identifizieren und der Ursprung von Fehlervorfällen kann hierdurch lokalisiert werden. Dadurch erhalten sie die Fähigkeit, Ruby-Anwendungen zu korrigieren und weiterzuentwickeln.

Außerdem können sie abschätzen, welche Herausforderungen eine Cloud-Umgebung an eine Web-Anwendung stellen kann und wie diese zu lösen sind. Durch diese Fertigkeiten ergibt sich nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung die Fähigkeit, skalierbare Ruby on Rails Anwendungen zu entwickeln.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

Grundlagen der objektorientierten Sprache Ruby

- Einführung in die Metaprogrammierung in Ruby

Testgetriebene Entwicklung mit Ruby und RSpec

Quellcodeversionierung mit Git

Architektur des Ruby on Rails-Frameworks

- Das Model View Controller Paradigma im Web

- Ausnahmebehandlung Einführung in den Objektrelationaler Mapper Active Record

- Action Controller

- Action View

Web Services mit Ruby und Ruby on Rails

- REST

- OAuth2

Cloud-Konzepte mit Ruby on Rails Anwendungen

- Dateiablage und -zugriff in der Cloud

[letzte Änderung 08.11.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vortrag, Diskussion, Vorführung

[letzte Änderung 08.11.2017]

Literatur:

D. A. BLACK, The Well Grounded Rubyist, Manning, 2009

JOSÉ VALIM, Crafting Rails Applications, The Pragmatic Programmers, 2011

RAYAN BIGG, YEHUDA KATZ, Rails3 in Action, Manning, 2011

S. RUBY, Web Development with Ruby on Rails, The Pragmatic Programmers, 2011

[letzte Änderung 18.01.2012]

Russisch für Anfänger 1

Modulbezeichnung: Russisch für Anfänger 1
Modulbezeichnung (engl.): Russian for Beginners 1
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-RFA1
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur [letzte Änderung 27.03.2013]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: EE-K2-524 (P200-0020) <u>Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch EE-K2-524 (P200-0020) <u>Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2015</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch, Modul inaktiv seit 14.03.2018 E2426 (P200-0020) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI607 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-RFA1 (P200-0020) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-RFA1 (P200-0020) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.21 (P200-0020) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach MAM.2.1.1.20 (P610-0556) <u>Engineering und Management, Master, ASPO 01.10.2013</u> , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich, Modul inaktiv seit 06.10.2020 PIBWN38 (P200-0020) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-RFA1 (P200-0020) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-RFA1 (P200-0020) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Julia Frisch
Dozent/innen: Dr. Julia Frisch [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Lehrveranstaltung Russisch für Anfänger 1 richtet sich an Lernende, die über keine Vorkenntnisse in der Sprache verfügen. Die Module Russisch für Anfänger 1 und Russisch für Anfänger 2 sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der beiden Module sollen die Teilnehmenden zunächst auf das Niveau A1 und anschließend auf die Stufe A2 des Gesamteuropäischen Referenzrahmens geführt werden. Ziel des Kurses ist es, Grundkenntnisse der russischen Sprache zu erwerben, die es den Studierenden ermöglichen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in allgemeinsprachlichen und beruflichen Situationen angemessen zu verständigen. Dazu werden alle vier Sprachfertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben) gleichermaßen geschult. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation, um insbesondere durch die Erarbeitung von Rollenspielen und Dialogen die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen zu entwickeln. Wichtige grammatische Strukturen werden als Unterstützung und zur Ergänzung der Inhalte vermittelt. Während des Kurses werden auch interkulturelle Aspekte thematisiert, damit die Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Besonderheiten entwickeln und in der Lage sind, in entsprechenden Situationen angemessen und kompetent zu handeln und zu kommunizieren. [letzte Änderung 27.03.2013]
Inhalt: Im Kurs Russisch für Anfänger 1 werden insbesondere die Lektionen 1 bis 7 aus dem Lehrbuch Otlitschno 1 erarbeitet. Kontaktaufnahme: Begrüßung und Verabschiedung Vorstellen der eigenen und anderer Personen Informationen zur Person geben und erfragen Sich nach dem Befinden erkundigen Kennenlernen der Geschäftspartner Berufswelt Berufe und Tätigkeiten beschreiben Termine vereinbaren Aktivitäten planen Mündliche und schriftliche Kommunikation Allgemeine Informationen erfragen (Name, Nationalität, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) Verabredungen mit Kolleg(inn)en und Geschäftspartner(inn)en Uhrzeiten, Tagesablauf, Terminplanung

Telefongespräche führen
 Interkulturelle Kompetenz
 Grundwissen zur russischen Kultur, Geschichte und Gesellschaft
 Begleitend werden sowohl das kyrillische Alphabet als auch grundlegende grammatische Strukturen vermittelt
 (z. B. Deklination der Nomen, Kasusgebrauch von Nomen, Adjektiven, Personalpronomen und Präposition, Konjugationen von Verben, Satzbau)
 Der Grundwortschatz wird von den Studierenden selbstständig erweitert.

[letzte Änderung 27.03.2013]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Folien, audiovisuelle Medien) und empfohlene Podcasts unter www.russlandjournal.de

[letzte Änderung 27.03.2013]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material ergänzt:
 Otlitschno! aktuell. Der Russischkurs ISBN: 978 3 19 204477-9

[letzte Änderung 15.07.2018]

Russisch für Anfänger 2

Modulbezeichnung: Russisch für Anfänger 2

Modulbezeichnung (engl.): Russian for Beginners 2

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-RFA2

SWS/Lehrform:
 2SU (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:
 2

Studiensemester: 6

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:
 Deutsch

Prüfungsart:
 Klausur

[letzte Änderung 27.03.2013]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

EE-K2-525 (P200-0021) Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

EE-K2-525 (P200-0021) Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, Bachelor, ASPO 01.04.2015 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, Modul inaktiv seit 14.03.2018

E2427 (P200-0021) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich

KI585 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-RFA2 (P200-0021) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-RFA2 (P200-0021) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB.4.2.1.22 (P200-0021) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

MAM.2.1.1.21 Engineering und Management, Master, ASPO 01.10.2013 , Wahlpflichtfach, allgemeinwissenschaftlich, Modul inaktiv seit 06.10.2020

MST.RA2 Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch, Modul inaktiv seit 14.03.2018

MST.RA2 Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch, Modul inaktiv seit 14.03.2018

MST.RA2 Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch, Modul inaktiv seit 14.03.2018

PIBWN34 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-RFA2 (P200-0021) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-RFA2 (P200-0021) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Module Russisch für Anfänger 1 und Russisch für Anfänger 2 sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der beiden Module sollen die Teilnehmenden zunächst auf das Niveau A1 und anschließend auf die Stufe A2 des Gesamteuropäischen Referenzrahmens geführt werden. Die Lehrveranstaltung Russisch für Anfänger 2 richtet sich an Lernende mit Grundkenntnissen der russischen Sprache etwa auf dem Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens oder des Moduls Russische für

Anfänger 1

Ziel des Kurses ist es, Grundkenntnisse der russischen Sprache zu erwerben, die es den Studierenden ermöglichen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in alltagspraktischen und beruflichen Situationen angemessen zu verständigen. Dazu werden alle vier Sprachfertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben) gleichermaßen geschult. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation, um insbesondere durch die Erarbeitung von Rollenspielen und Dialogen die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen zu entwickeln. Wichtige grammatische Strukturen werden als Unterstützung und zur Ergänzung der Inhalte vermittelt.

Während des Kurses werden auch interkulturelle Aspekte thematisiert, damit die Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Besonderheiten entwickeln und in der Lage sind, in entsprechenden Situationen angemessen und kompetent zu handeln und zu kommunizieren.

[letzte Änderung 27.03.2013]

Inhalt:

Im Kurs Russisch für Anfänger 2 werden insbesondere ausgewählte Lektionen aus dem Lehrbuch Otlitschno 2 erarbeitet.

Arbeitsabläufe

- Tages- und Wochenplan organisieren
- Uhrzeiten, Öffnungszeiten
- geschäftliche Telefonate führen
- Mitteilungen verfassen

Berufswelt

- Einladungen aussprechen und darauf reagieren
- Hotelreservierung per Telefon/Mail vornehmen
- Veranstaltungsprogramm für Geschäftspartner(inn)en erarbeiten
- Struktur eines Unternehmens beschreiben
- Arbeitsaufgaben und Zuständigkeiten benennen

Berufsausbildung und -erfahrung

- Lebenslauf erstellen
- Stellenanzeigen lesen und verstehen

Interkulturelle Kompetenz

Grundwissen zur russischen Kultur, Geschichte und Gesellschaft

Begleitend werden weiterführenden grundlegende grammatische Strukturen vermittelt (z. B. Zahlen, Zeit und Datum, Gebrauch und Deklination von Nomen, Adjektiven und Personalpronomen, Präposition, Konjugationen von Verben, Satzbau)

Der Grundwortschatz wird von den Studierenden selbstständig erweitert.

[letzte Änderung 27.03.2013]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Folien, audiovisuelle Medien) und empfohlene Podcasts unter www.russlandjournal.de

[letzte Änderung 27.03.2013]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material ergänzt:

Otlitschno 2 Lehrbuch ISBN: 978 3 19 0044778 8 und Arbeitsbuch ISBN: 978 3 19 014478 5

[letzte Änderung 27.03.2013]

Seminar - Computer Science and Society

Modulbezeichnung: Seminar - Computer Science and Society
Modulbezeichnung (engl.): Computer Science and Society Seminar
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SCSS
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminarvortrag/Diskussion (Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen), schriftliche Seminararbeit [letzte Änderung 11.02.2015]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI602 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SCSS (P221-0128) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SCSS (P221-0128) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWI64 (P221-0128) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SCSS (P221-0128) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SCSS (P221-0128) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. André Miede
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. André Miede <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: The students are able to describe and explain the foundations of scientific work (literature review, logical arguments). They are able to apply these skills by preparing a scientific presentation and a written seminar paper. <i>[letzte Änderung 26.10.2017]</i>
Inhalt: The course teaches the necessary methodological and technical foundations for developing a presentation and seminar paper. This is supported by practical exercises. Together with the professor, the students find a suitable topic to work on independently during the semester. 1. Methodological foundations - o Working with scientific methods - o Structuring ideas and arguments - o Presenting ideas and arguments 2. Technical foundations - o Introduction to LaTeX - o Bibliography management - o Using an official template (IEEE) 3. Seminar - o Independent work on individual topic (own idea/suggestions from professor) - o Presentation of first results to the group - o Discussion and exchange with the group - o Submission of written seminar paper <i>[letzte Änderung 11.02.2015]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Folien, Beamer, Tafel, studentische Vorträge, Seminardiskussion <i>[letzte Änderung 11.02.2015]</i>
Sonstige Informationen: Recommended preparation for writing a BSc-Thesis <i>[letzte Änderung 11.02.2015]</i>
Literatur: Martin Kornmeier: Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht, utb, 2013. William Strunk, Jr.; Elywyn B. White: The Elements of Style, Longman, 1999. Justin Zobel: Writing for Computer Science. Springer, 2. Auflage 2009. Barbara Minto: Das Prinzip der Pyramide. Pearson Studium, 2005. Gene Zelazny: Say it with Presentations. McGraw-Hill, 2006. Marcus Deininger, Horst Lichter, Jochen Ludwig, Kurt Schneider: Studien-Arbeiten: Ein Leitfaden zur

Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten am Beispiel Informatik. Teubner, 3. Auflage 1996.
Tobias Oetiker: The Not So Short Introduction to LaTeX

[letzte Änderung 17.08.2015]

Seminar - Informatik in den Medien

Modulbezeichnung: Seminar - Informatik in den Medien
Modulbezeichnung (engl.): Computer Science in the Media
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SIDM
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch/English
Prüfungsart: Seminarvortrag, Diskussion (Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen), schriftliche Seminararbeit [letzte Änderung 18.02.2016]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI697 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-SIDM <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-SIDM <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW127 (P221-0129) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SIDM (P221-0129) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SIDM (P221-0129) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Klaus Berberich

Dozent/innen: Prof. Dr. Klaus Berberich

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können eigenständig den Inhalt einer wissenschaftlichen Veröffentlichung erschließen, aufbereiten und mündlich sowie schriftlich wiedergeben. Zudem sind sie in der Lage, sich aktiv an einer fachlichen Diskussion zu beteiligen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

Informatik beeinflusst zunehmend unseren Alltag. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass aktuelle Ergebnisse der Informatikforschung auch in Medien für eine breitere Öffentlichkeit vorgestellt werden. Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Veröffentlichungen aus der Informatikforschung (in Englisch) zusammen mit der zugehörigen Berichterstattung in den Medien (in Englisch oder Deutsch) betrachtet.

Im Rahmen eines Vortrags (ca. 30 Minuten) präsentiert jeder Teilnehmer solch eine wissenschaftliche Veröffentlichung, wobei besonders darauf eingegangen werden soll, wie technische Details in der Berichterstattung durch die Medien vereinfacht und Fachterminologie vermieden wird. Um eine rege Diskussion zu ermöglichen, sollen alle Teilnehmer mit der Berichterstattung in den Medien, nicht jedoch mit der wissenschaftlichen Veröffentlichung selbst, vertraut sein. Die gesammelten Erkenntnisse werden in einer Seminausarbeitung (ca. 6 Seiten) zusammengefasst.

[letzte Änderung 18.02.2016]

Literatur:

Helmut Balzert, Marion Schröder und Christian Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, Springer 2017

Marcus Deiningner, Horst Lichter, Jochen Ludewig, Kurt Schneider: Studien-Arbeiten: Ein Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten am Beispiel Informatik. Teubner, 5. Auflage 2005.

William Strunk, Jr. and Elywyn B. White: The Elements of Style, Longman, 1999.

Justin Zobel: Writing for Computer Science,
Springer, 3. Auflage, 2015

[letzte Änderung 01.04.2020]

Seminar - Kommunikation als Schlüsselement der Industrie 4.0

Modulbezeichnung: Seminar - Kommunikation als Schlüsselement der Industrie 4.0
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SKOM
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminararbeit [letzte Änderung 06.02.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KIB-SKOM <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-SKOM <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SKOM <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SKOM <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Steffen Knapp
Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können eigenständig den Inhalt neuer wissenschaftlicher Themengebiete erschließen, aufbereiten und mündlich sowie schriftlich wiedergeben. Zudem sind die Studierenden in der Lage, sich aktiv an einer fachlichen Diskussion zu beteiligen. <i>[letzte Änderung 13.02.2020]</i>
Inhalt: Bei der Digitalisierung der Industrie spielt die Verzahnung mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik eine wichtige Rolle. Dabei ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die zu verwendenden Technologien und Kommunikations-Protokolle. In diesem Seminar werden aktuelle Trends in diesem Umfeld betrachtet. <i>[letzte Änderung 19.04.2020]</i>
Literatur: <i>[noch nicht erfasst]</i>

Seminar Angewandte Informatik

Modulbezeichnung: Seminar Angewandte Informatik
Modulbezeichnung (engl.): Applied Computer Science Seminar
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SAI
SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Seminarvortrag/Diskussion (Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen), schriftliche Seminararbeit <i>[letzte Änderung 01.10.2012]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI594 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-SAI (P221-0092) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-SAI (P221-0092) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBW147 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SAI (P221-0092) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-SAI (P221-0092) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 67.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. André Miede
Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. André Miede <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Argumentation) beschreiben und erklären. Diese Kenntnisse wenden sie bei der Erstellung sowohl einer wissenschaftlichen Präsentation als auch einer Seminararbeit an. <i>[letzte Änderung 26.10.2017]</i>
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die notwendigen methodischen und technischen Grundlagen vermittelt und durch praktische Übungen vertieft. Parallel dazu erfolgt die Vergabe der zu bearbeitenden Themen und die selbständige Ausarbeitung dieser Themen durch die Studierenden.

1. Vermittlung methodischer Grundlagen
 - o Wissenschaftliches Arbeiten
 - o Strukturierung von Argumenten
 - o Seminarvorträge und -präsentationen
2. Vermittlung technischer Grundlagen
 - o Einführung in LaTeX
 - o Literaturverwaltung
 - o Nutzung von Vorlagen (IEEE)
3. Seminarteil
 - o Bearbeitung aktueller Themen nach Vorgabe/Einbringen eigener Themenvorschläge
 - o Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe
 - o Diskussion und Austausch in der Gruppe
 - o Schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)
 - o Diskussion und Austausch in der Gruppe
 - o Schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)

[letzte Änderung 01.10.2012]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Folien/Beamer, Tafel, Coaching, Hausaufgaben, Gruppendiskussionen, studentische Vorträge, Schreibaufgaben

[letzte Änderung 26.10.2017]

Literatur:

Martin Kornmeier: Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht, utb, 2013.
 Marcus Deininger, Horst Lichter, Jochen Ludewig, Kurt Schneider:
 Studien-Arbeiten: Ein Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Betreuung
 von Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten am Beispiel Informatik. Teubner, 3.
 Auflage 1996.
 Justin Zobel: Writing for Computer Science. Springer, 2. Auflage 2009.
 Barbara Minto: Das Prinzip der Pyramide. Pearson Studium, 2005.
 Gene Zelazny: Say it with Presentations. McGraw-Hill, 2006.
 Tobias Oetiker: The Not So Short Introduction to LaTeX

[letzte Änderung 17.08.2015]

Sino-German Student Club for Smart Sensors

Modulbezeichnung: Sino-German Student Club for Smart Sensors

Modulbezeichnung (engl.): Sino-German Student Club for Smart Sensors

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-SGSC

SWS/Lehrform: 1V+3PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit <i>[letzte Änderung 01.07.2017]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI696 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SGSC (P221-0131) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SGSC (P221-0131) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN70 (P221-0131) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SGSC (P221-0131) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SGSC (P221-0131) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Martina Lehser
Dozent/innen: Prof. Dr. Martina Lehser <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Die Studierenden können gemeinsam ein kommunikationsfähiges System mit Sensoren und Mikrocontroller

im internationalen und global verteilten Projektteam entwickeln. Die Studierenden erlernen die Übernahme von fachlicher und organisatorischer Verantwortung und erfahren die Bedeutung von interkultureller Kompetenz mit Schwerpunkt China.

Die Studierenden begreifen durch die gemeinsame Entwicklungsarbeit in einem Projektteam mit unterschiedlichem sprachlichen, sozialen und geographischen Umfeld folgendes:

- Bedeutung der Kommunikation im und mit dem anderssprachigen Umfeld
- Arbeiten mit Teammitgliedern anderer Ausbildungsstile und Nationen
- Unterschiedliche Kompetenzen erkennen und nutzen
- Aufbau von Kontakten zu ausländischen Partnern im Sinne der Internationalisierung
- Akzeptieren und ggf. Adaptieren anderer Arbeitsweisen

[letzte Änderung 06.12.2017]

Inhalt:

Studierende verschiedener Fachrichtungen, Jahrgangsstufen und Studienrichtungen der htw saar und der CDHAW (Tongji Univ., Shanghai) bilden ein global verteiltes Team. Das Team besteht aus 5 - 15 Studierenden. Innerhalb eines Semesters wird ein Projektthema mit einer bestimmten Aufgabe durch das Team bearbeitet.

An den Standorten des Teams werden unterschiedliche Schwerpunkte betreut. An der htw saar wird Mechatronik und Software, an der CDHAW wird Hardware und Fertigung betreut.

Das erzielte Projektergebnis wird den Dozenten durch eine Präsentation und den Abschlussbericht vorgestellt.

Projektmanagement:

- Pflichten- / Lastenheft
- Projektplanung
- Versionsverwaltung

Softwareentwicklung:

- Eingebettete Geräte
- TCP/IP-Kommunikation
- Messwerterfassung

Elektrotechnik/Mechatronik:

- Elektronische Schaltungen
- Konzeption Testumgebung
- CAD-Entwurf Gehäuseteile

Interkulturelle Kompetenz:

- Schwerpunkt China
- Kommunikationsmuster
- Arbeitsweise
- Zeitverständnis

[letzte Änderung 18.02.2016]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung, Workshop, Training
Meeting (Face to Face & Skype)

[letzte Änderung 18.02.2016]

Literatur:

- China-Strategie des BMBF 2015 - 2020: Strategischer Rahmen für die Zusammenarbeit mit China in Forschung, Wissenschaft und Bildung

- Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Industrie 4.0: Abschlussbericht des Arbeitskreises Industrie 4.0
- Konflikte und Synergien in multikulturellen Teams, Petra Köppel
- Management von IT-Projekten, Dr. Hans W. Wiczorrek, Dipl.-Math. Peter Mertens
- Führung im Projekt, Dr. Thomas Bohinc
- Embedded Technologies, Joachim Wietzke
- Embedded Linux, Joachim Schröder · Tilo Gockel · Rüdiger Dillmann

[letzte Änderung 18.02.2016]

Softwareentwicklung für kollaborative Industrieroboter

Modulbezeichnung: Softwareentwicklung für kollaborative Industrieroboter
Modulbezeichnung (engl.): Software Development for Collaborative Industrial Robots
Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026
Code: TIB-IROB
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit mit Präsentation [letzte Änderung 21.01.2020]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI566 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-IROB (P221-0132) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-IROB (P221-0132) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.SKI (P221-0132) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.SKI (P221-0132) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch MST.SKI (P221-0132) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch PIBWI08 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-IROB (P221-0132) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
PIB-IROB (P221-0132) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Steffen Knapp

Dozent/innen: Prof. Dr. Steffen Knapp

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden ihre Programmierkenntnisse nutzen, um sich systemspezifische Skriptsprachen nutzbar zu machen. Sie erlernen, am Beispiel der verwendeten kollaborativen und nicht- kollaborativen Industrieroboter physikalische Grenzen der Hardware in die Implementierung mit einzubeziehen. Darüberhinaus sind sie für die Beachtung sicherheitsrelevanter gesetzlicher Vorgaben beim Einsatz von Industrierobotern sensibilisiert.

Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, selbständig Lösungen für gängige Anwendungen von Robotern in der industriellen Fertigung zu erarbeiten.

Die Studierenden erwerben neben den fachlichen Qualifikationen im (interdisziplinären) Projektteam Erfahrung bei der Übernahme von fachlicher und organisatorischer Verantwortung.

[letzte Änderung 01.04.2025]

Inhalt:

Das Modul umfasst die Programmierung mehrachsiger kollaborativer Industrieroboter. Ziel ist die Entwicklung und Integration von Steuerungssoftware zur Lösung gängiger Problemstellungen aus der Industrie.

Erster Teil (Vorlesungen, praktische Übungen)

- Sicherheitsaspekte beim Einsatz von Industrierobotern
- Umgang mit der Roboterhardware
- Systemabhängige Skriptsprache (am Beispiel UR)

Zweiter Teil (Projektarbeit):

Entwicklung und Integration der Steuerungssoftware zur Lösung gängiger Problemstellungen aus der Industrie (z.B. Montagevorgänge, Pick&Place)

[letzte Änderung 01.04.2025]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Vorlesung, Seminar, Projekt

[letzte Änderung 21.04.2020]

Literatur:

http://www.i-botics.de/wp-content/uploads/2016/08/UR3_User_Manual_de_Global.pdf

<https://www.universal-robots.com/download/?option=15833>

[letzte Änderung 21.04.2020]

Softwareentwicklung mit Jakarta EE

Modulbezeichnung: Softwareentwicklung mit Jakarta EE

Modulbezeichnung (engl.): Software Development with Jakarta EE

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-SEJ

SWS/Lehrform:

2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Projektarbeit + mündliche Prüfung

[letzte Änderung 01.08.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-SEJ (P221-0215) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

PIB-SEJ (P221-0215) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

PIB-SEJ (P221-0215) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Markus Esch
Dozent/innen: Prof. Dr. Markus Esch [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: [noch nicht erfasst]
Inhalt: [noch nicht erfasst]
Literatur: [noch nicht erfasst]

Spanisch für Anfänger 1

Modulbezeichnung: Spanisch für Anfänger 1
Modulbezeichnung (engl.): Spanish for Beginners I
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SFA1
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 5
Pflichtfach: nein

Arbeitssprache: Spanisch
Prüfungsart: Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur) <i>[letzte Änderung 02.11.2007]</i>
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: E2424 (P200-0022) <u>Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI663 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SFA1 (P200-0022) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-SFA1 (P200-0022) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.4 (P200-0022, P620-0568) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach MST.SA1 (P200-0022) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.SA1 (P200-0022) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.SA1 (P200-0022) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN50 (P200-0022) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SFA1 (P200-0022) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch PIB-SFA1 (P200-0022) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch MST.SA1 (P200-0022) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Dr. Julia Frisch
Dozent/innen: Dr. Julia Frisch <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung "Spanisch für Anfänger I" richtet sich an Lerner mit keinen oder sehr geringen Vorkenntnissen. Die Module "Spanisch für Anfänger I und II" sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden zunächst auf das Sprachniveau A1 gehoben und weiter zur Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens geführt werden.

Ziel ist es, Grundkenntnisse der spanischen Sprache zu vermitteln, die es den Studierenden möglichst schnell erlauben, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in allgemeinsprachlichen und beruflichen Situationen zu verständigen. Dazu werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt und ergänzt durch die Vermittlung der relevanten grammatischen Strukturen.

Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten.

[letzte Änderung 11.10.2010]

Inhalt:**Inhalte:**

Im Kurs Spanisch für Anfänger I werden insbesondere die Lektionen 1 bis 5 aus Meta Profesional A1-A2 (Spanisch für den Beruf. Klett Verlag) durchgenommen.

Kontaktaufnahme

- Förmliche) Begrüßung
- Vorstellung
- Sich nach dem Befinden erkundigen
- Informationen zur Person geben und erfragen
- Sich bedanken, sich entschuldigen, sich verabschieden
- Beschreibung von Personen
- Wegbeschreibung
- Kennenlernen der Geschäftspartner

- Berufsbilder und Arbeitsplatz
- Beschreiben von Berufen und Tätigkeiten
- Unternehmensarten
- Produkte zeigen und beschreiben
- Abteilungen und Zuständigkeiten beschreiben
- Aktivitäten planen
- Interaktion mit Arbeitskollegen
- Teilnahme an internationale Messen

Mündliche und schriftliche Kommunikation

- Allgemeine Redemittel (nach Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse fragen)
- Arbeitsessen
- Sich mit Kollegen/innen verabreden
- Um Auskunft bitten und Auskunft geben
- E-Mails schreiben
- Uhrzeiten
- Tagesablauf und Terminplanung

Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen vermittelt (z.B. Indikativ Präsens von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Verlaufsform, Präpositionen, Personal- und Possessivpronomen, Fragen

stellen, Satzstellung)

Der Grundwortschatz sollte von den Studierenden selbständig erweitert werden.

[letzte Änderung 15.10.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Printmedien, Folien, audiovisuelle Unterrichtsmaterialien), multimediale Lernsoftware

[letzte Änderung 16.01.2007]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material ergänzt:
Meta Profesional Spanisch für den Beruf, Lehrbuch ISBN: 978-3-12-515460-5

Außerdem wird für den Bereich der Grammatik zur Anschaffung empfohlen:

Uso de la Gramática Española. Nivel Elemental. ISBN 3-12-5358116-6

Spanische Grammatik für Selbstlerner 01 Bd.1 ISBN-10: 3896577093

Tiempo para conjugar. Buch mit CD-Rom, PC, Mac. ISBN 3-12-535809-4

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr /Lernmaterialien wird ausgeteilt.

[letzte Änderung 15.10.2017]

Spanisch für Anfänger 2

Modulbezeichnung: Spanisch für Anfänger 2
Modulbezeichnung (engl.): Spanish for Beginners II
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SFA2
SWS/Lehrform: 2SU (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Prüfungsleistung (Abschlussklausur) [letzte Änderung 16.01.2007]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E2425 (P200-0023) Elektro- und Informationstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2018 , Wahlpflichtfach, nicht technisch

KI664 (P200-0023) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-SFA2 (P200-0023) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

KIB-SFA2 (P200-0023) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MAB.4.2.1.5 (P200-0023) Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 6. Semester, Wahlpflichtfach

MST.SA2 (P620-0569) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.SA2 (P620-0569) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

MST.SA2 (P620-0569) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

PIBWN51 (P200-0023) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-SFA2 (P200-0023) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-SFA2 (P200-0023) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

MST.SA2 (P620-0569) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Dr. Julia Frisch

Dozent/innen: Dr. Julia Frisch

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Module "Spanisch für Anfänger I und II" sind aufeinander aufbauend konzipiert. Im Verlauf der zwei Module sollen die Studierenden zunächst auf das Sprachniveau A1 gehoben und weiter zur Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens geführt werden.

Die Lehrveranstaltung "Spanisch für Anfänger II" richtet sich an Lerner mit Grundkenntnissen der spanischen Sprache etwa auf der Stufe A1 des Europäischen Referenzrahmens oder des Moduls "Spanisch für Anfänger I".

Ziel ist es, Grundkenntnisse der spanischen Sprache zu vermitteln, die es den Studierenden möglichst schnell erlauben, sich sowohl mündlich als auch schriftlich in allgemeinsprachlichen und beruflichen Situationen zu verständigen. Dazu werden alle vier Fertigkeiten (Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit) gleichermaßen geschult. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt und ergänzt durch die Vermittlung der relevanten grammatischen Strukturen.

Grundlage für das Unterrichtsgeschehen ist ein kommunikativ-pragmatischer Ansatz, der insbesondere die kommunikative Kompetenz in berufsrelevanten Situationen durch die Erarbeitung von Rollenspielen und situativen Dialogen fördert. Hierbei werden auch interkulturelle Aspekte mit einbezogen, um den Studierenden ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, sich in spezifischen Situationen angemessen sprachlich zu behaupten.

[letzte Änderung 15.10.2017]

Inhalt:

Inhalte:

Im Kurs Spanisch für Anfänger II werden insbesondere die Lektionen 6-10 aus Meta Profesional A1-A2 (Spanisch für den Beruf, Klett Verlag) durchgenommen.

Arbeitsabläufe

- Privaten und beruflichen Tagesablauf beschreiben
- Ein Arbeitstag: Gewohnheiten und Uhrzeiten
- Über Vorlieben sprechen
- Zustimmung und Widerspruch äußern
- Über Erfahrungen sprechen
- Öffnungszeiten
- Den Terminplan der Woche organisieren
- Über Pläne sprechen

Telefonieren

- Geschäftliche Telefonate führen

Geschäftstermine

- Einladen und Vorschläge machen, annehmen und ablehnen
- Einen Termin vereinbaren
- Über das Wetter sprechen
- Hotelzimmer reservieren
- Geschäftsessen planen
- Entscheiden, was beim ersten Treffen mit einem Kunden am wichtigsten ist

Produkte und Projekte

- Häuser und Büros beschreiben
- Produkte und Preise beurteilen und beschreiben
- Über Mengen sprechen
- Eine Firmenpräsentation vorbereiten

Berufsausbildung und Berufserfahrung

- Stellenanzeigen lesen
- Bewerbungsschreiben verfassen
- Fähigkeiten, Stärken und Schwächen
- Lebenslauf erstellen
- An einem Vorstellungsgespräch teilnehmen

Begleitend werden grundlegende Grammatikstrukturen erarbeitet (z. B. Imperativ, Zukunft und Vergangenheit von regel- und unregelmäßigen Verben). Der Grundwortschatz sollte von den Studierenden

selbständig erweitert werden.

[letzte Änderung 15.10.2017]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Für die Lernergruppe speziell zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Printmedien, Folien, audiovisuelle Unterrichtsmaterialien), multimediale Lernsoftware

[letzte Änderung 16.01.2007]

Literatur:

Dem Kurs wird folgendes Lehrwerk zugrunde gelegt und durch geeignetes Material ergänzt:
Meta profesional A1-A2 Spanisch für den Beruf. Klett Verlag; ISBN: 978-3-12-515460-5

Außerdem wird für den Bereich der Grammatik zur Anschaffung empfohlen:

Uso de la Gramática Española. Nivel Elemental. ISBN 3-12-5358116-6
Spanische Grammatik für Selbstlerner 01 Bd.1 ISBN-10: 3896577093
Tiempo para conjugar. Buch mit CD-Rom, PC, Mac. ISBN 3-12-535809-4

Eine Liste mit weiteren empfehlenswerten Lehr /Lernmaterialien wird ausgeteilt.

[letzte Änderung 15.10.2017]

Sustainable Product Engineering

Modulbezeichnung: Sustainable Product Engineering
Modulbezeichnung (engl.): Sustainable Product Engineering
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-SPE
SWS/Lehrform: 2V+2U (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90min) [letzte Änderung 22.01.2025]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-SPE (P222-0132) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-SPE (P222-0132) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIB-SPE (P222-0132) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-SPE (P222-0132) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PRI-SPE (P222-0132) Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 4. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels

Dozent/innen: Prof. Dr.-Ing. Pascal Stoffels

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden sind in der Lage die Grundlagen der Nachhaltigkeit und die Grundprinzipien (Lebenszyklusbetrachtung, Systembetrachtung, funktionellen Einheit, Wirkungsabschätzung) zu erläutern und anzuwenden.

Die Studierenden können wichtige Umweltauswirkungen beschreiben und zuordnen.

Die Studierenden sind in der Lage verschiedene Technologien zur Energieumwandlung und Energiespeicherung zu erklären und für entsprechende Anwendungen auszuwählen.

Die Studierenden können Technologien und Methoden zur Verbesserung der Nachhaltigkeit innerhalb der Produktion aufzeigen.

[letzte Änderung 25.06.2024]

Inhalt:

Grundlagen (Nachhaltigkeit, Lebenszyklusbetrachtung, Systembetrachtung, funktionellen Einheit, Wirkungsabschätzung, ...)

Umwelt & Gesetze

Technologien (Technologien zur Energiewandlung, Energiespeicherung und Stoffumwandlung)

Nachhaltigkeit in der Produktentstehung

Nachhaltigkeit im Management

[letzte Änderung 25.06.2024]

Literatur:

VDI4800: VDI 4800 Blatt 1 (Ressourceneffizienz - Methodische Grundlagen, Prinzipien und Strategien), Beuth Verlag, 2016

Walter Kahlenborn , Jens Clausen , Siegfried Behrendt und Edgar Göll (Hrsg.): Auf dem Weg zu einer Green Economy, transcript, 2019

DIN EN ISO 14040: Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen, Beuth Verlag, 2021

DIN EN ISO 14044: Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen, Beuth Verlag, 2021

Markus Blesl, Alois Kessler: Energieeffizienz in der Industrie, Springer-Verlag, 2017

[letzte Änderung 25.06.2024]

Systems Engineering

Modulbezeichnung: Systems Engineering

Modulbezeichnung (engl.): Systems Engineering

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-SYSE

SWS/Lehrform:

2V+2PA (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 5

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Projektarbeit

[letzte Änderung 12.02.2015]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

E1572 Elektrotechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012 , 5. Semester, Wahlpflichtfach

KI583 Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-SYSE (P221-0184) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

KIB-SYSE (P221-0184) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

MAB.4.2.2.18 Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIBW134 Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-SYSE (P221-0184) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-SYSE (P221-0184) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 5. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Martin Buchholz

Dozent/innen: Prof. Dr. Martin Buchholz

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Der Student kann eine interdisziplinäre Aufgabenstellung eines komplexen Systems mit einem methodischen Vorgehen in ein konkretes Ergebnis überführen.

[letzte Änderung 11.10.2015]

Inhalt:

Projektbearbeitung anhand einer konkreten, komplexen Aufgabenstellung nach methodischem Vorgehen:

- Anforderungsanalyse und -definition
- Systemdesign (Berechnung, Simulation, Bewertung)
- Systemintegration
- Systemverifikation und -validation
- Projekt- und Risikomanagement
- Nachhaltige Entwicklung und Optimierung

[letzte Änderung 11.10.2015]

Weitere Lehrmethoden und Medien:

Projektbegleitendes Coaching

[letzte Änderung 11.10.2015]

Literatur:

Literatur je nach Projekt

Fachzeitschriften und Datenblätter

[letzte Änderung 11.10.2015]

Technische Dokumentation

Modulbezeichnung: Technische Dokumentation
Modulbezeichnung (engl.): Technical Documentation
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-TDOK
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [letzte Änderung 02.11.2007]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: BMT1580 <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , Wahlpflichtfach, nicht medizinisch/technisch BMT2580.TDO <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, ASPO 01.10.2018</u> , Wahlpflichtfach, nicht medizinisch/technisch BMT2580.TDO <u>Biomedizinische Technik, Bachelor, SO 01.10.2025</u> , Wahlpflichtfach, nicht medizinisch/technisch E1580 (P200-0024) <u>Elektrotechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , Wahlpflichtfach, nicht technisch KI655 (P200-0024) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-TDOK (P200-0024) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch KIB-TDOK (P200-0024) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MAB.4.2.1.2 (P200-0024) <u>Maschinenbau/Prozesstechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2013</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch, Modul inaktiv seit 19.08.2021 MST.TDO (P200-0024) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2012</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.TDO (P200-0024) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2019</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch MST.TDO (P200-0024) <u>Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2020</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch PIBWN65 (P200-0024) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 5. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch

PIB-TDOK (P200-0024) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
PIB-TDOK (P200-0024) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, nicht informatikspezifisch
MST.TDO (P200-0024) Mechatronik/Sensortechnik, Bachelor, ASPO 01.10.2011 , 6. Semester, Wahlpflichtfach, nicht technisch

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Veranstaltungsstunden (= 22.5 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 37.5 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl

Dozent/innen: Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl

[letzte Änderung 13.01.2026]

Lernziele:

Die Studierenden können fachbezogene Texte untersuchen und prüfen. Sie können unterschiedliche Textformen anhand von Beispielen bezüglich ihrer Zielgruppenintentionen analysieren. Dadurch können sie Einflüsse durch die Besonderheiten der Textgestaltung aufzeigen und Strukturen für die einfachere Texterstellung erarbeiten. Die Dokumentation von Recherche-, Arbeits- und Untersuchungsergebnissen, incl. des Umgangs mit Zitaten und Internetquellen, deren Kennzeichnung im Text und der Erstellung eines Literaturverzeichnisses versetzt die Studierenden in die Lage, technische bzw. wissenschaftliche Texte effizienter zu entwerfen und anzufertigen.

[letzte Änderung 12.01.2018]

Inhalt:

- 1 Textgestaltung in Normen, Richtlinien und Gesetze
- 2 Regeln für Technische Texte
- 3 Gebrauchsanweisungen
- 4 Kurzfassungen / Inhaltsangaben von Texten
- 5 Verständlichkeit von Texten
- 6 Betriebliche Korrespondenz
- 7 Notizen, Mitschriften, Protokolle, Berichte
- 8 Gliederung und Benummerung von Texten
- 9 Zitierregeln
- 10 Literaturverzeichnis
- 11 Zeitmanagement bei der Erstellung von längeren Texten

[letzte Änderung 13.12.2006]

Literatur:

Skript zur Vorlesung

[letzte Änderung 13.12.2006]

Telekommunikationselektronik

Modulbezeichnung: Telekommunikationselektronik
Studiengang: <u>Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u>
Code: TIB-TKE
SWS/Lehrform: 2PA+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 5
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: [noch nicht erfasst]
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: KI576 <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2014</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, technisch KIB-TKE (P221-0094) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2021</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch KIB-TKE (P221-0094) <u>Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIBW109 <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2011</u> , 6. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-TKE (P221-0094) <u>Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch PIB-TKE (P221-0094) <u>Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026</u> , Wahlpflichtfach, informatikspezifisch
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Albrecht Kunz
Dozent/innen: Prof. Dr. Albrecht Kunz <i>[letzte Änderung 13.01.2026]</i>
Lernziele: Einführung in die Welt der Einplatinencomputer (vorzugweise Arduino Nano) im Zusammenhang mit einer konkreten Anwendung im Labor für Telekommunikationselektronik Realisierung einer Smart Home Applikation zur Steuerung von Geräten im Zusammenspiel von Software mit der zu steuernden Hardware Der Schwerpunkt des Moduls stellt die Projektarbeit einer bzw. mehrerer Gruppen dar: in seminaristischer Form sollen die Teilnehmer / Gruppen das in der Projektarbeit erarbeitete Wissen vortragen. <i>[letzte Änderung 13.02.2017]</i>
Inhalt: 1. Schematischer Aufbau und Funktionsweise von Einplatinenrechnern. 2. Anwendung zur Steuerung einfacher Funktionen, z.B. Ansteuerung einer programmierbaren LED Kette 2. Beschaltung von Komponenten und Baugruppen sowie deren Steuerung durch Einplatinencomputer 3. Sensoren und Aktoren: Komponenten und Funktionsweise zur Steuerung eines Geräts für die Smart Home Anwendung (z.B. Realisierung eines intelligenten Haushaltsgeräts, z.B. Kaffeemaschine) 4. Umsetzung auf Einplatinencomputer, Integration in die Smart Home Umgebung, z.B. in ein Wireless Network 5. Entwurf eines oder mehrerer Projekte im Gruppenrahmen sowie dessen kontinuierliche Präsentation in Vorträgen 6. Fortlaufende Dokumentation des Projekts <i>[letzte Änderung 13.02.2017]</i>
Weitere Lehrmethoden und Medien: Vorlesung / Vortrag per Beamer / White Board Vorträge der Projektteilnehmer zur gegenseitigen Wissensvermittlung eigenständige Recherchen (Literatur und Internet, ggf. Kontaktierung von Ansprechpartnern aus der Industrie) eigenständiges Arbeiten in der Gruppe innerhalb eines Projekts, Präsentation der Ergebnisse innerhalb der Gruppe

[letzte Änderung 13.02.2017]

Literatur:

Datenblätter: Arduino, Raspberry Pi, zu steuerndes Gerät, (aktuelle Datenblätter per Internet Recherche)
Böge/Brandes: Handbuch der Elektrotechnik, Vieweg (3-528-04944-8)
Horowitz/Hill: The Art of Electronics, Cambridge University Press (978-0-521-80926-9)
Tietze/ Schenck: Halbleiter-Schaltungstechnik, Springer (978-3-642-31025-6)
Kofler/Künast: Raspberry Pi, das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing (978-3-8362-2933-3)

[letzte Änderung 13.02.2017]

User Experience Engineering

Modulbezeichnung: User Experience Engineering

Modulbezeichnung (engl.): User Experience Engineering

Studiengang: Technische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026

Code: TIB-UXE

SWS/Lehrform:

2V+2U (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte:

5

Studiensemester: 4

Pflichtfach: nein

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Projektarbeit mit Präsentation

[letzte Änderung 07.04.2024]

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

KIB-UXE (P221-0204) Kommunikationsinformatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, technisch

PIB-UXE (P221-0204) Praktische Informatik, Bachelor, ASPO 01.10.2022 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PIB-UXE (P221-0204) Praktische Informatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach, informatikspezifisch

PRI-UXE Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2023 , 4. Semester, Wahlpflichtfach

PRI-UXE Produktionsinformatik, Bachelor, SO 01.10.2026 , 4. Semester, Wahlpflichtfach

geeignet für Austauschstudenten mit learning agreement
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 5 Creditpoints 150 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 105 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer
Dozent/innen: Prof. Dr. Maximilian Altmeyer [letzte Änderung 13.01.2026]
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Grundprinzipien der User-Experience zu beschreiben, diese von verwandten Konzepten wie Usability abzugrenzen sowie den User-Centered Design Prozess zu erläutern. Sie können grundlegende Konzepte im Bereich User Research erläutern und diese nutzen, um User und den Anwendungskontext zu verstehen sowie User Needs abzuleiten. Sie beherrschen gängige Ideation-Verfahren und können Ideen kritisch hinsichtlich der zugrundeliegenden User Needs hinterfragen. Studierende können auf Basis des User Research Konzepte und MVP-Statements entwickeln. Sie lernen verschiedene Ansätze im Bereich UX kennen (insbesondere Gamification) und können erläutern, wie und wieso diese die User Experience steigern können und welche Gefahren hierbei zu beachten sind (Dark Patterns). Sie können grundlegende Konzepte des Prototypings erläutern, anwenden sowie Vor- und Nachteile diskutieren. Sie können zudem Konzepte zur Evaluation interaktiver Systeme hinsichtlich Ihrer User Experience erarbeiten und hierbei grundlegende qualitative und quantitative empirische Methoden beschreiben und anwenden. [letzte Änderung 14.02.2024]
Inhalt: - User Experience, Usability, User-Centered Design Process - Understanding the User and the Context of Use - User Needs, Problem Statements, Personas, Scenarios - Ideation: Brainstorming, Challenge Assumptions, Design Concepts - Gamification, Dark Patterns, Behavior Change and Ethical Aspects - MVP Statements, Business Goals - Prototyping: Low- vs. High Fidelity Prototypes, Paper Prototypes, - User Testing: Qualitative and Quantitative Measures of UX Neben der Vorlesung werden in der Übung gelernte UX-Methoden in einer Art Workshop angewandt. Im Laufe des Semesters werden Studierende in Gruppenarbeit durch User Research Probleme identifizieren (z.B. durch Befragung anderer Studierender auf dem Campus), Ideen generieren, einen Minimalprototypen bauen und diesen testen/evaluieren [letzte Änderung 14.02.2024]
Weitere Lehrmethoden und Medien: Workshops, Design Thinking

[letzte Änderung 14.02.2024]

Sonstige Informationen:

Prüfungsart: Projektarbeit mit Präsentation

[letzte Änderung 15.03.2024]

Literatur:

[noch nicht erfasst]